Koalys®-Plattform
Benutzerhandbuch

Think Outside of the Booth!®

Einleitung

Willkommen zur Koalys®-Plattform!

Die Koalys-Plattform wurde mit einem gemäß ISO 13485 zertifizierten Qualitätsmanagementsystem entwickelt und ist bei der FDA als Medizingerät der Klasse II zugelassen.

In diesem Benutzerhandbuch lernen Sie alle Funktionen der Koalys-Plattform kennen.

Hinweis: *Die Funktionen der Koalys-Plattform werden auf regionaler Basis zur Verfügung gestellt. Der Zugang zu einigen Funktionen ist abhängig von der/den erworbenen Lizenz(en).*

Voraussetzungen

Vor der Nutzung von Koalys sind folgende Voraussetzungen zu prüfen:

- Internetanschluss mit einer Mindestgeschwindigkeit von 2 Mbit/Sek.
- Für optimale Arbeitsbedingungen wird ein „Full HD"-Bildschirm mit 1920 x 1080 Pixeln empfohlen. Eine horizontale Mindestauflösung von 1280 Pixel ist erforderlich.
- Google Chrome mit automatischen Updates (standardmäßig aktiviert). **Die Koalys-Plattform wird nur von Google Chrome unterstützt.**
- Noah 4.5.x oder neuere Versionen, um die Funktionen von Noah Mobile nutzen zu können.
- Noah 4.2.x oder neuere Versionen, um das Modul für Noah verwenden zu können.
- Microsoft Windows 10 oder höher oder MacOS 12 oder höher. Wir empfehlen, eine Aktualisierung auf die neueste verfügbare Version durchzuführen.
  Hinweis: Die Koalys-Plattform wird nicht für die Verwendung mit anderen Videokonferenzplattformen in Verbindung mit unserem Teleaudiologie-Angebot empfohlen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Nutzung der Koalys die folgenden Sicherheitsinformationen:

- Es gibt keine bekannten Kontraindikationen für die Nutzung der Medizingeräte-Software der Koalys-Plattform.
- Das System ist so ausgelegt, dass es Töne bis zu einem Hörpegel von 120 dB ausgeben kann, was der gängigen Diagnosepraxis von Audiometern entspricht (gemäß IEC 60645-1 und IEC 60645-2).
- In diesem System werden keine Alarme eingesetzt. Fehler- und Warnmeldungen werden im System zur Meldung eines anormalen Gerätezustands ausgegeben (z. B. bei fehlender Internetverbindung mit dem Server, beim Versuch, den Testvorgang vor dem Speichern zu beenden).
- Beim Überschreiten von 100 dB erscheint eine Warnmeldung, die den Bediener darauf hinweist, dass höhere Tonpegel das Gehör des Kunden schädigen können. Der Bediener muss die Meldung bestätigen, um den Pegel auf mehr als 100 dB anheben zu können.
- Wird ein verbundenes Audiogerät als Standardgerät des Betriebssystems festgelegt, erscheint eine Warnmeldung, da das Betriebssystem dann Audiosignale in höherer Lautstärke an das Gerät senden könnte. In der Warnmeldung wird erläutert, wie der Benutzer dieses Problem beheben kann.
- In der Anwendung erscheint eine Warnmeldung zur Vertraulichkeit sensibler Kundendaten, wenn der Benutzer Daten exportieren möchte.
- Die Gültigkeit des Abonnements legt die Lebensdauer des Geräts fest. Zwischen den Nutzungen des Softwaregeräts ist keine Bearbeitung erforderlich.

KOALYS TECHNOLOGIES Ltd.
Unternehmenskennung: 151 016 665
Beit Hadfuss 20, Jerusalem, Israel
www.koalys.com
Gebührenfrei: 0800 60 10 60

Die Koalys®-Plattform ist ein webbasiertes Typ-2-Audiometer (gemäß ANSI/ASA S3.6-2018 und IEC 60645-1:2017), das für die Diagnose von Hörverlust beim Menschen bestimmt ist.
Nur für den professionellen Gebrauch.

CE 0483 Gilt für die Koalys-Software

CEpartner4U B.V., ESDOORNLAAN 13, 3951
DB MAARN, NIEDERLANDE.
Telefon: +31 343 442 524;
Fax: +31 343 442 162;

Ein schwerwiegender Vorfall liegt dann vor, wenn der Vorfall zum Tod bzw. zu einer lebensbedrohlichen Erkrankung oder Verletzung führt oder potenziell führen kann. Bitte melden Sie jeden schwerwiegenden Vorfall, der im Zusammenhang mit der Nutzung der Koalys-Plattform auftritt, direkt an Koalys Technologies Ltd. und an Ihre örtliche Gesundheitsbehörde.

IFU-32 6.0 2024/12
QAU-11-DE Ver.F

Legende:

REF Katalognummer
Hersteller
EC REP Bevollmächtigter Vertreter
Koalys IFU

Eine gedruckte Fassung dieses Dokuments ist auf Anfrage erhältlich.

Siehe Dokumentation des Wandlers für gesonderte Anweisungen zur Verwendung im Zusammenhang mit der Hardware.

Inhalt

Einleitung 2

Voraussetzungen 2

Wichtige Sicherheitshinweise 2

Inhalt 5

Ersteinrichtung 10

Onboarding mit DAP Whatfix 10

Kontoerstellung 10

Übersicht über die Startseite 12

Aktivitäts-Feed 13

Aktionen schnell durchführen 14

Kundenliste 15

Auf die Kundenliste zugreifen 15

So fügen Sie einen neuen Kunden hinzu 15

Aktiven Kunden einrichten 16

Importieren eines Kunden von einer anderen Einrichtung 16

So importieren Sie einen Kunden von einer anderen Einrichtung 17

So suchen Sie bestehende Kunden und zeigen Ergebnisse an 17

So zeigen Sie die Ergebnisse eines bestehenden Kunden an 17

Administrator-Rolle 19

Seite „Einrichtungskonfiguration“ (Center Configuration) 19

Administrative Aktionen 20

So fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu 20

So bearbeiten oder löschen Sie einen Benutzer 20

Benutzerpräferenzen 21

Benutzerdeaktivierung 22

Daten herunterladen und Einrichtung bearbeiten 22
So laden Sie Einrichtungsdaten herunter 22
So ändern Sie die Informationen zu einer Einrichtung 23
Noah-Integration 25
Installation und Konfiguration 25
So installieren Sie das Koalys-Modul in Noah 25
Plugin-Funktionen 25
Einrichtung wechseln und zu anderen Benutzern umschalten 26
Die Koalys-Plattform von Noah aus öffnen 27
Daten synchronisieren 27
Profilkonfigurationen 28
Profil bearbeiten 28
So bearbeiten Sie Ihr Profil 28
E-Mail-Einstellungen ändern 29
So ändern Sie die E-Mail-Einstellungen 29
Zwischen Einrichtungen wechseln 29
So wechseln Sie zu einer anderen Einrichtung 29
Kundenakte 31
Kundendaten 32
So bearbeiten Sie die Daten eines Kunden 32
So löschen Sie einen Kunden 33
Einen Bericht erstellen 33
Aktivitätenverlauf 33
Anamnese 34
Anpassung 37
Audioeinstellung 39
So richten Sie eine Kabine ein 39

Plug-and-Play-Wandler 41
Einrichten des Schallfeldes 42
Geräuschüberwachung 46
So aktivieren Sie die Geräuschüberwachung 46
Funktionsweise der Geräuschüberwachung 46
Otoskopie 48
Remote-Otoskopie 49
Reintontest 50
So greifen Sie auf die Reintontest-Seite zu 50
Navigation der Reintontest-Seite 50
Ein Reintontest durchführen 51
So richten Sie den Test ein 51
So starten Sie den Test im manuellen Modus 51
Zwischen den Ohren wechseln 53
Auf Knochenleitungs-Testung umschalten 54
Maskierung anwenden 54
Vorwärtssprechen 55
Zurücksprechen 55
Stenger-Test 57
Einen Stenger-Test durchführen 57
Ergebnisse 58
Sprachverständlichkeitstest 60
So greifen Sie auf den Sprachverständlichkeitstest zu 60
Navigation auf der Seite „Sprachverständlichkeitstest“ 60
Einen Sprachverständlichkeitstest durchführen 61
Diskriminationstest durchführen 62
So wenden Sie eine Maskierung an 64

Sprachverständlichkeitstest (Störgeräusche) 65
So greifen Sie auf den Sprachverständlichkeitstest (Störgeräusche) zu 65
Navigation auf der Seite „Sprachverständlichkeitstest (Störgeräusche)“ 65
Einen Sprachverständlichkeitstest (Störgeräusche) durchführen 66
QuickSIN 68
Navigation auf der QuickSIN-Testseite 68
Einen QuickSIN-Test durchführen 69
ANL-Test 71
So greifen Sie auf den ANL-Test zu 71
Navigation auf der Seite „ANL-Test“ 71
Einen ANL-Test durchführen 72
Phase 1: Messung des MCL-Pegels (Most Comfortable Level, angenehmer Pegel) 72
Phase 2: Messung des BNL-Pegels (Background Noise Level, Hintergrundgeräuschpegel) 72
Steuerelemente des ANL-Tests 72
Ambiance Studio 75
Auf Ambiance Studio zugreifen 75
Eine Klangumgebung erstellen 75
Eine Klangumgebung anhören 78
Auf eine gespeicherte Klangumgebung zugreifen 79
Sonogramm 80
Auf das Sonogramm zugreifen 80
Das Sonogramm ablesen 80
Ergebnisse auswerten 81
Zwischen Ansichten wechseln 82
Erweiterte Ansicht 82
Reduzierte Ansicht 82
Alle Ergebnisse aktiviert 83
Bestimmte Ergebnisse deaktiviert 83

Vergleich der Graphen 84
Ausführliche Ergebnisse 85
Ausführliche Ergebnisse aus Sprachverständlichkeitstests 85
Videokonferenzen als Remote-Sitzung 86
Eine Remote-Sitzung starten 86
Option 1: Remote-Benutzer einladen 86
Option 2: Einen Link für die Remote-Sitzung an den Kunden senden 87
Der Anrufbereich 89
Einen Anruf erhalten/an einem Anruf teilnehmen 90
Eine Remote-Sitzung durchführen 91
Eine Remote-Sitzung beenden 92
Unterbrochene Anrufe wieder aufnehmen 92
Remote-Reintontest 94
Remote-Sprachverständlichkeitstest 94
Übersicht der Tastaturkürzel 95
Reinton 95
Stenger 95
Sprache 96
Sprache (Diskrimination) + Sprache (im Störgeräusch) 96
ANL 96
Otoskopie 97
Spezifikationen der Koalys-Plattform 98

Ersteinrichtung

Als webbasierte Anwendung sind bei Koalys keine Downloads oder Installation notwendig. Öffnen Sie einfach ein neues Fenster in Google Chrome, rufen Sie Ihre Anmeldeseite auf und melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten bei der Plattform an.

Hinweis: *Die Koalys-Plattform wird* ***nur von Google Chrome unterstützt****.*

Onboarding mit DAP Whatfix

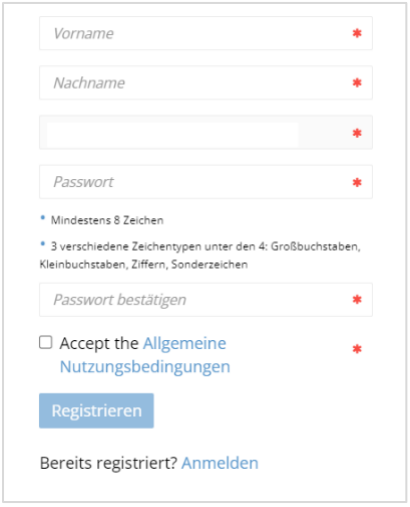
Um das Onboarding zu unterstützen, verwendet Koalys DAP Whatfix, um eine Reihe von benutzerdefinierten Onboarding-Tutorials bereitzustellen. Durch Klicken auf die Registerkarte „Selbsthilfe“ können Sie nach gängigen Onboarding-Abläufen suchen oder diese auswählen. Nach der Auswahl eines Ablaufs erhalten Sie Anweisungen und Prompts, damit Sie sich in Ihrem eigenen Tempo mit der Oberfläche vertraut machen können. Sie können dieses optionale Onboarding-Tool jederzeit beenden.

Kontoerstellung

Sie können Ihre Benutzereinrichtung in jeder von uns unterstützten Sprache anfordern. Derzeit unterstützt Koalys die Benutzererstellung in Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch.

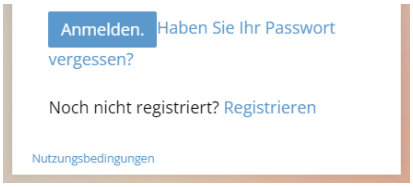
So erstellen Sie ein Konto:

1. Klicken Sie auf die Einladung, die Sie per E-Mail von Ihrem Administrator oder Support-Team erhalten haben.
2. Geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen ein.
3. Legen Sie ein Passwort gemäß den Sicherheitsbedingungen fest und bestätigen Sie das eingegebene Passwort.
4. Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen und klicken Sie auf **Registrieren**.



Sie kennen Ihre Koalys-Anmeldedaten nicht?

Hinweis: *Die E-Mail-Adresse ist diejenige, unter der Sie Ihre Koalys-E-Mails erhalten. Das Passwort haben Sie im obigen Schritt selbst festgelegt. Wenn Sie diese nicht wissen, wenden Sie sich an den Kundensupport.*

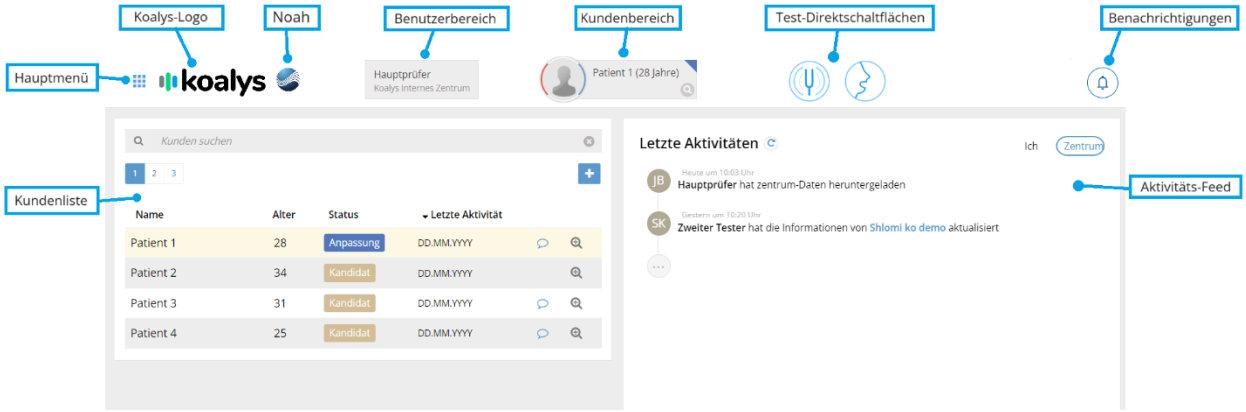


Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, klicken Sie auf der Anmeldeseite auf den Link **Passwort vergessen?**. Sie werden aufgefordert, Ihre E-Mail-Adresse einzugeben. Daraufhin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link, unter dem Sie Ihr Passwort zurücksetzen können. Wenn Sie noch nicht registriert sind, wenden Sie sich an das Support-Team oder Ihren Center-Administrator und fordern Sie eine Einladung für den Zugang zur Plattform an.

Nach der Anmeldung bei der Koalys-Plattform öffnet Chrome separate Pop-up-Fenster, in denen Sie aufgefordert werden, Berechtigungen für Mikrofon und Webcam zu erteilen. Sie müssen diese Berechtigungen erteilen, um Fehler in Ihrem Arbeitsablauf zu vermeiden. Wenn diese Optionen blockiert sind, erscheint ein Pop-up-Fenster mit der Aufforderung, diese Berechtigungen zu aktivieren.

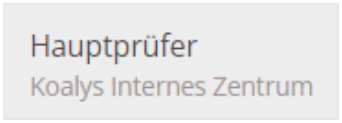
Übersicht über die Startseite

Nachdem Sie sich bei Ihrem Konto angemeldet haben, landen Sie auf der Seite „Kundenliste“, die als Startseite der Plattform dient.

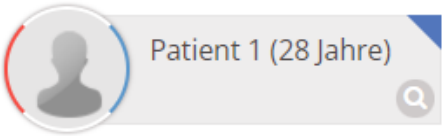


Die Seite besteht aus folgenden Elementen:

- **Kundenliste:** Auflistung der Kunden in Ihrer Einrichtung. Klicken Sie auf den Namen eines Kunden, um die jeweilige Kundenakte zu öffnen. Wenn ein **Sprechblasen**-Symbol für einen Kunden angezeigt wird, bedeutet dies, dass Verlaufsnotizen verfügbar sind. Fahren Sie mit dem Mauszeiger über das Symbol, um diese Notizen anzuzeigen.
- **Hauptmenü:** Bietet Zugriff auf die Symbole Kundenliste, Kundenakte, Testmenü, Einrichtung, Audioeinstellung, Otoskop, Support und Abmeldung.
    - ***Hinweis:*** *Weitere Funktionen können je nach Verfügbarkeit zu Ihrem Konto hinzugefügt werden.*
- **Benachrichtigungen**: Benachrichtigungen über Aktualisierungen oder Themen, in denen Sie von anderen Nutzern getaggt worden sind.
- **Koalys-Logo:** Klicken Sie auf das Logo, um die Seite „Kundenliste“ aufzurufen, die als Startseite der Plattform dient.
- **Noah:** Zeigt den Verbindungsstatus von Noah an.
- **Benutzerbereich:** Zeigt den Namen des Benutzers, den Namen der Einrichtung und die aktuell ausgewählte Kabine an. Klicken Sie hier, um die Konfigurationsseite aufzurufen.



Kundenbereich: Zeigt den Namen, das Alter und den Hörstatus des Kunden auf der Grundlage früher durchgeführter Tests an (farbiger Punkt auf dem linken und/oder rechten Ohr des Kundenenbereichs). Klicken Sie auf den Kundenbereich, um die jeweilige Kundenakte zu öffnen.



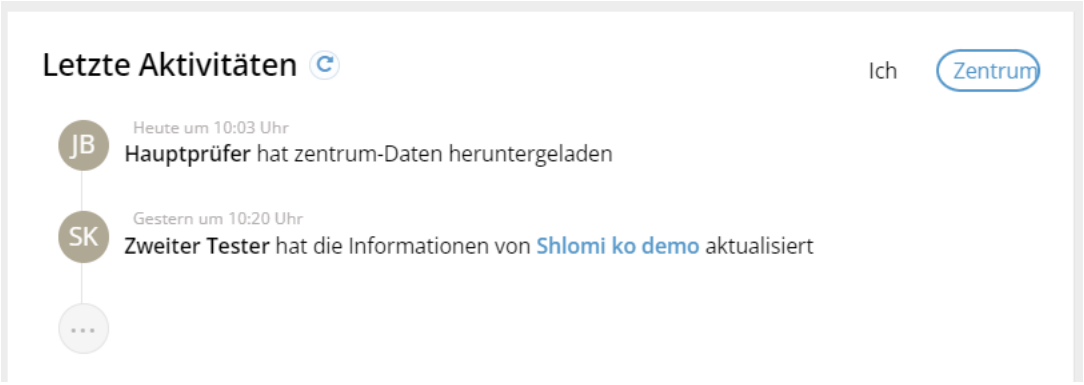
Test-Direktschaltflächen Direktschaltflächen für den Reintontest und den Sprachtest.



Aktivitäts-Feed: Zeigt alle Aktivitäten an, die in Ihrer Einrichtung (und in Noah, wenn die Anmeldedaten identisch sind) durchgeführt wurden.

Aktivitäts-Feed

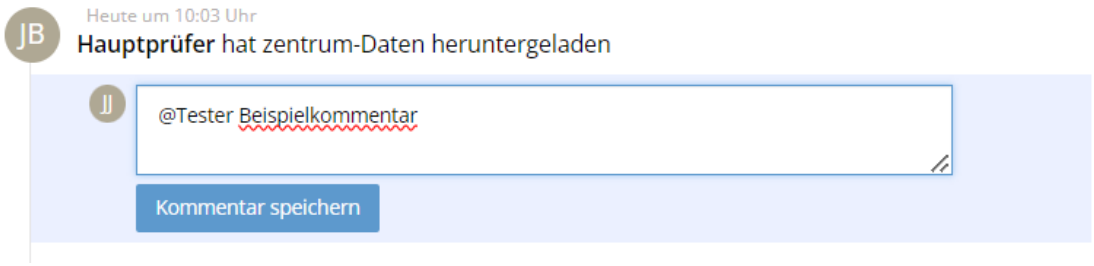
Der Aktivitäts-Feed fasst alle Aktivitäten zusammen, die von Ihnen und anderen Benutzern in Ihrer Einrichtung durchgeführt werden. Der Aktivitäts-Feed befindet sich im rechten Bereich der Startseite, rechts von der Kundenliste.



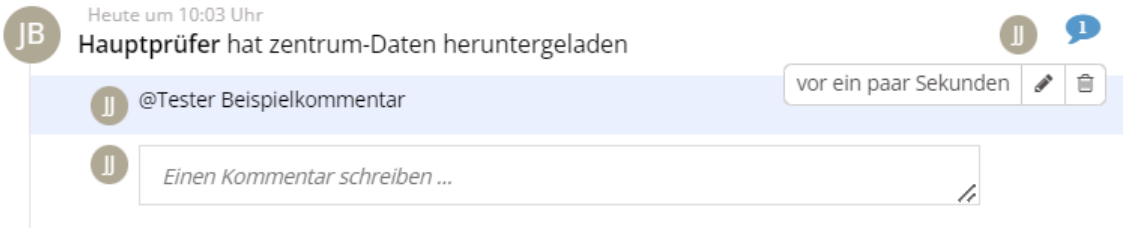
Hinweis: *Wenn Sie Administrator sind, können Sie zwischen Ihren eigenen Aktivitäten und den Aktivitäten anderer Benutzer umschalten. Klicken Sie hierfür auf* ***Ich*** *oder* ***Einrichtung****. Wenn Sie kein Administrator sind, haben Sie nur Zugriff auf Ihre eigenen Aktivitäten.*

Aktionen schnell durchführen

- Um einen Kommentar zu einer Aktivität hinzuzufügen und ein Gespräch mit einem anderen Benutzer zu starten, klicken Sie auf das **Kommentar**-Symbol . Das Symbol erscheint, wenn Sie mit der Maus über eine Aktivität fahren. Geben Sie Ihren Kommentar ein und klicken Sie dann auf **Kommentar speichern.**
- Um einen anderen Benutzer zu bitten, an einer Unterhaltung teilzunehmen, geben Sie @ gefolgt von seinem bzw. ihrem Namen in den Kommentarbereich ein.



Hinweis: *Sie können Ihren Kommentar bearbeiten oder löschen , nachdem Sie ihn gespeichert haben.*



- Um die Testergebnisse in einer Kundenakte anzuzeigen, klicken Sie auf den Kundennamen.
- Um die Liste zu erweitern und frühere, ausgeblendete Aktivitäten anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol mit den drei Punkten am unteren Rand des Aktivitäten-Feeds.

Kundenliste

In der Kundenliste können Sie neue Kunden zu Ihrer Einrichtung hinzufügen und nach vorhandenen Kunden suchen.

Auf die Kundenliste zugreifen

Die Kundenliste finden Sie auf der Startseite Ihrer Einrichtung. Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, landen Sie direkt auf dieser Seite. Wenn Sie die Seite Kundenliste verlassen haben, können Sie dort zurückkehren, indem Sie entweder oben links auf das Koalys-Logo oder im Hauptmenü auf das Symbol **Kundenliste** klicken.

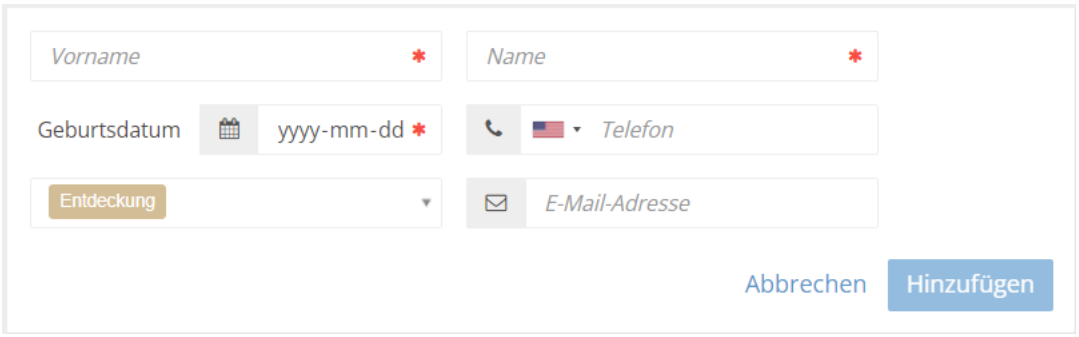


So fügen Sie einen neuen Kunden hinzu

1. Klicken Sie in der Kundenliste auf das **Plus**-Symbol .
2. Geben Sie den Vornamen, den Nachnamen, das Geburtsdatum (Pflichtangaben), die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse (optionale Angaben) des Kunden ein.
   Hinweis: *Das Ländersymbol wird bei Eingabe der Vorwahl automatisch aktualisiert.*
3. Fügen Sie den Kundenstatus hinzu. Für jeden Kunden kann aus den folgenden sieben Status gewählt werden:
   a. **Entdeckung:** Es handelt sich um den Standardstatus für alle neuen Kunden.
   b. **Normales Hören:** Zeigt an, dass der Kunde ein normales Gehör hat. Wird beim Test festgestellt, dass das Gehör des Kunden normal ist, so wird der Status automatisch in **Normales Hören** geändert. Dazu müssen sie einen Reintonmittelwert (Pure Tone Average, PTA) von weniger als 20 dB bei den Schwellenwerten 500, 1000, 2000 und 4000 Hz aufweisen.
   c. **Kandidat:** Zeigt an, dass der Kunde ein Kandidat für Hördienste ist. Wenn der PTA-Wert des Kunden für 500, 1000, 2000 und 4000 Hz mehr als 20 dB beträgt, wird der Status automatisch in **Kandidat** geändert.
   d. **Anpassung:** Gibt an, ob der Kunde laut der Informationen in der Kundendatei Hörgeräte verwendet.

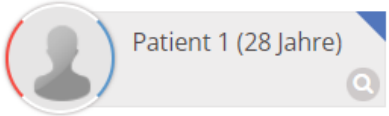
e. **Versorgung abgelehnt:** Wenn der Kunde ein Kandidat für Hörgeräte ist, aber kein Interesse an Hörgeräten oder sonstigen Hördiensten hat, kann der Prüfer den Status in der Kundenakte auf **Versorgung abgelehnt** ändern.
f. **Warten:** Wenn der Kunde mit dem Kauf von Hörgeräten warten möchte, kann der Prüfer den Status in der Kundendatei auf **Warten** ändern.
g. **Erfolg:** Wenn der Kunde Hörgeräte gekauft hat oder Hördienste in Anspruch nimmt, kann der Prüfer in der Kundenakte den Status auf **Erfolg** ändern.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um den Kunden hinzuzufügen.



Aktiven Kunden einrichten

Wenn Sie mit dem Mauszeiger über einen Kundeneintrag in der Kundenliste fahren und darauf klicken, wird dieser Kunde als aktueller „aktiver" Kunde markiert. Der Kundenbereich am oberen Rand des Bildschirms ändert sich und zeigt an, dass der ausgewählte Kunde jetzt der aktive Kunde ist.



Das bedeutet:

- Auf der Seite „Kundenakte" werden die Daten Ihres derzeit aktiven Kunden angezeigt.
- Alle Tests werden an dem aktuell aktiven Kunden durchgeführt.

Vergewissern Sie sich vor Testbeginn, dass der gewünschte Kunde als aktiv ausgewählt wurde.

Importieren eines Kunden von einer anderen Einrichtung

Plattformbenutzer, die Zugang zu mehreren Einrichtungen haben, müssen möglicherweise Kunden von einer Einrichtung in eine andere importieren.

So importieren Sie einen Kunden von einer anderen Einrichtung

1. Klicken Sie auf das Lupensymbol im Avatar-Bereich des Kunden. Eine Suchleiste wird angezeigt.



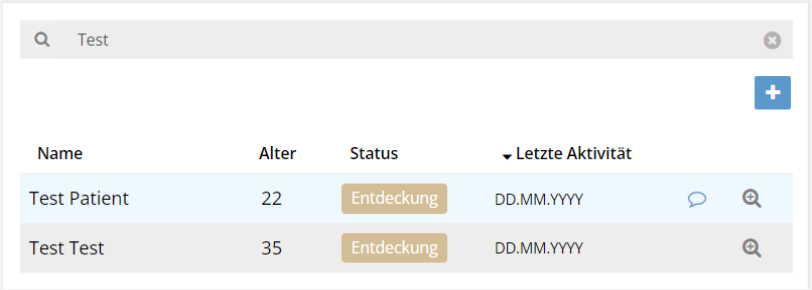
2. Geben Sie den Namen des gesuchten Kunden ein. Wenn der Name nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **in anderen Einrichtungen suchen**.
3. Wenn der Kunde in einer anderen Einrichtung vorhanden ist, wird er unter der Überschrift **andere Einrichtungen** angezeigt.
4. Sie können den Kunden dann in die Einrichtung importieren, in der Sie sich gerade befinden, oder zu der anderen Einrichtung wechseln, wenn Sie den Kunden nicht verschieben möchten.

So suchen Sie bestehende Kunden und zeigen Ergebnisse an

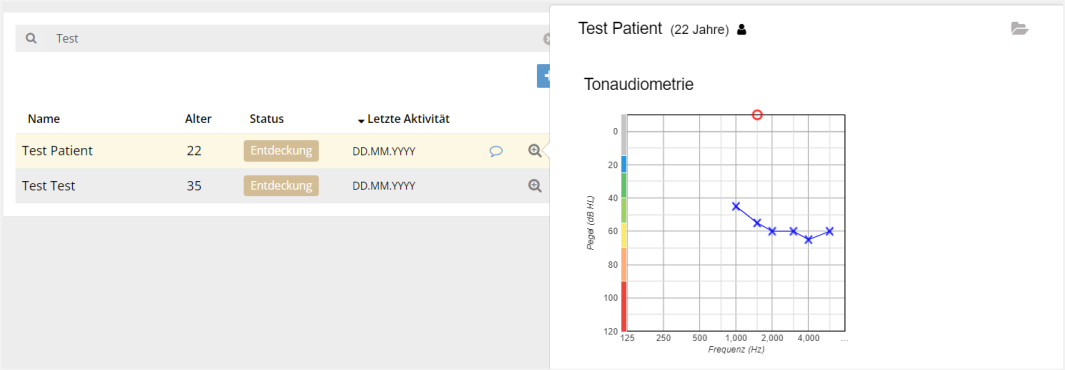
Sie können die Kundenliste durchsuchen, um die Profile und Testergebnisse Ihrer bestehenden Kunden anzuzeigen.

So zeigen Sie die Ergebnisse eines bestehenden Kunden an

1. Geben Sie den Vornamen, den Nachnamen oder den Status des Kunden in die Suchleiste ein.



2. Fahren Sie mit dem Mauszeiger über den Kunden und klicken Sie auf die **Lupe** , um einen Überblick über die Ergebnisse des Kunden anzuzeigen.



3. Klicken Sie auf den Namen des Kunden oder auf das **Ordner**-Symbol , um die vollständigen Ergebnisse des Kunden in der Kundenakte zu öffnen.

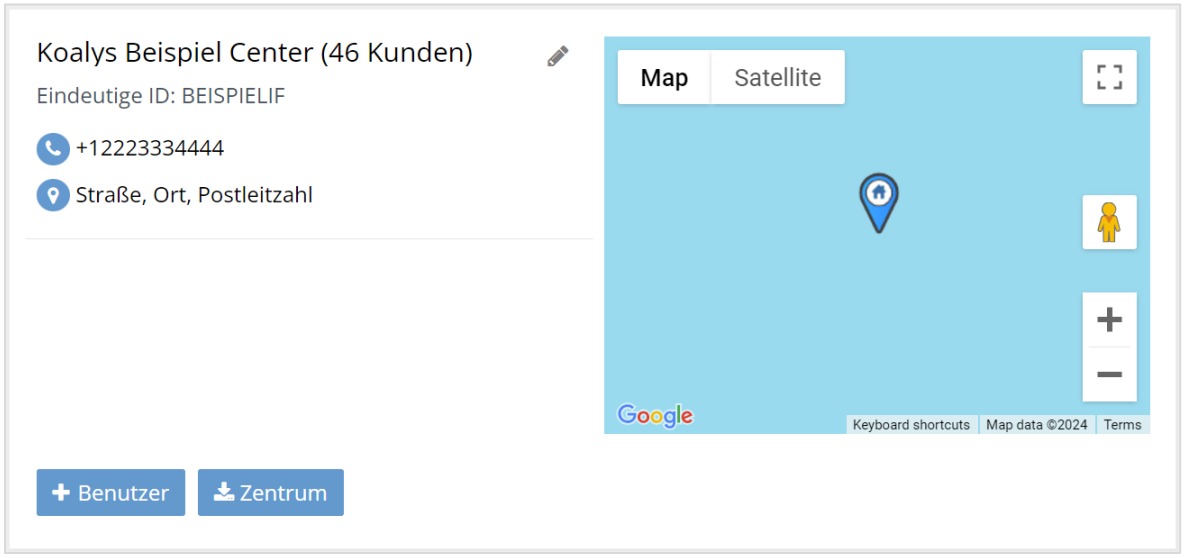
Hinweis: *Sie können in der Kundenliste in der Spalte „Letzte Aktivität" überprüfen, wann der Kunde zuletzt getestet wurde. Sie können außerdem die Liste nach einem Spaltenkriterium Ihrer Wahl filtern, indem Sie auf die entsprechende Spaltenüberschrift klicken. Der Pfeil zeigt an, ob die Liste in aufsteigender ▲ oder absteigender ▼ Reihenfolge gefiltert wird. Falls Sie Noah verwenden, müssen Sie den Noah-Anweisungen folgen, um nach einem Kunden zu suchen.*

Administrator-Rolle

In jeder Einrichtung muss es mindestens einen Benutzer mit der Rolle „Administrator“ geben. Der Administrator kann Benutzer (mit und ohne Administratorrechten) verwalten, die Informationen zur Einrichtung der Benutzer bearbeiten und Daten ihrer Einrichtung herunterladen. Der Großteil dieser administrativen Aktionen wird auf der Seite **Einrichtungskonfiguration** (Center Configuration) durchgeführt.

Seite „Einrichtungskonfiguration“ (Center Configuration)

Auf der Seite **Einrichtungskonfiguration** (Center Configuration) werden Informationen zu Ihrer Einrichtung angezeigt, wie z. B. Name, Logo, Telefonnummer und Adresse. Diese Angaben können von einem Administrator geändert werden. Jeder Einrichtung in Ihrer Organisation wird außerdem eine eindeutige ID zugewiesen. Diese ID wird auf der Seite **Einrichtungskonfiguration** (Center Configuration) angezeigt und kann bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport angegeben werden.



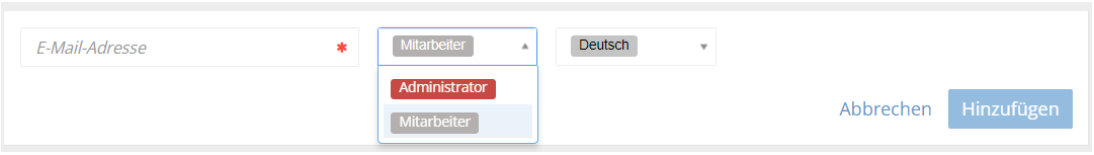
Hinweis: *Für bestimmte administrative Aktionen, wie etwa das Hinzufügen neuer Benutzer, das Aktualisieren vorhandener Benutzer, das Entfernen eines Benutzers aus einer Einrichtung oder das Herunterladen der Daten einer Einrichtung müssen Sie Ihr Passwort eingeben.*

Administrative Aktionen

In Ihrer Einrichtung können Sie neue Benutzer hinzufügen, die für das Durchführen von Tests oder für administrative Aufgaben verantwortlich sind. Außerdem können Sie die Rolle eines Benutzers bearbeiten oder Benutzer löschen.

So fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu

1. Klicken Sie auf den Benutzerbereich oder auf **Konfiguration** im Hauptmenü , um die Seite **Einrichtungskonfiguration** aufzurufen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+Benutzer** .
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.
4. Wähen Sie die Rolle des Benutzers aus. Administrator oder Mitarbeiter.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**

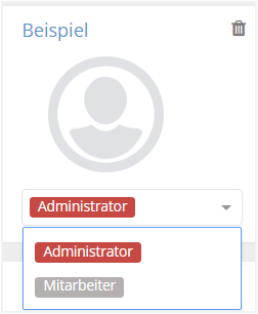


Hinweis: *Der neue Benutzer erhält eine E-Mail-Einladung und wird zu Ihrer Einrichtung hinzugefügt, sobald er bzw. sie die Einladung annimmt. Meldet der neue Benutzer, dass die E-Mail nicht in seinem Posteingang angekommen ist, bitten Sie ihn bzw. sie, in seinem Spam-Ordner nachzusehen.*

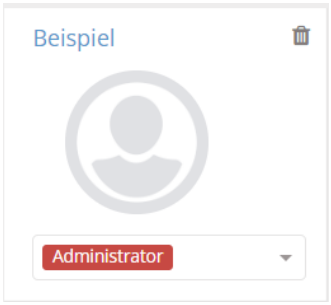
So bearbeiten oder löschen Sie einen Benutzer

1. Klicken Sie auf den Benutzerbereich oder auf **Konfiguration**  im Hauptmenü, um die Seite **Einrichtung** aufzurufen.
2. Suchen Sie unten links in der Benutzerliste den Benutzer, den Sie verwalten möchten.
3. Sie können die folgenden Aktionen durchführen:

a. Ändern Sie die Rolle des Benutzers im Dropdown-Menü.
Hinweis: *Bei dieser Aktion ist das Eingeben des Passworts erforderlich.*



b. Löschen Sie Benutzer aus Ihrer Einrichtung, indem Sie auf das **Papierkorb**-Symbol klicken. Diese Aktion wird für Administratoren im Aktivitäts-Feed sichtbar sein. Außerdem wird eine diesbezügliche E-Mail an den gelöschten Benutzer sowie an alle Administratoren der Einrichtung gesendet.



Benutzerpräferenzen

Die Koalys-Plattform speichert Ihre Benutzerpräferenzen automatisch basierend auf Ihren letzten Testerfahrungen. Die gespeicherten Benutzerpräferenzen umfassen Folgendes:

- Angabe, ob Sie die Ergebnisse des Sprachverständlichkeitstest zuletzt als Tabelle oder als Grafik angezeigt haben
- Angabe, ob Ihr letzter Test ein Pegel- oder Diskriminationstest war
- Der Signaltyp, den Sie in Ihrem letzten Reintontest verwendet haben

Während der Tests werden zusätzliche Testeinstellungen lokal zwischengespeichert, um Ihre Testeffizienz zu unterstützen.

Benutzerdeaktivierung

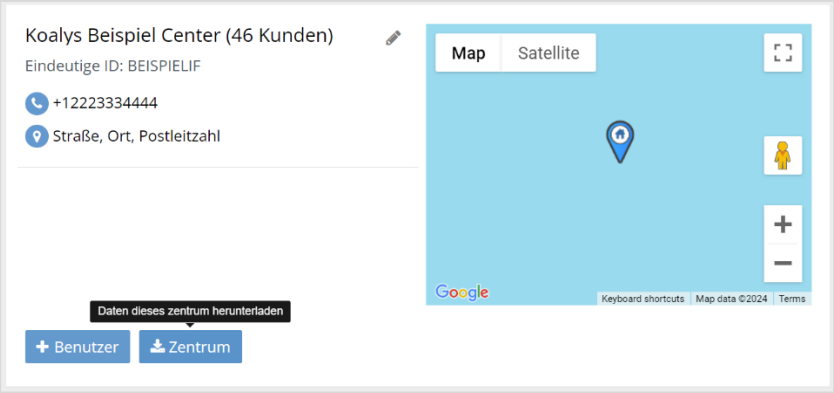
Wenn ein Benutzer ein Jahr lang inaktiv ist, wird das entsprechende Profil automatisch deaktiviert. Der Benutzer muss von einem Administrator erneut eingeladen werden, um das Profil zu reaktivieren. Mehr Informationen finden Sie unter So fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu oder wenden Sie sich an unser Supportteam.

Daten herunterladen und Einrichtung bearbeiten

Auf der Seite **Einrichtungskonfiguration** können Sie CSV-Listen mit den Daten der Einrichtung herunterladen, einschließlich Kunden- und Testdaten.

So laden Sie Einrichtungsdaten herunter

1. Klicken Sie auf den **Benutzerbereich**, um die Seite **Konfiguration** aufzurufen, oder klicken Sie auf **Konfiguration** im Hauptmenü.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einrichtung**.

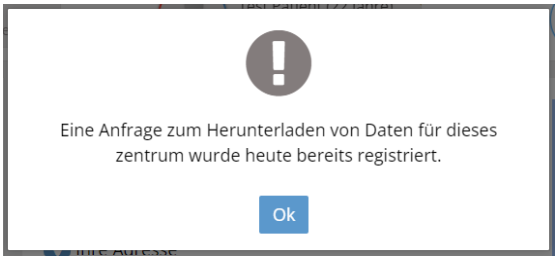


3. Da die CSV-Datei personenbezogene Gesundheitsinformationen enthält, wird ein Popup mit einer Warnmeldung zur Vertraulichkeit der Daten angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**.



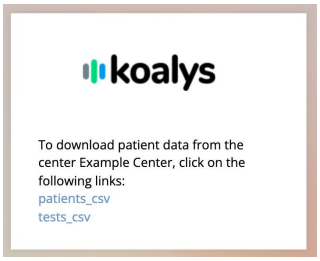
4. Geben Sie Ihr Passwort in das daraufhin eingeblendete Fenster ein.

5. Daraufhin werden Sie in einem Popup darüber informiert, dass Sie die Daten per E-Mail erhalten werden. Klicken Sie auf **OK.**



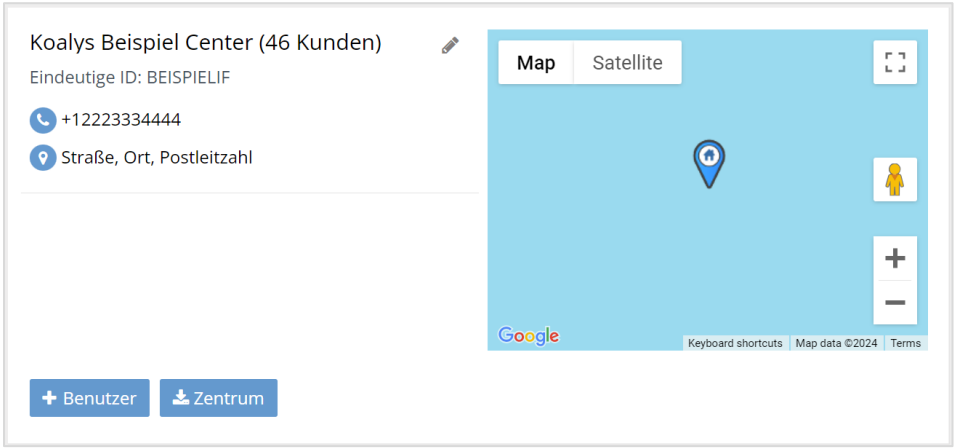
6. Klicken Sie in der zugesendeten E-Mail auf den Link, um die Einrichtungsdaten im CSV-Format herunterzuladen.

Hinweis: *Wenn Sie nicht bei der Plattform angemeldet sind, werden Sie aufgefordert, sich zu authentifizieren. Erst dann werden Sie auf die Dateien zugreifen können.*



So ändern Sie die Informationen zu einer Einrichtung

1. Klicken Sie auf den **Benutzerbereich**, um die Seite „Konfiguration“ aufzurufen, oder klicken Sie auf **Konfiguration** im Hauptmenü.
2. Fahren Sie mit dem Mauszeiger über das Profil Ihrer Einrichtung und klicken Sie auf das **Bearbeiten**-Symbol neben dem Namen Ihrer Einrichtung.



3. Geben Sie den Namen, die Adresse und die Telefonnummer der Einrichtung ein bzw. bearbeiten Sie sie (Pflichtangaben).
4. Geben Sie das Logo, die Faxnummer und die E-Mail-Adresse der Einrichtung ein bzw. bearbeiten Sie sie (optional Angaben).
5. Klicken Sie auf **OK.**

Noah-Integration

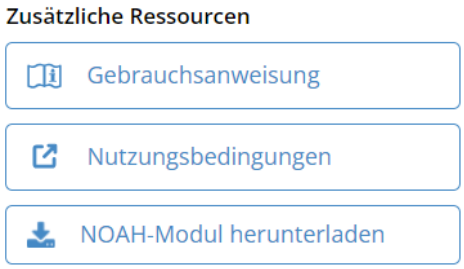
Mit dieser Funktion können Organisationen, die Noah verwenden, ihre Noah-Datenbank mit ihrer Einrichtung auf der Koalys-Plattform synchronisieren.

Wichtig: *Noah kann* ***nur auf Windows-Betriebssystemen installiert werden.***

Installation und Konfiguration

So installieren Sie das Koalys-Modul in Noah

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf das **Support**-Symbol.
2. Klicken Sie auf **NOAH-Modul herunterladen.**



3. Klicken Sie nach dem Herunterladen unten links auf das Modul, um die Installation zu starten.
4. Folgen Sie den Schritten zur Installation des Moduls:
   a. Akzeptieren Sie die Bedingungen und klicken Sie auf **Installieren**.
   b. Klicken Sie auf **Fertig**, nachdem das Modul installiert wurde.

Plugin-Funktionen

Nach der Installation des Moduls in Noah erscheinen drei Schaltflächen mit der Aufschrift „Koalys“ in der Noah-Oberfläche.

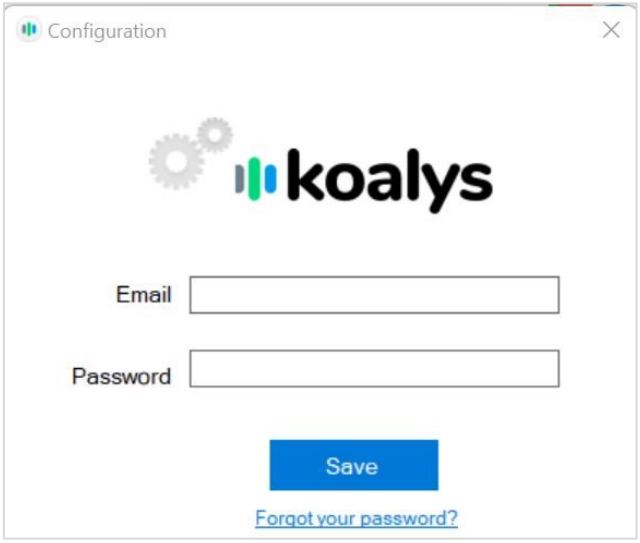
Jede dieser Schaltflächen führt eine bestimmte Funktion im Zusammenhang mit der Integration Ihres bestehenden Noah-Kontos in Koalys aus.

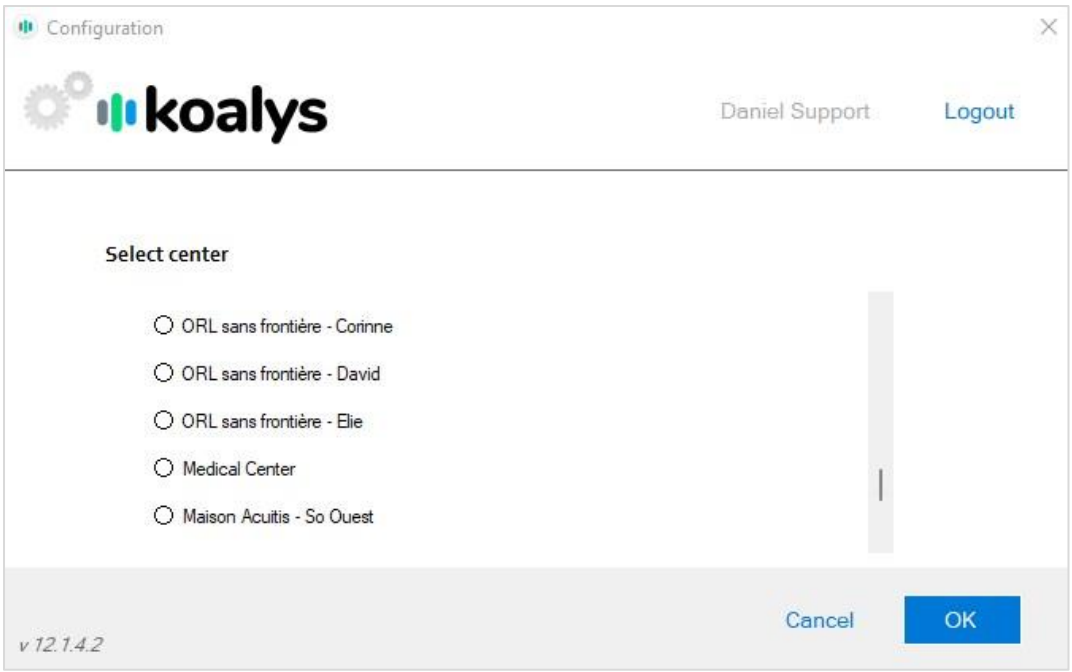
Hinweis*: Die Module erscheinen möglicherweise am Ende der Liste (rechts).*

Einrichtung wechseln und zu anderen Benutzern umschalten



Mit dieser Schaltfläche melden Sie sich bei Ihrem Benutzerkonto an und wählen die Einrichtung aus, die Sie mit Noah integrieren möchten.





Sobald Sie verbunden sind, können Sie Ihre aktive Einrichtung jederzeit ändern, sofern erforderlich. Wenn Sie den aktuell angemeldeten Benutzer ändern müssen, können Sie sich hier auch abmelden.

Hinweis: *Die Schaltfläche* ***Abmelden*** *befindet sich oben rechts im Modul.*

Die Koalys-Plattform von Noah aus öffnen



Nach der Anmeldung bei der Plattform öffnet diese Schaltfläche (siehe rechts) die Koalys-Plattform in Ihrem Browser. Bevor Sie darauf klicken, **müssen Sie zuerst einen Kunden in Noah markiert haben**. Wenn Sie darauf klicken, wird der Ordner des ausgewählten Kunden mit seinen Informationen (Basisinformationen, frühere Tests…) in der Koalys-Plattform geöffnet.

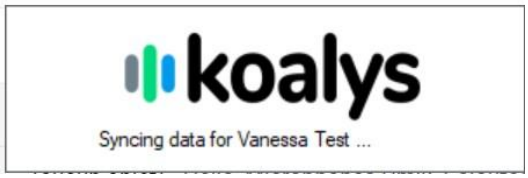
Daten synchronisieren



Wenn Sie einen Test durchführen oder eine Kundenakte auf der Koalys-Plattform aktualisieren, können Sie ihn mit Noah synchronisieren, indem Sie auf die Schaltfläche Sync (siehe rechts) klicken.

Hinweis: *Sie* ***müssen vor dem Synchronisieren einen Kunden in Noah markiert haben****. Dieser Kunde muss zuerst in Noah mit dem Öffnungsmodul (siehe oben) geöffnet werden.*

Wenn Sie darauf klicken, erscheint das folgende Bild in Noah:



Nach einigen Sekunden verschwindet es. Danach werden alle Daten dieses Kunden sofort zwischen Ihrer Einrichtung und Ihrer Noah-Datenbank synchronisiert. Es wird **empfohlen, nach der Aktualisierung von Kundendaten manuell zu synchronisieren**, damit die Daten der beiden Plattformen stets auf dem neuesten Stand sind.

Profilkonfigurationen

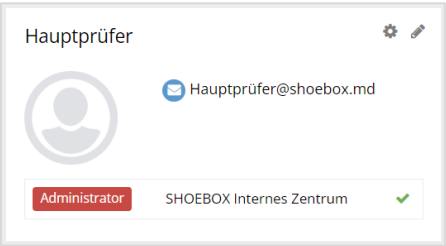
Die Profilkonfiguration ist für alle Benutzer verfügbar, unabhängig von ihrer Rolle.

Profil bearbeiten

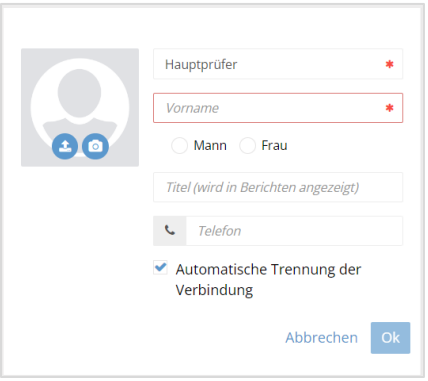
Alle Benutzer können ihr eigenes Profil aktualisieren, um ergänzende Informationen über sich selbst einzugeben und die automatische Abmeldung einzurichten.

So bearbeiten Sie Ihr Profil

1. Klicken Sie auf den **Benutzerbereich**, um die Seite „Konfiguration“  aufzurufen, oder klicken Sie auf **Konfiguration** im Hauptmenü.
2. Fahren Sie mit dem Mauszeiger über Ihren Eintrag in der Benutzerliste und klicken Sie auf das **Bearbeiten**-Symbol .



3. Bearbeiten Sie Ihren Vor- und Nachnamen (Pflichtangaben).
4. Bearbeiten Sie die Angaben Geschlecht, Titel, Telefonnummer und Profilbild (optionale Angaben).
    - Sie können auch die automatische Trennung der Verbindung aktivieren, um nach 30 Minuten Inaktivität automatisch abgemeldet zu werden.



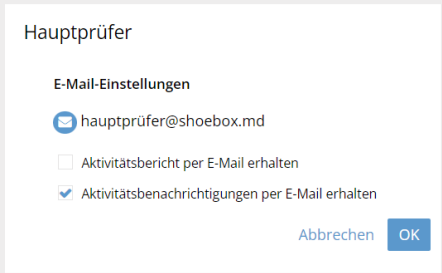
5. Klicken Sie auf **OK.**

E-Mail-Einstellungen ändern

Die E-Mail-Einstellungen erleichtern die Verwaltung der Einrichtung: Sie bieten eine einfache Möglichkeit, die Aktivitäten in der Einrichtung zu verfolgen.

So ändern Sie die E-Mail-Einstellungen

1. Klicken Sie auf das Symbol **Einstellungen** .
2. Markieren Sie die Kästchen für die Benachrichtigungs-E-Mails, die Sie erhalten möchten und legen Sie fest, ob Sie die E-Mail mit dem Aktivitätsbericht täglich oder wöchentlich erhalten möchten.
3. Klicken Sie auf **OK.**



Aktivitätsberichts-E-Mail: Hierbei handelt es sich um einen Übersichtsbericht über alle Aktivitäten, die in Ihrer Einrichtung und auf Noah stattgefunden haben, wenn Ihre Einrichtung über ein verlinktes Noah-Konto verfügt. Der Bericht kann als Tagesbericht oder als Wochenbericht konfiguriert werden.

Aktivitätsbenachrichtigungs-E-Mail: Hierbei handelt es sich um Warn-E-Mails, die automatisch gesendet werden, wenn Ihr Benutzername im Aktivitäten-Feed der Einrichtung oder in einer Kundenakte markiert wird.

Zwischen Einrichtungen wechseln

Wenn Sie in mehr als einer Einrichtung arbeiten, können Sie problemlos zwischen diesen wechseln. Damit können Benutzer eine einzige Anmeldung in verschiedenen Konten oder Einrichtungen verwenden.

So wechseln Sie zu einer anderen Einrichtung

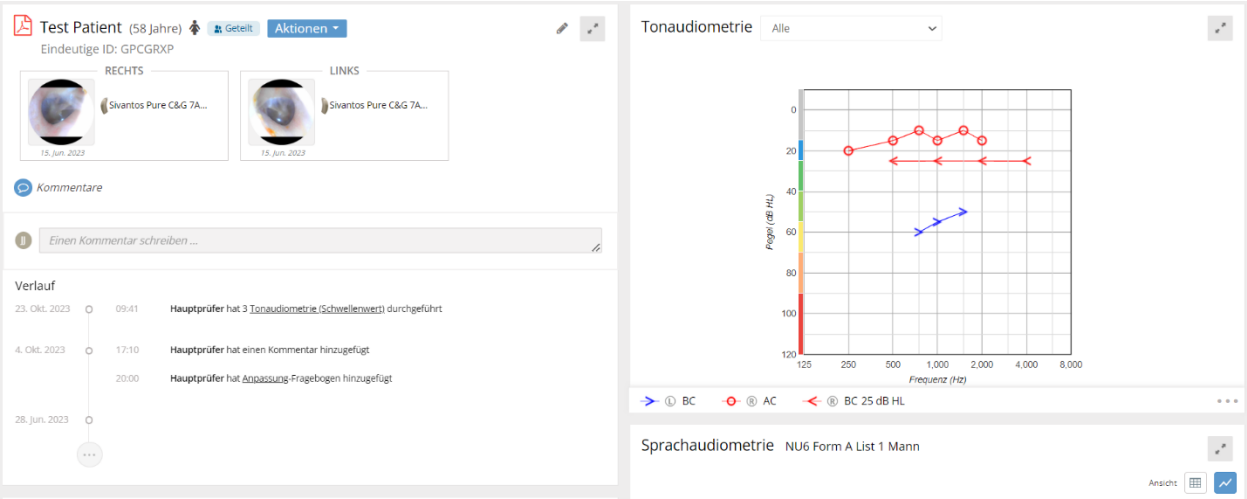
1. Klicken Sie auf den **Benutzerbereich**.

2. Fahren Sie in der Liste der Einrichtungen mit dem Mauszeiger über die Einrichtung, die Sie aktivieren möchten.
3. Klicken Sie auf das **Pfeil**-Symbol .

***Hinweis**: Wenn Sie die Einrichtung wechseln, ändern sich entsprechend auch die Kundenliste, die Benutzerliste und die Daten der Einrichtung.*

Kundenakte

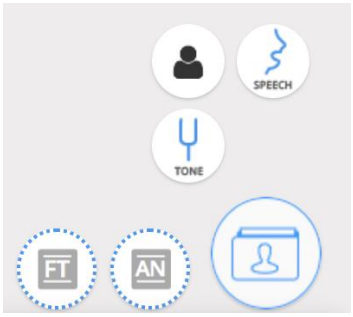
In der Kundenakte finden Sie eine vollständige Zusammenstellung aller Daten eines Kunden.



Klicken Sie auf  oder , um die Ansicht der Kundenakte zu erweitern bzw. zu reduzieren.

Mit dem Ordnermenü unten rechts auf der Seite können Sie durch die verschiedenen Abschnitte der Kundenakte navigieren.

Fahren Sie mit dem Mauszeiger über das Ordnersymbol , um den Ordnernavigator zu öffnen. Sie können schnell zwischen den einzelnen Abschnitten der Kundenakte hin- und herspringen sowie die Anamnese und Anpassungsinformationen zum Kunden hinzufügen.



Hinweis: *Im Navigationsbereich werden nur die Tests angezeigt, die für den Kunden durchgeführt wurden.*

Kundendaten

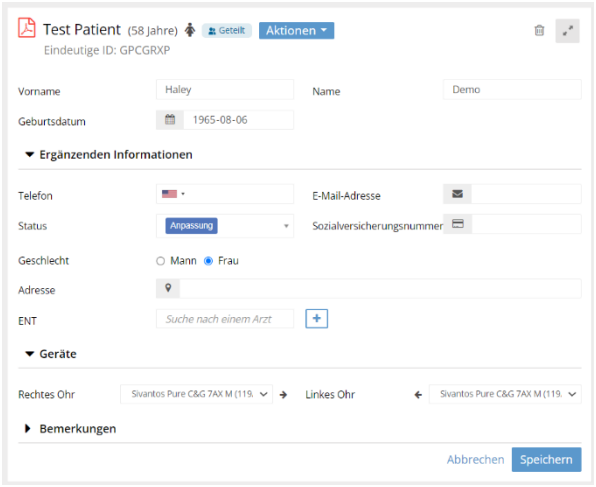
Dieser Abschnitt enthält folgende Daten:



- Name, Alter, Geschlecht des Kunden.
- Wenn ein Kunde mit einer anderen Einrichtung geteilt wurde (etwa in einer Fernanrufsitzung), wird eine **Geteilt**-Markierung angezeigt.
- Eine eindeutige Kennung für den Kunden.
- Otoskopie-Bilder des Kunden mit Hörpegelanzeige, sofern vorhanden.
- Hersteller und Modell der Hörgeräte des Kunden.
- Kontaktdaten des Kunden.
- Zusätzliche Notizen oder Anmerkungen zum Kunden. Diese Anmerkungen erscheinen im Kundenbericht.

Außerdem können Sie auf das **PDF-Datei**-Symbol klicken, um einen PDF-Bericht mit den Ergebnissen des Kunden erstellen zu lassen.

So bearbeiten Sie die Daten eines Kunden



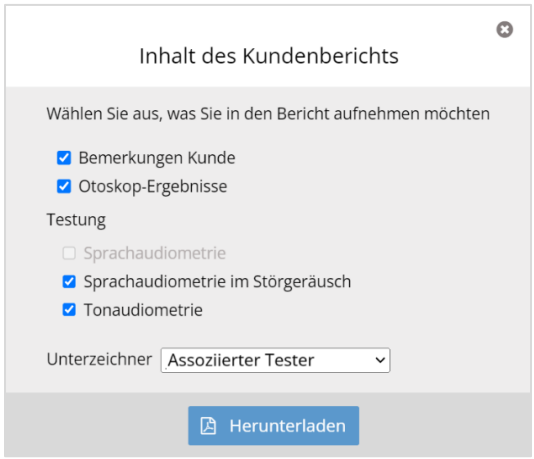
1. Klicken Sie auf das **Stift**-Symbol im Kundendatenbereich.
2. Bearbeiten Sie die Felder nach Bedarf.
   Hinweis: *Der vollständige Name und das Geburtsdatum des Kunden dürfen nicht leer sein.*
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.

So löschen Sie einen Kunden

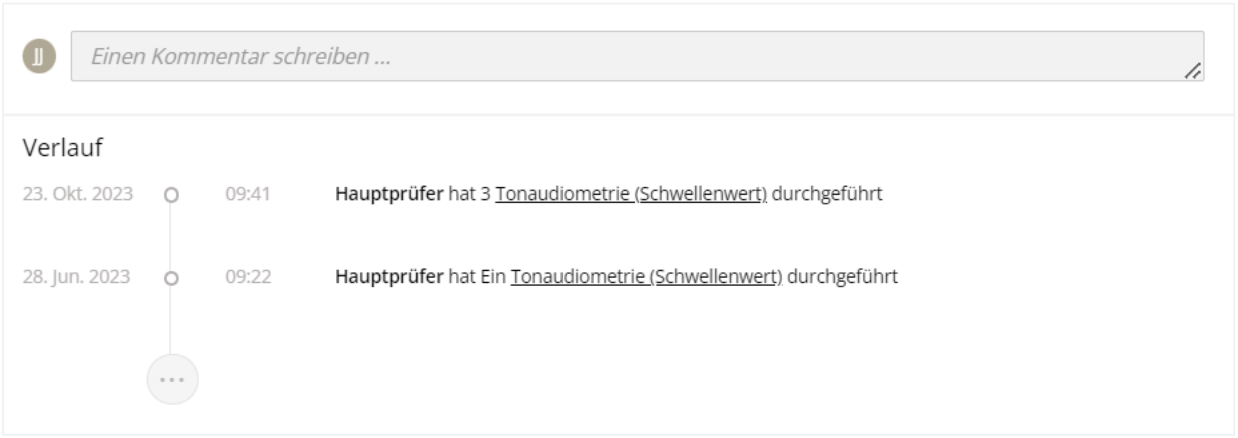
Um einen Kunden zu löschen, klicken Sie beim Bearbeiten der Kundendaten auf das **Papierkorb**-Symbol . Sie werden zur Bestätigung aufgefordert. Durch die Bestätigung wird der Kunde gelöscht und aus Ihrer Einrichtung entfernt.

Einen Bericht erstellen

1. Klicken Sie auf das **PDF-Datei-Symbol** links neben dem Namen des Kunden.
2. Wählen Sie die Bestandteile aus, die im Bericht aufgeführt werden sollen.
3. Wählen Sie Ihren Namen im Dropdown-Menü aus.
4. Klicken Sie auf **Herunterladen.**



Aktivitätenverlauf



Dieser Abschnitt enthält folgende Daten:

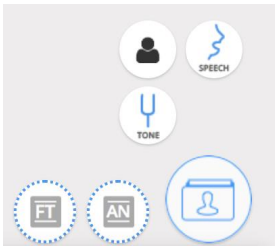
- Ein vollständiger, umfassender Verlauf der Aktivitäten des Kunden, das Datum und die Uhrzeit der einzelnen Tests.
- Die Art der am Kunden durchgeführten Tests.
- Die Quellen-Plattform (Koalys oder Noah).
- Der Benutzer, der die Tests durchgeführt hat.

- Wenn ein Benutzer die Testdaten eines Kunden gelöscht hat: das Datum und die Uhrzeit des Löschvorgangs sowie die Bezeichnung des gelöschten Tests.

Alle bisherigen Aktivitäten sind in chronologischer Reihenfolge aufgelistet, wobei die jüngsten Aktivitäten ganz oben aufgeführt werden. Klicken Sie auf das Drei-Punkte-Symbol , um weitere Einzelheiten des Aktivitätenverlaufs des Kunden anzuzeigen.

Sie können der Liste manuell eine Aktivität hinzufügen, indem Sie Ihre Anmerkungen in der Leiste **Einen Kommentar schreiben ...** über dem Aktivitätenverlauf des Kunden eingeben. Geben Sie die Aktivität im Feld als Kommentar ein und klicken Sie dann auf **Speichern**, um sie in der Krankengeschichte des Kunden zu speichern.

Anamnese

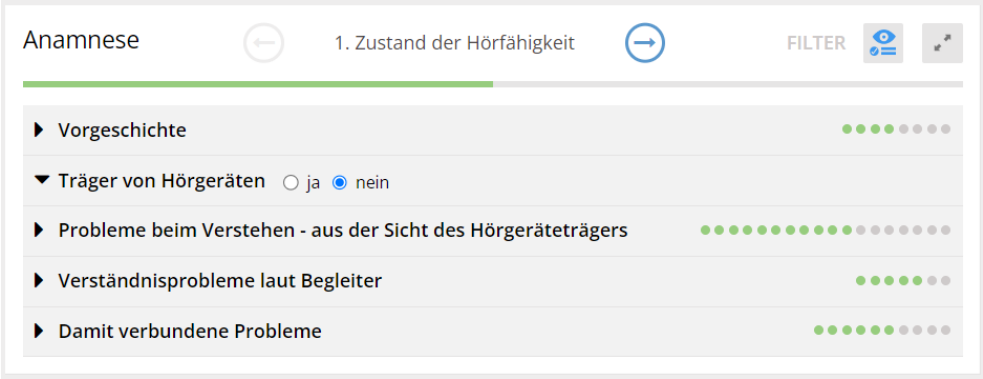


In diesem Abschnitt finden Sie eine vollständige Übersicht über die Anamnese des Kunden auf der Grundlage seiner Antworten auf den Fragebogen und seiner Notizen. Die verschiedenen Abschnitte der Anamnese lassen eine Vielzahl von Anwendungsfällen zu. Alle Felder sind optional. Öffnen Sie mit dem **Erweitern**-Symbol eine Suchleiste, in der Sie schnell nach wichtigen Themen zu Ihrem Kunden suchen können. Alle Inhalte werden beim Hinzufügen automatisch gespeichert.
Liegt für den Kunden keine Anamnese vor, können Sie eine erstellen, indem Sie im Kundenakte-Navigator auf klicken. Alle Abschnitte der Anamnese eines Kunden können ggf. jederzeit manuell bearbeitet werden.

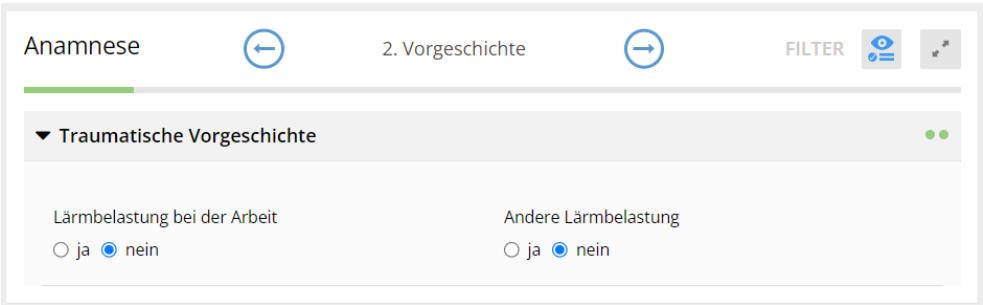
Der Anamnesebereich eines Kunden besteht aus vier Unterabschnitten, die im Folgenden in komprimierter Ansicht dargestellt werden. Klicken Sie in der komprimierten Ansicht auf die Pfeile, um zwischen den Abschnitten der Anamnese zu wechseln. Im erweiterten Modus werden alle Abschnitte auf dem Bildschirm angezeigt.

Klicken Sie auf das **Augen**-Symbol , um die Anamnese so zu filtern, dass nur ausgefüllte Felder angezeigt werden.

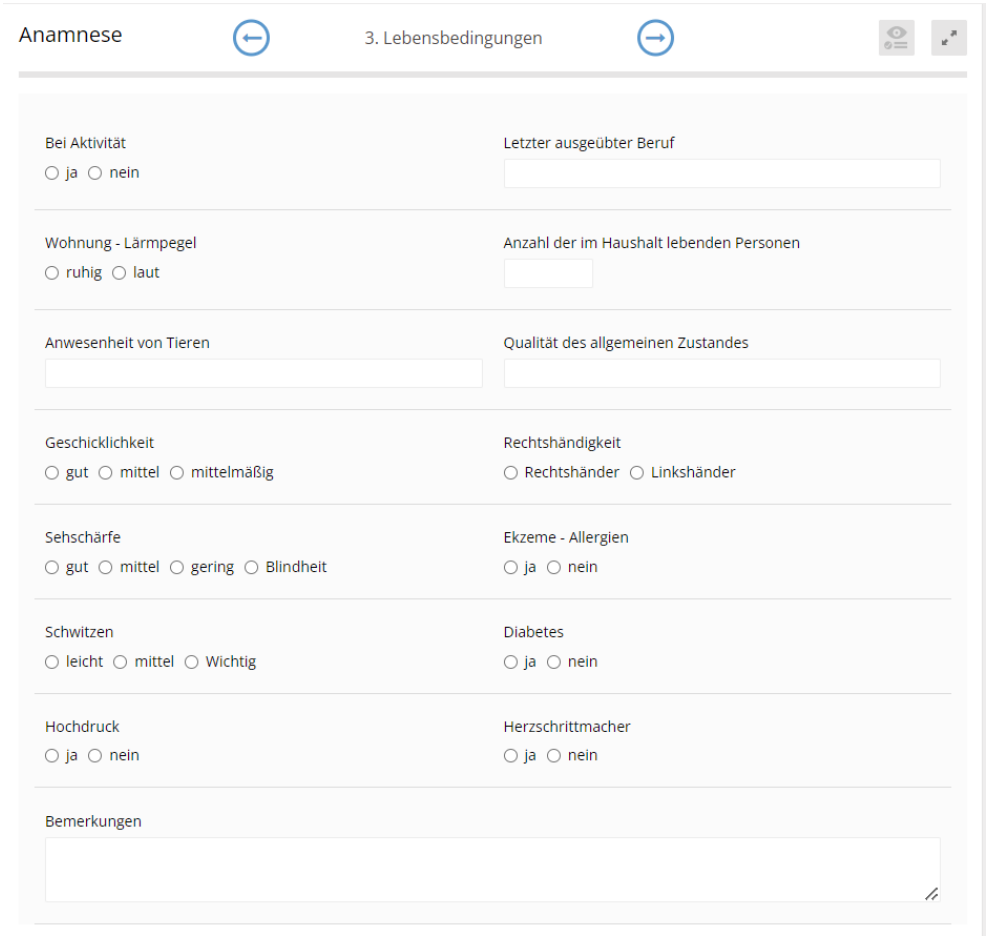
1. **Zustand des Hörvermögens:** Dieser Abschnitt enthält verschiedene Kategorien von Fragen zum Hörvermögen sowie zu Störungen des Gehörgangs.



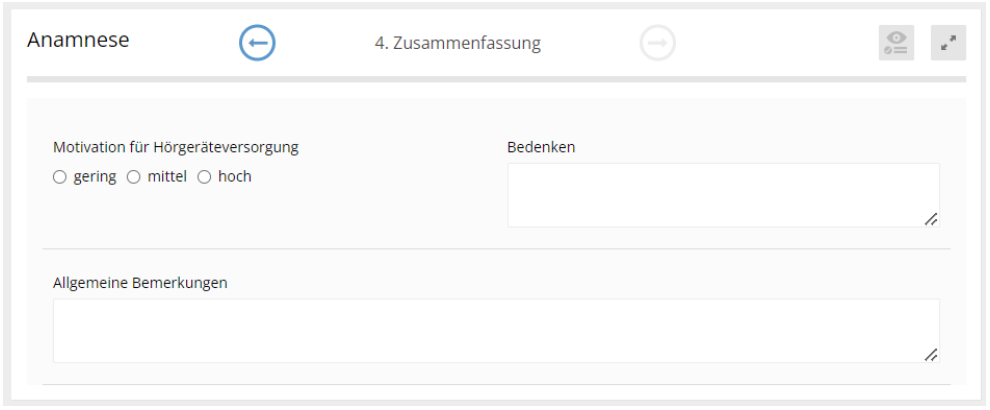
2. **Medizinische Vorgeschichte:** Dieser Abschnitt enthält Informationen zur medizinischen Vorgeschichte, einschließlich früherer Lärmbelastung, HNO-Anamnese und medizinische Familienanamnese.



3. **Lebensumstände:** Dieser Abschnitt enthält Angaben zu den aktuellen Lebensumständen.



4. **Schlussfolgerung:** Dieser Abschnitt enthält Bemerkungen und Beobachtungen des Hörgeräteakustikers.

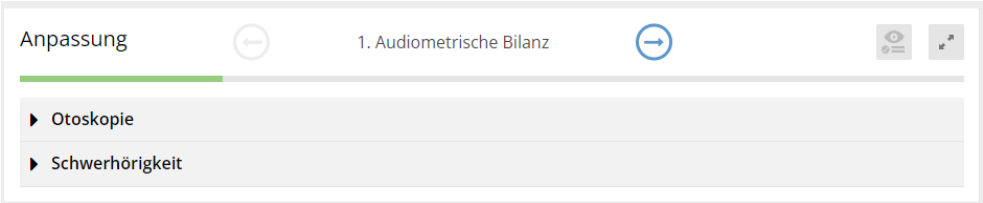


Anpassung

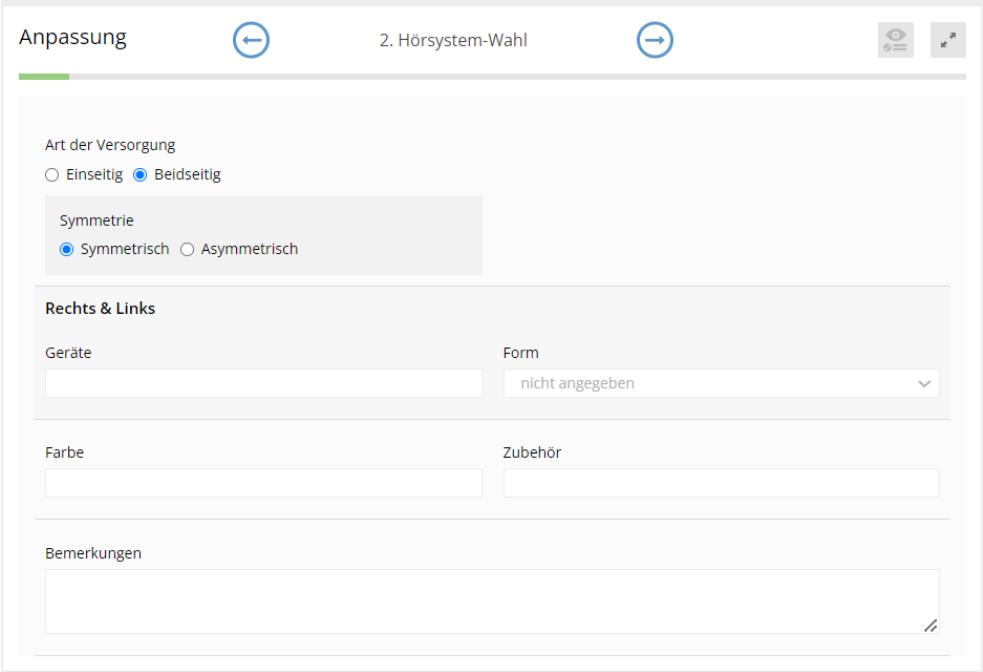
Wurden bzw. werden für den Kunden Anpassungen von Hörgeräten vorgenommen, dann stehen in diesem Bereich Daten zu diesem Anpassungsprozess.

Der Anpassungsbereich besteht aus vier Unterabschnitten, die im Folgenden in komprimierter Ansicht dargestellt werden.

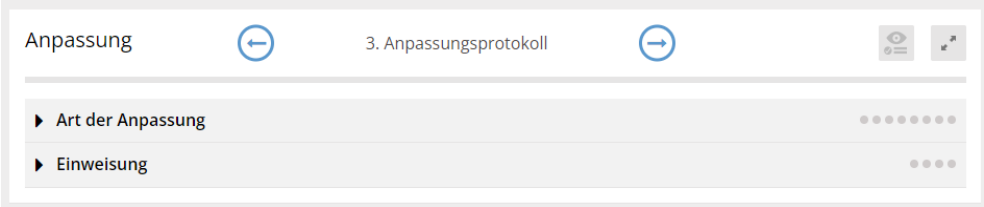
1. **Audiometrische Untersuchung:** Otoskopieergebnisse und Zusammenfassung der Hördiagnose.



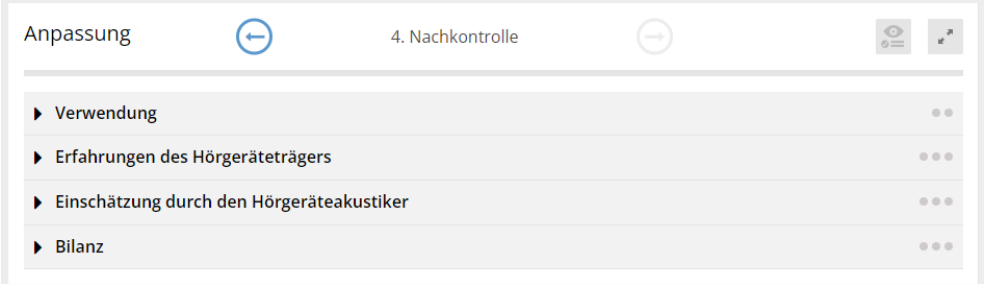
2. **Hörgerätewahl:** Vollständige Beschreibung der Hörgeräte des Kunden.



3. **Anpassungsprotokoll:** Informationen über die Einstellungen der Hörgeräte und den Wissensstand des Kunden in Bezug auf die Verwendung der Hörgeräte.



4. **Anpassungsbewertung:** Feedback über die Erfahrungen des Kunden mit dem Hörgerät, Notizen über die Anpassungen des Kunden, Kundenzufriedenheit, Grenzen und Erfahrungen mit dem Hörgerät.

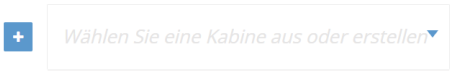


Audioeinstellung

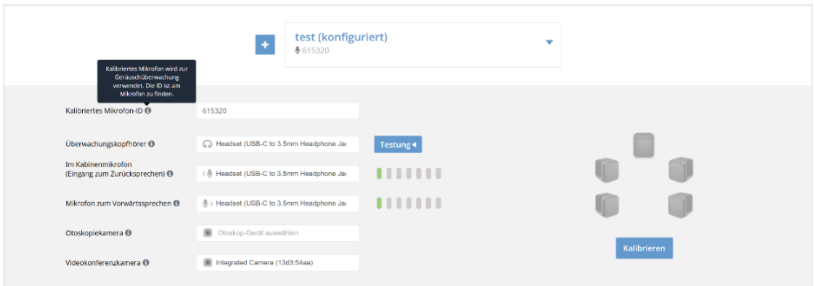
Bevor Sie einen Kunden testen können, müssen Sie auf der Seite „Audioeinstellung“ eine Kabine konfigurieren. Beim Konfigurieren der Kabine können Sie die passende Hardware für Ihren Test auswählen. Nachdem Sie eine Kabine konfiguriert haben, werden Ihre Einstellungen gespeichert, um das Testerlebnis zu vereinfachen.

So richten Sie eine Kabine ein

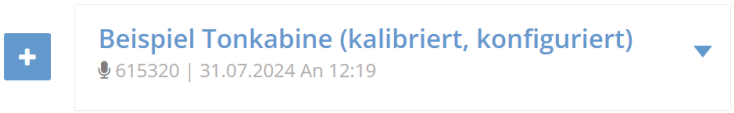
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf das **Audioeinstellung**-Symbol , um die Seite „Audioeinrichtung“ aufzurufen.
2. Klicken Sie auf das **Plus**-Symbol , um eine neue Kabine hinzuzufügen.
3. Geben Sie Ihrer Kabine einen Namen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Erstellen Erstellen.

4. Wählen Sie mit den Dropdown-Menüs auf der linken Seite die optionale Hardware aus, die für den betreffenden Test verwendet werden soll.
   a. **ID des kalibrierten Mikrofons:** Das für die Geräuschüberwachung verwendete Mikrofon. Erfordert eine registrierte Mikrofonkennung der Klasse II.
   b. **Überwachungskopfhörer:** Kopfhörer/Lautsprecher, die der Arzt bzw. die Ärztin zum Hören der abgespielten Töne/Sprache verwendet. Die Ausgabe wird durch klicken auf die Schaltfläche **Testen** getestet.
   c. **Kabinenmikrofon (Zurücksprechen):** Das Mikrofon, das der Kunde verwendet, um per Zurücksprechen mit dem Arzt bzw. der Ärztin zu kommunizieren.
   d. **Mikrofon zum Vorwärtssprechen:** Das Mikrofon zum Vorwärtssprechen mit dem Kunden über den ausgewählten Wandler.
   e. **Otoskopiekamera:** Das für die Videootoskopie verwendete Otoskop.
   f. **Videokonferenzkamera:** Für Videokonferenzen verwendete Kamera (sofern erforderlich).

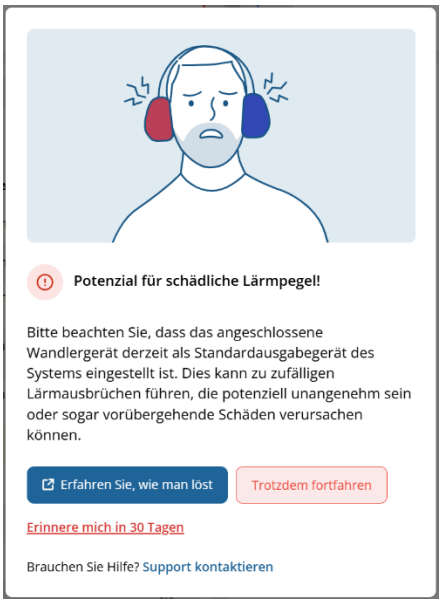


Sobald die gesamte Hardware ausgewählt wurde, ändert sich der Status der Kabine in „Konfiguriert“ und Sie können mit dem Testen in der Kabine beginnen.



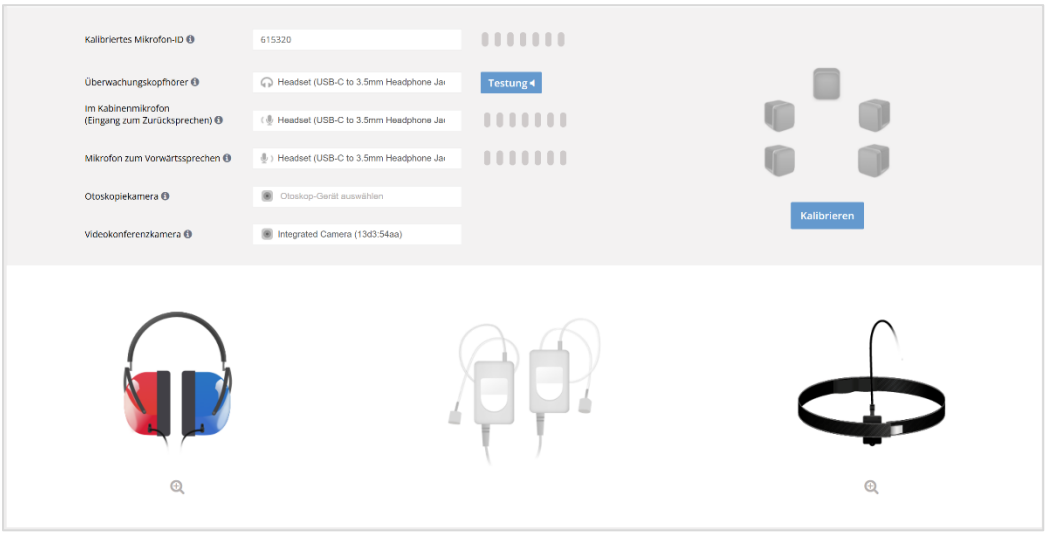
***Wichtig**: Wenn Ihre Einrichtung über mehrere Kabinen verfügt, überprüfen Sie vor dem Test oben im Benutzerbereich der Seite, ob Sie die richtige Kabine ausgewählt haben. Es wird empfohlen, der Kabine eine Bezeichnung zu geben, die leicht zu merken ist und sich von den anderen Kabinen der Einrichtung unterscheidet. Nachdem Sie neue Hardware eingesteckt haben, müssen Sie die Webseite unter Umständen aktualisieren.*

***Achtung:** Wird ein Audiogerät mit einem Windows-Computer verbunden, kann es passieren, dass es automatisch als Standardgerät festgelegt wird. Dann werden möglicherweise Audiosignale von Windows und anderen Anwendungen an das Audiogerät gesendet. Wenn die Koalys-Plattform erkennt, dass ein Wandler als Standardgerät festgelegt wurde, erscheint die unten abgebildete Warnung. Klicken Sie zur Behebung des Problems auf **Erfahren Sie, wie man löst** und befolgen Sie die jeweiligen Anweisungen für Windows oder Mac.*

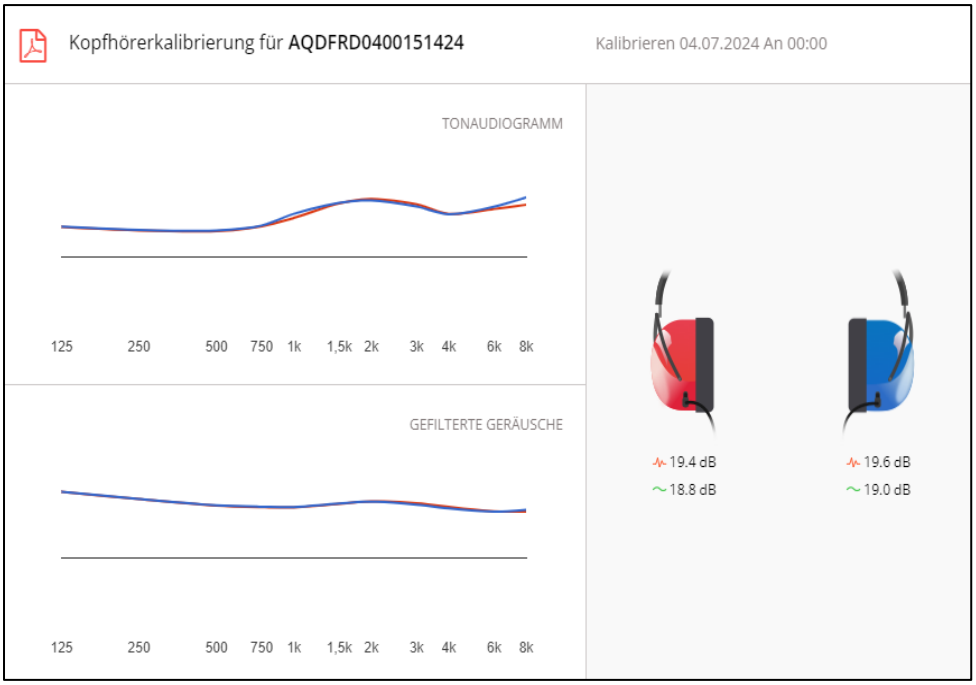


Plug-and-Play-Wandler

Koalys-Wandler sind „Plug-and-Play“. Das Datum des Kalibrierungszertifikats wird automatisch gesetzt, wenn die Wandler zum ersten Mal innerhalb unseres Haltbarkeitsfensters angeschlossen werden. Sie können einen angeschlossenen Wandler anhand der Farbänderung in der Grafik in der Seite „Audioeinstellung“ identifizieren.



Durch Klicken auf das Lupen-Symbol unter dem markierten Wandler können Sie eine Übersicht über die Wandlerkalibrierung aufrufen und den Kalibrierungsbericht exportieren.



Verwenden Sie das PDF-Symbol in der oberen linken Ecke des Rahmens, um eine Kopie des Kalibrierungsberichts zu exportieren.

Hinweis: *Ihre Wandler werden mit einem vom Kalibrator voreingestellten Kalibrierungsdatum geliefert. Wenn Sie Ihren Wandler nicht innerhalb von 180 Tagen nach dem vom Kalibrator eingestellten Datum angeschlossen und die Kalibrierungsuhr aktiviert haben, wird das Kalibrierungsdatum automatisch aktiviert.*

Je nach Version der DAC-Einheit müssen Sie unter Umständen den entsprechenden Wandler mit der in Ihrer Bestellung enthaltenen DAC-Einheit einstecken. Sie können die Seriennummer des Wandlers jederzeit am Etikett der DAC-Einheit ablesen. Bestätigen Sie vor dem Testen, dass sämtliche Hardware sicher eingesteckt ist und dass die Seriennummern von DAC-Einheiten und Wandlern übereinstimmen.

Einrichten des Schallfeldes

Wenn Ihre Einrichtung die Durchführung von Schallfeld-Tests plant, müssen Sie zusätzliche Schritte beachten.

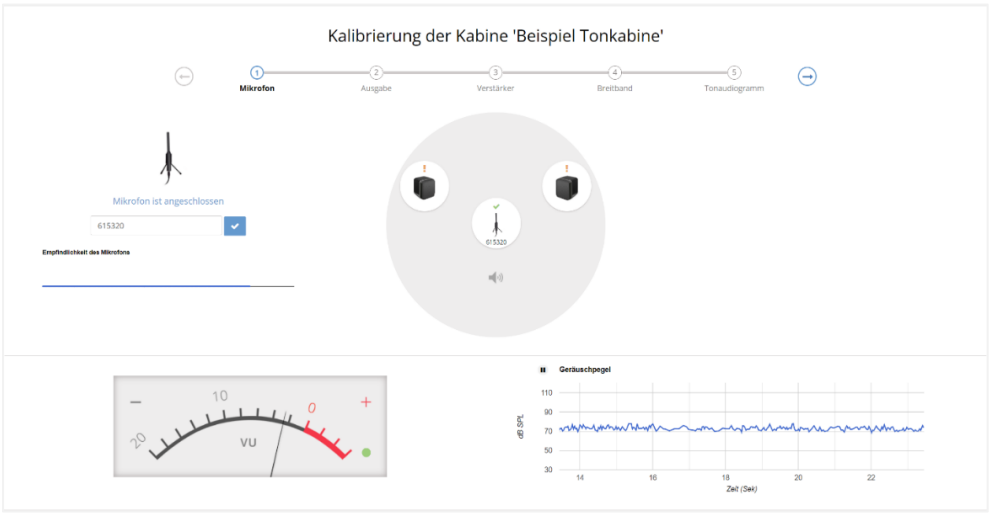
Rufen Sie auf der Seite „Audioeinstellung“ das Menü Schallfeldkalibrierung auf, indem Sie unter dem Bild der Schallfeldlautsprecher auf der rechten Seite auf die Schaltfläche **Kalibrieren** klicken.



Schritt 1: Mikrofonmessung

a. Geben Sie die Seriennummer Ihres Mikrofons in die Seriennummernleiste auf der linken Seite des Bildschirms ein.

b. Klicken Sie auf das **Häkchen** .



Schritt 2: Kalibrierung der Ausgabe (Lautsprecher)

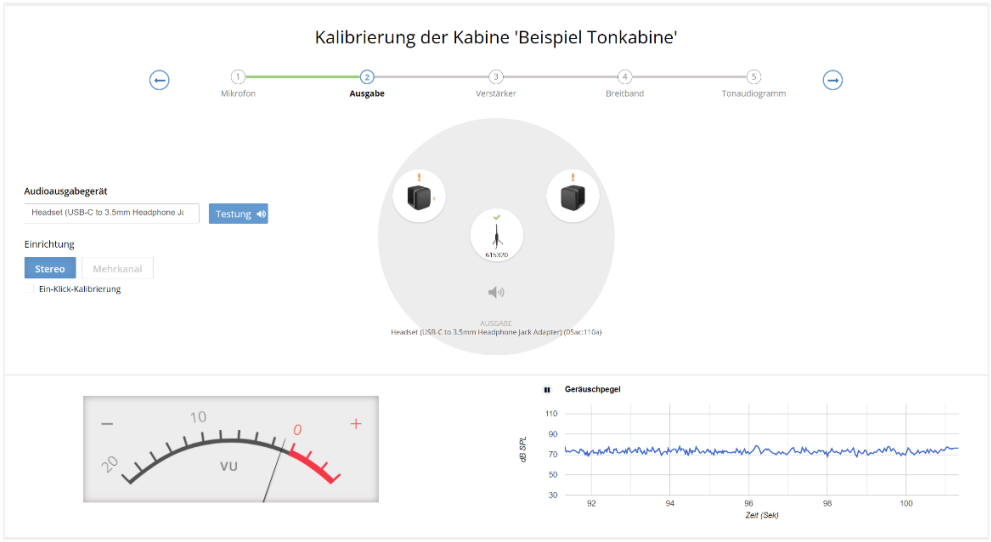
a. Wählen Sie Ihren Lautsprecher aus dem Dropdown-Menü **Audioausgabegerät**.

b. Wählen Sie unter **Einrichtung** Ihre Kabinenkonfiguration: Stereo für zwei Lautsprecher oder Mehrkanal für fünf Lautsprecher.

c. Stellen Sie das Mikrofon in der Kabine senkrecht in Höhe der Kopfmitte des Kunden auf.

d. Klicken Sie auf die Schaltfläche 

, um das Signal zu testen. Wenn der Test erfolgreich war, wird automatisch mit Schritt 3 fortgefahren.



Schritt 3: Verstärkereinstellung

Hinweis: *Um diesen Schritt zu überspringen, klicken Sie auf* ***„Verstärkerlautstärke nicht ändern“****.*

a. Klicken Sie auf das **Verstärker**-Symbol 

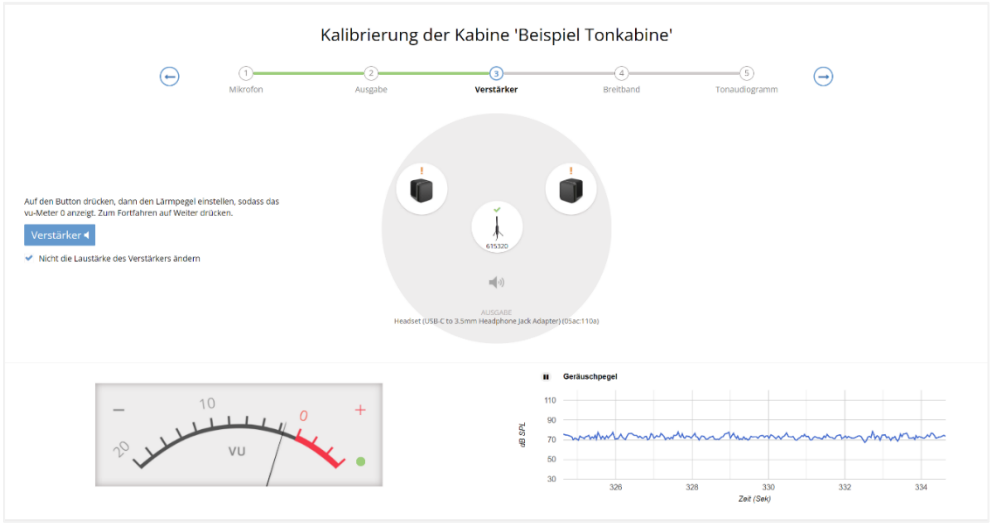
.

b. Stellen Sie den Verstärkerpegel ein, bis die Nadel des Schallpegelmessers unten links Null anzeigt.

c. Warten Sie bei Stufe Null ein paar Sekunden, bis Sie automatisch zum nächsten Schritt weitergeleitet werden.

Wichtig*: Nach der Einstellung darf die Verstärkerlautstärke nicht mehr verändert werden, da sonst die Kalibrierung der Kabine verloren geht. Es empfiehlt sich, den Wert dieser Einstellung gut sichtbar am Verstärker zu notieren.*

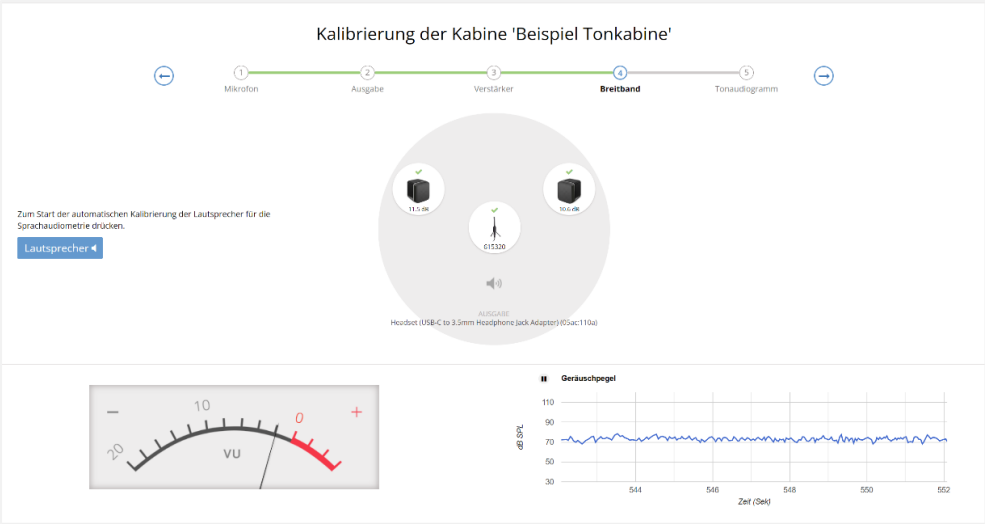
Achtung! *Eine Erhöhung des Verstärkerpegels könnte zu dauerhaften Gehörschäden führen, da Ihr Kunde möglicherweise sehr hohen Schallintensitäten ausgesetzt ist.*



Schritt 4: Breitbandkalibrierung

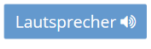
a. Klicken Sie auf das **Lautsprecher-Symbol** 

, um den automatischen Kalibrierungsprozess für die einzelnen Lautsprecher zu starten. Nach Abschluss der Kalibrierung werden Sie automatisch zum nächsten Schritt weitergeleitet.

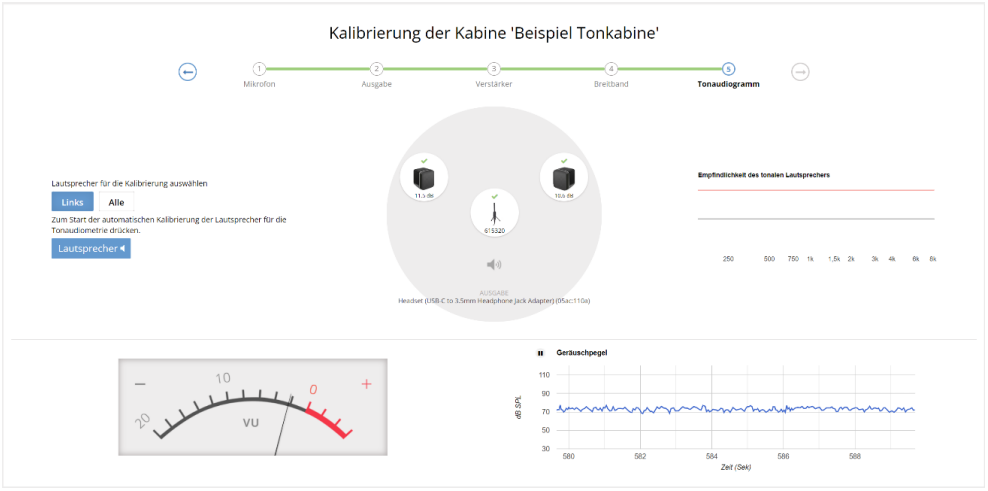


Schritt 5: Reintonkalibrierung

a. Wählen Sie den Lautsprecher aus, mit dem die Reintonkalibrierung durchgeführt werden soll, **Links** oder **Alle**.

b. Klicken Sie auf das **Kalibrieren-Symbol** 

, um den automatischen Kalibrierungsprozess für die ausgewählten Lautsprecher zu starten.



c. Sobald der Kalibrierungsprozess abgeschlossen ist, wird in einer Meldung darauf hingewiesen, dass Ihre Kabine jetzt kalibriert ist.



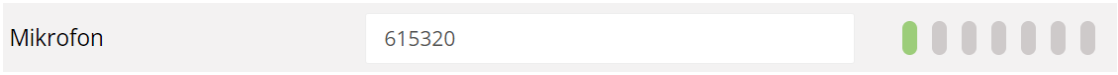
Geräuschüberwachung

Haftungsausschluss: *Geräuschüberwachung ist eine optionale Funktion für audiometrische Reintontests. Diese Funktion dient dazu, dem Benutzer zusätzliche Sicherheit bei der Erzielung klinisch gültiger Ergebnisse zu geben, wenn er außerhalb einer schallbehandelten Umgebung testet.*

Unsere Geräuschüberwachungsfunktion ersetzt nicht die klinische Beurteilung. Eine Produktschulung und ein professionelles Urteilsvermögen sind für die angemessene Nutzung der Geräuschüberwachungsfunktion erforderlich.

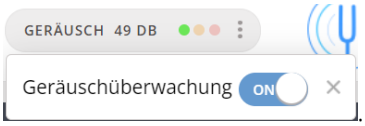
So aktivieren Sie die Geräuschüberwachung

1. Wählen Sie Ihre Kabine auf der Kundenseite des Tests und stellen Sie sicher, dass Sie alle relevanten Geräte zur Unterstützung Ihres Tests ausgewählt haben.
2. Geben Sie die Seriennummer Ihres Mikrofons der Klasse II ein. Es kann nur ein registriertes Mikrofon der Klasse II zur Aktivierung der Geräuschüberwachung verwendet werden. Dass die Geräuschüberwachung aktiv ist, erkennen Sie an der Klangleiste rechts neben dem Mikrofonfeld.



3. Navigieren Sie zur Reintontest-Seite über das Menü oder über die Verknüpfung oben rechts auf dem Bildschirm .

Sie können die Geräuschüberwachung deaktivieren, indem Sie auf die drei Punkte im Geräuschüberwachungs-Widget klicken und die Funktion ausschalten.



Funktionsweise der Geräuschüberwachung

Die Geräuschüberwachung ist eine Funktion beim Reintontest, die das Testen außerhalb der Kabine bei audiometrischen Bedingungen „mit bedeckten Ohren“ unterstützt. Diese Funktion

überwacht den Umgebungsgeräuschpegel zwischen 125 Hz und 8000 Hz mit einem ANSI-konformen Mikrofon der Klasse II.

Die Geräuschüberwachung startet automatisch, wenn der Tester ein kompatibles Klasse-II-Mikrofon registriert und zum Bildschirm für die Reintontest navigiert. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Umgebungsgeräuschpegel während der gesamten Dauer des Tests kontinuierlich überwacht, und Klinikmitarbeiter werden benachrichtigt, wenn der Geräuschpegel den maximal zulässigen Umgebungsgeräuschpegel (Maximum Permissible Ambient Noise Level, MPANL) überschreitet. Der Tester wird durch ein Widget im Stil einer Ampel am oberen Rand des Bildschirms über den Umgebungsgeräuschpegel informiert. Das Widget verfolgt den Umgebungsgeräuschpegel auf folgende Weise:

- Grün = Der Umgebungsgeräuschpegel liegt unter dem MPANL-Wert.
- Orange = Der Umgebungsgeräuschpegel nähert sich dem MPANL-Wert für diese Frequenz.
- Rot = Der Umgebungsgeräuschpegel überschreitet den MPANL-Wert.

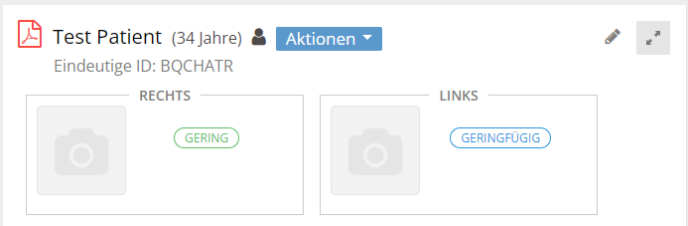


Hinweis: *Die kontinuierliche Funktion der Geräuschüberwachung kann zu Geräuschwarnungen führen, auch wenn keine Töne aktiv gespielt werden, z. B. wenn der Klinikmitarbeiter mit dem Kunden spricht.*

Otoskopie

Klicken Sie im Hauptmenü auf das **Otoskop**-Symbol .

Hinweis: *Sie können die Otoskop-Seite auch über die Kundenakte aufrufen, indem Sie auf die Kamerasymbole für das rechte oder linke Ohr klicken.*



1. Klicken Sie auf das rechte (R) / linke (L) Otoskop-Symbol, um die Kamera zu öffnen.



2. Klicken Sie auf **Erfassen** 

, um das Bild aufzunehmen.
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um das Bild in der Kundendatei zu speichern.
   Hinweis: *Bei Bedarf können Sie das Bild zuschneiden und die bearbeitete Version speichern.*



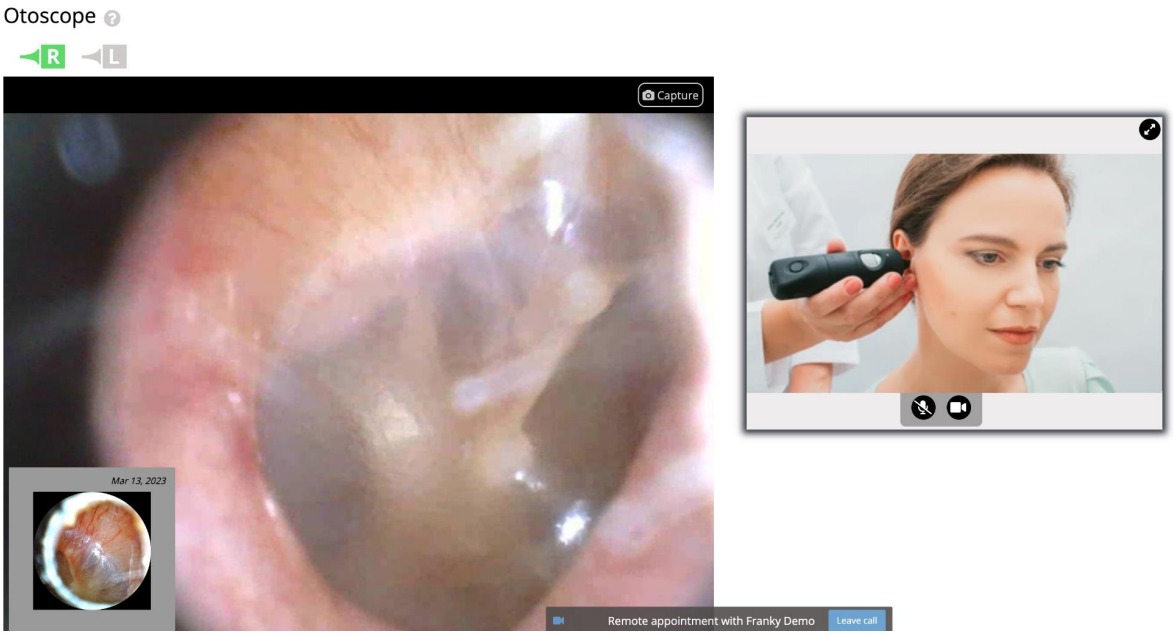
Um das gespeicherte Bild zu löschen oder zu bearbeiten, klicken Sie jeweils auf das **Löschen**-Symbol bzw. **Bearbeiten**-Symbol.



Hinweis: Klicken Sie auf das Fragezeichen, um die Tastaturkürzel für die Otoskop-Seite einzublenden.

Remote-Otoskopie

Bei der Durchführung einer Otoskopie während einer Fernsitzung bietet die Oberfläche den zusätzlichen Vorteil, dass der Gesundheitsdienstleister Bilder der Otoskopie über eine Videokonferenz aufnehmen kann. Das Otoskop-Video auf der Kundenoberfläche bietet dem Kunden visuelle Anleitungen und zeigt ihm auf dem Bildschirm an, in welcher Stufe er sich im Testablauf befindet.



***Wichtig**: Vergewissern Sie sich, dass der Trichter richtig und sicher eingesetzt ist und dass die Lampe am Ende des Otoskops eingeschaltet ist. Es wird empfohlen, den Kunden/Assistenten vor dem Anklicken dieser Symbole bewährte Verfahren der Otoskopie zu erläutern, um ein sicheres Einführen zu gewährleisten.*

Reintontest

So greifen Sie auf die Reintontest-Seite zu

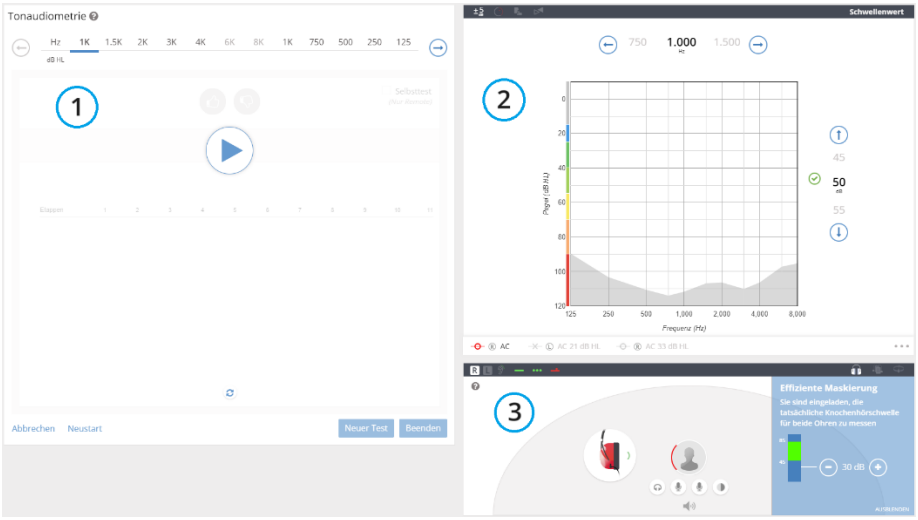
1. Klicken Sie auf **Testmenü** , um einen Testtyp auszuwählen.
2. Wählen Sie den gewünschten Test aus, indem Sie auf das **Reintontest**-Symbol klicken.

   Hinweis: *Wenn die Audioeinstellung nicht abgeschlossen ist, werden Sie nicht zur Testseite, sondern zur Seite „Audioeinstellung" weitergeleitet, damit Sie die Einrichtung abschließen.*

Navigation der Reintontest-Seite

Die Reintontest-Seite ist in **drei** Bereiche unterteilt:

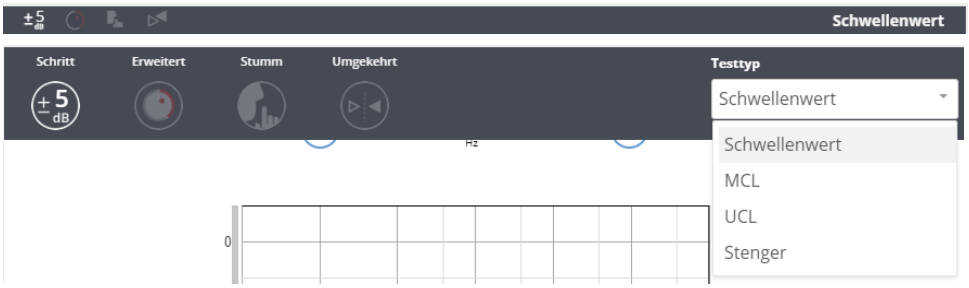
1. **Anleitungsbereich:** In diesem Bereich werden automatische Tests gesteuert. Der Bereich bietet auch einen Überblick über die Reaktionen des Kunden auf die einzelnen Frequenzen.
2. **Bereich für manuelle Testung:** Hier werden manuelle Tests kontrolliert und die für jede Frequenz ermittelten Schwellenwerte angezeigt.
3. **Testbedienfeld:** In diesem Bereich wird die Funktion der Wandler am Kunden während des Tests kontrolliert (d. h. er dient zum Umschalten zwischen den Ohren, zum Wechseln der Wandlertypen, zur Maskierung, zur Aktivierung des Vorwärtssprechens).



Ein Reintontest durchführen

So richten Sie den Test ein

1. Klicken Sie im Audiogrammfenster auf die **graue Leiste**, um die Testeinstellungen zu öffnen.



2. Wähen Sie den Testtyp aus. Sie können aus vier Testtypen wählen:
    a. **Schwellenwerttest**: Test zur Ermittlung des Hörschwellenwerts des Kunden.
    b. **MCL-Test (Most Comfortable Level, angenehmer Pegel)**: Test zur Ermittlung des für den Kunden angenehmsten Schallpegels.
    c. **UCL-Test (Uncomfortable Level, unangenehmer Pegel)**: Test zur Ermittlung der Unbehaglichkeitsschwelle des Kunden.
    d. **Stenger-Test**: Ein Test, mit dem mögliche nicht-organische Hörverluste identifiziert werden können.
3. Klicken Sie auf das **Stufe**-Symbol, um die Dezibelschritte auf +/- 1, 2 oder 5 Dezibel zu ändern.
    - ***Hinweis:*** *Die Standardstufe ist +5 dB, aber Sie können diesen Wert auf +2 dB oder +1 dB ändern.*
4. Klicken Sie auf das **Erweitert**-Symbol, um Frequenzen über 100 dB (Dezibel) zu testen.
    - ***Hinweis:*** *Aus Sicherheitsgründen schließen die Standardeinstellungen Lautstärken über 100 dB aus.*

So starten Sie den Test im manuellen Modus

Standardmäßig wird zuerst das rechte Ohr getestet, was auf dem Audiogramm in Rot angezeigt wird.

1. Drücken Sie die **Leertaste** auf Ihrer Tastatur, um einen Ton mit der gewünschten Frequenz und Lautstärke abzuspielen, oder klicken Sie auf das **Abspielen**-Symbol auf dem Bedienfeld.

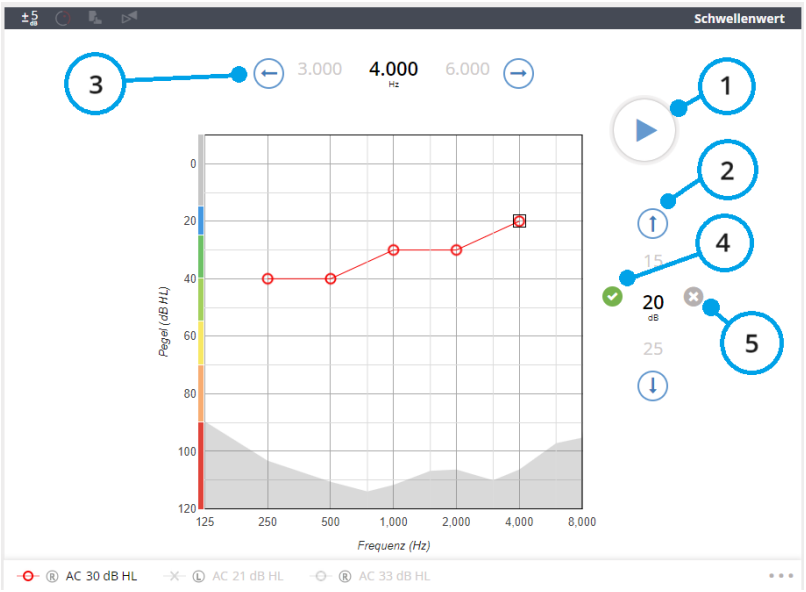
2. Um die Schallintensität (dB HL) zu ändern, drücken Sie die **Auf-/Ab-Pfeiltasten** auf Ihrer Tastatur oder klicken Sie auf die **Auf-/Ab**-Pfeilsymbole.

3. Um die Frequenz zu ändern, drücken Sie die **Rechts-/Links-Pfeiltasten** auf Ihrer Tastatur oder klicken Sie auf die **Rechts-/Links**-Pfeilsymbole.

4. Um einen Schwellenwert zu speichern, klicken Sie auf  oder drücken Sie die **Eingabetaste** auf Ihrer Tastatur.

5. Um einen Schwellenwert zu löschen, klicken Sie auf  oder drücken Sie **Löschtaste** auf Ihrer Tastatur.

6. Um schnell zwischen den Ohren zu wechseln, drücken Sie **R oder L** auf Ihrer Tastatur.



Tipp: Klicken Sie auf das **Fragezeichen**-Symbol über dem Bedienfeld, um eine hilfreiche Liste der Tastaturkürzel anzuzeigen.

Zwischen den Ohren wechseln

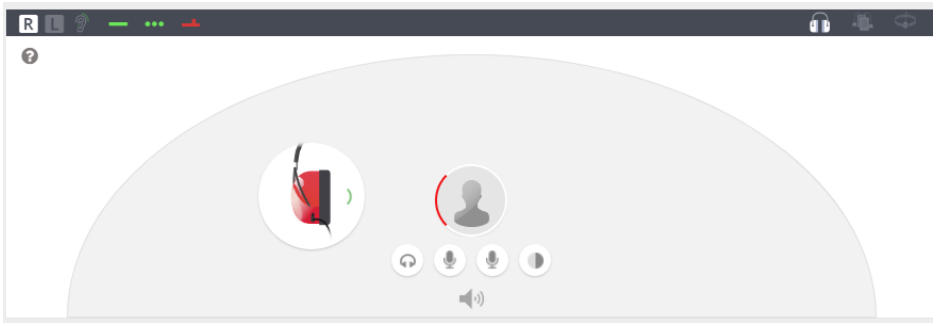
Nachdem der Kunde mit allen gewünschten Frequenzen auf dem rechten Ohr getestet wurde, können Sie mit der Schaltfläche **„Neuer Test“** automatisch zum anderen Ohr wechseln.

Sie können jederzeit über das Testbedienfeld zum anderen Ohr wechseln. Drücken Sie die Tasten **L** oder **R** auf Ihrer Tastatur, um schnell zwischen den Ohren zu wechseln.



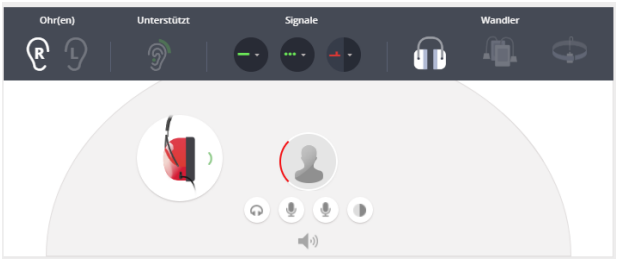
So wechseln Sie manuell zwischen den Ohren:

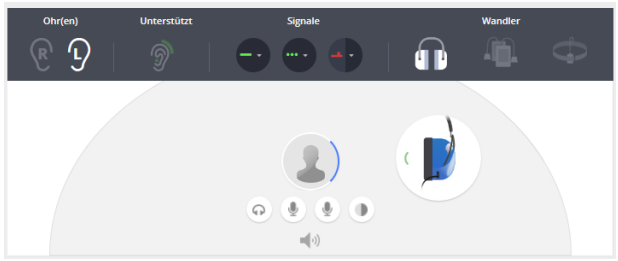
1. Klicken Sie auf die **graue Leiste** oben auf dem Testbedienfeld.



2. Klicken Sie auf das Symbol , um vom rechten Ohr zum linken Ohr zu wechseln. Die binaurale Auswahl kann zusammen mit dem Schallfeld verwendet werden.

3. Passen Sie die Signale an, die Sie präsentieren:
    a. **Signaltyp:** Reinton, Brummton oder gefiltertes Geräusch
    b. **Präsentationstyp:** Pulsierender Ton, einzelner Ton oder kontinuierlich
    c. **Maskierungssignaltyp:** Gefiltertes Geräusch oder weißes Rauschen





Auf Knochenleitungs-Testung umschalten

Drücken Sie während eines Tests die **Tabulatortaste** auf Ihrer Tastatur, um zwischen den installierten Wandlern zu wechseln.

Um direkt zu Ihrem Knochenleitungshörer zu wechseln:

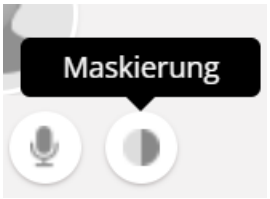
1. Klicken Sie auf die **graue Leiste** oben auf dem Testbedienfeld.



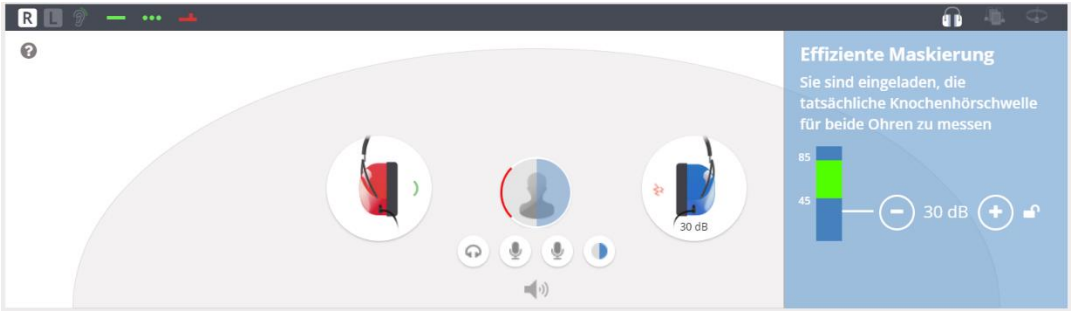
2. Klicken Sie auf das Knochenleitungssymbol , um auf Knochenleitung umzuschalten.

Maskierung anwenden

1. Klicken Sie im Testbedienfeld auf das **Maskierungssymbol** oder drücken Sie **M** auf Ihrer Tastatur.



2. Klicken Sie auf die **Plus- oder Minus**-Symbole, um den dB-Pegel der Maskierung zu erhöhen bzw. zu verringern.



Tipp: Klicken Sie auf das **Fragezeichen**-Symbol, um eine hilfreiche Liste der Tastaturkürzel anzuzeigen.

Die Maskierungsintensität hängt davon ab, welche Wandler verwendet werden, welche Frequenz geprüft wird und welche Art von Test durchgeführt wird. Der Reinton und das

Maskierungsgeräusch können synchronisiert werden, um die Durchführung eines Tests mit aktiver Maskierung zu ermöglichen.

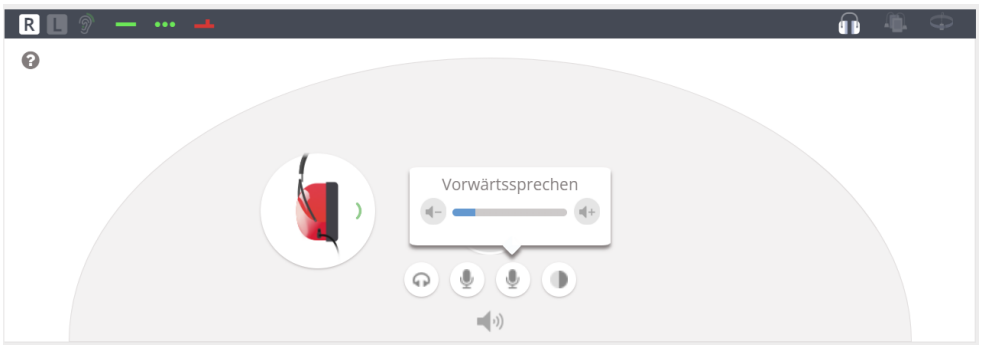
Klicken Sie dazu auf das **Vorhängeschloss**-Symbol . Sobald das Vorhängeschloss verriegelt ist, wirkt sich jede Veränderung der Reintonintensität in gleichem Maße auf die Intensität des Maskierungsgeräusches aus.

Mit den Schaltflächen können Sie den Maskierungspegel einstellen, ohne den Pegel des wiedergegebenen Reintons zu beeinflussen. Alternativ können Sie auch einfach erneut auf das Vorhängeschloss klicken, um die Synchronisierung zwischen den beiden Signalen aufzuheben.

Sie können die Maskierung auch mit Kopfhörer verwenden, wenn das Signal per Knochenleitung übertragen wird.

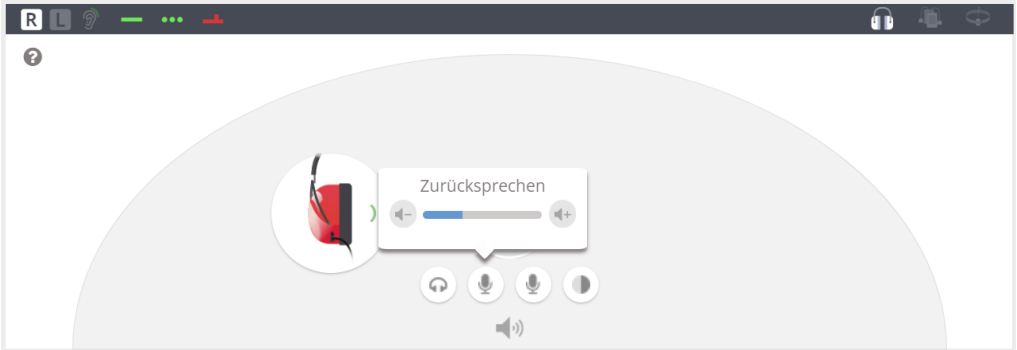
Vorwärtssprechen

1. Halten Sie im Testbedienfeld das rechte **Mikrofon**-Symbol gedrückt oder drücken Sie **T** auf Ihrer Tastatur.
2. Das Symbol leuchtet blau, wenn Sie es gedrückt halten. Das bedeutet, dass das Vorwärtssprechen aktiviert ist. Halten Sie die Schaltfläche gedrückt, während Sie sprechen, und lassen Sie sie los, um sie zu deaktivieren.
3. Stellen Sie die Lautstärke über die Lautstärketasten wie gewünscht ein.



Zurücksprechen

1. Klicken Sie im Avatar-Bereich auf das linke **Mikrofon**-Symbol .
2. Stellen Sie die Lautstärke über die Lautstärketasten wie gewünscht ein.



Hinweis: *Das Geräuschüberwachungsmikrofon wird aufgrund der hohen omnidirektionalen Empfindlichkeit nicht für das Zurücksprechen empfohlen.*

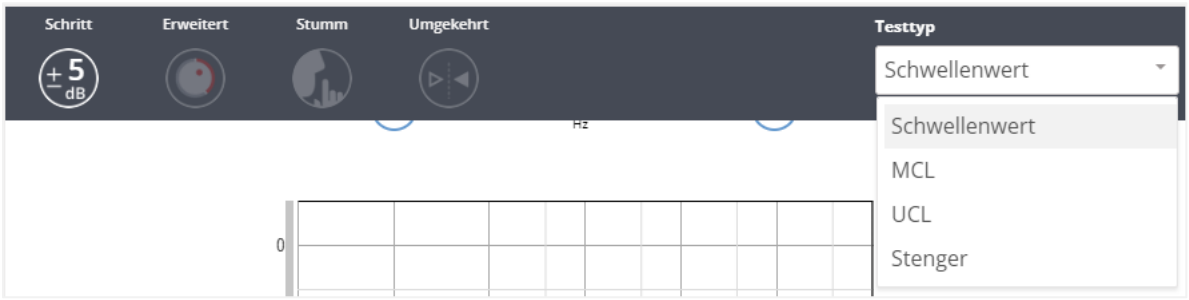
Stenger-Test

Der Stenger-Test ist eine Funktion, die Sie über die Reinton-Oberfläche aufrufen können. Dieser Test wird in der Regel verwendet, wenn ein einseitiger Hörverlust oder eine deutliche Asymmetrie zwischen den Ohren vorliegt. Der Stenger-Test wird verwendet, um einen möglichen nicht-organischen Hörverlust zu erkennen.

Hinweis: *Der Stenger-Test kann durchgeführt werden, ohne dass ein früheres Audiogramm in der Oberfläche ausgewählt wurde, um die Verwendung alternativer Referenzen zu ermöglichen.*

Einen Stenger-Test durchführen

Auf der Reinton-Oberfläche kann der Stenger-Test aus dem Dropdown-Menü oben rechts im Audiogramm unter Testtyp ausgewählt werden.

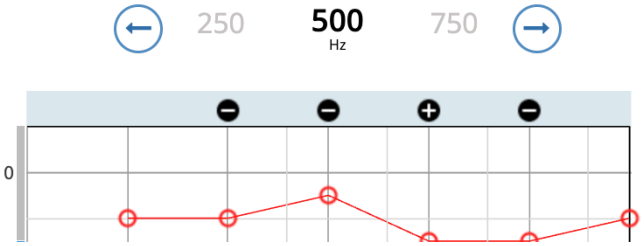


1. Die Töne werden binaural dargeboten, die Intensität wird auf dem Audiogramm durch die roten und blauen Pfeile dargestellt.
2. Stellen Sie die Intensität (dB) für jedes Ohr ein, indem Sie auf die Auf-/Ab-Pfeile rechts neben dem Audiogramm klicken.
3. Ändern Sie die Frequenz (Hz), indem Sie die Pfeile oben im Audiogramm verwenden.
4. Der Test kann pro Frequenz als positiv oder negativ eingestellt werden, indem Sie auf die entsprechenden Schaltflächen klicken.



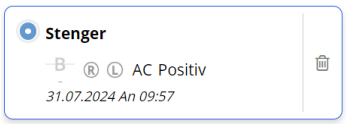
Hinweis: Für den Stenger-Test werden nur Luftleitungswandler unterstützt. Geführter Modus und Maskierung sind für diesen Testtyp nicht verfügbar. Tastaturkürzel stehen für diesen Test zur Verfügung.

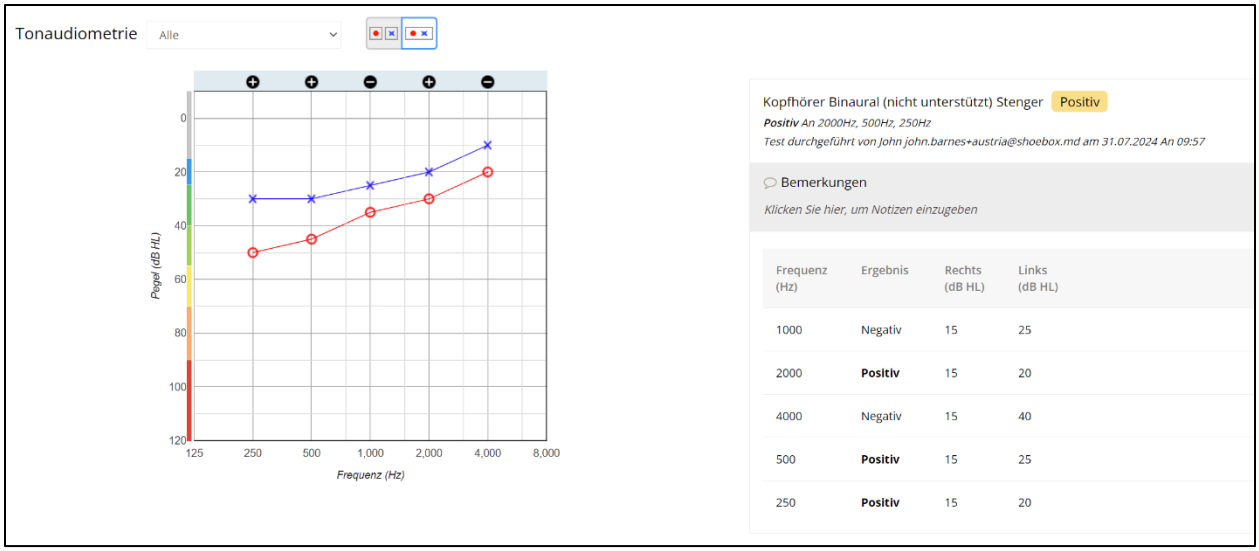
Während der Stenger-Test durchgeführt wird, erscheinen die negativen oder positiven Ergebnisse, sobald sie eingestellt sind, am oberen Rand des Audiogramms.



Ergebnisse

Die Stenger-Ergebnisse werden in der Kundenakte unter Tonaudiometrie angezeigt. Wenn Sie den Stenger-Test in der Legende auswählen, werden detaillierte Ergebnisse angezeigt, die die Markierungen (positiv/negativ) pro Frequenz und die Intensität (dB HL) des dargebotenen Tons angeben.





Hinweis: *Bei Auswahl dieser Option werden die Ergebnisse des Stenger-Tests als Teil der Tonaudiometrie in den herunterladbaren Bericht aufgenommen.*

Sprachverständlichkeitstest

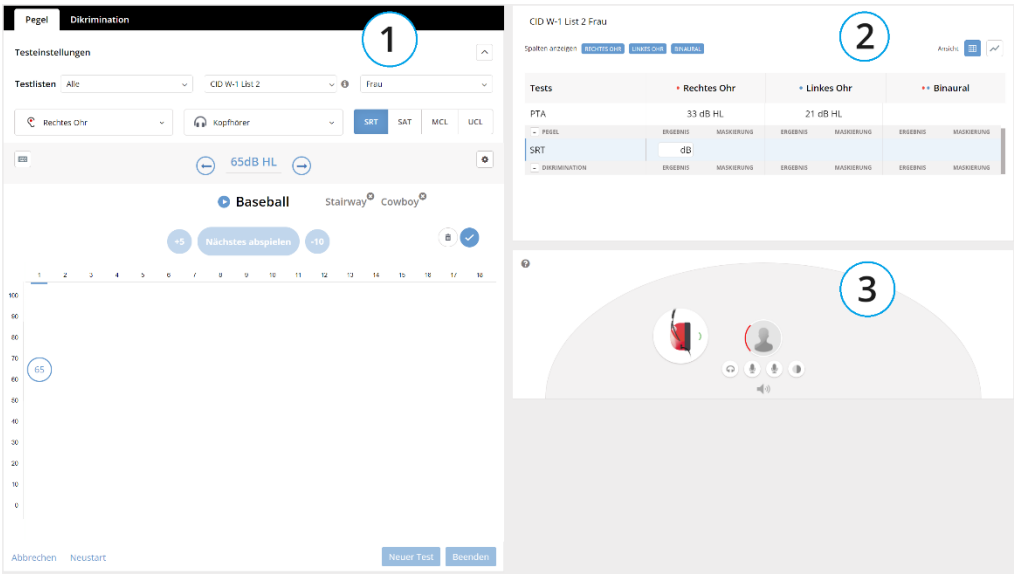
So greifen Sie auf den Sprachverständlichkeitstest zu

1. Rufen Sie die Seite „Sprachverständlichkeitstest“ auf, indem Sie auf das **Testmenü**-Symbol klicken.
2. Klicken Sie auf das **Sprachverständlichkeitstest**-Symbol .

Navigation auf der Seite „Sprachverständlichkeitstest“

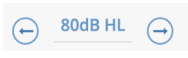
Die Seite für den Sprachverständlichkeitstest ist in **drei** Bereiche unterteilt:

1. **Bedienfeld:** Der Bereich dient zur Konfiguration der Testeinstellungen und des Wandlertyps und enthält die Steuerelemente für den Test.
2. **Ergebnisbereich:** Hier werden die Ergebnisse der einzelnen Tests angezeigt. Die Ergebnisse können als Tabelle oder als Grafik angezeigt werden.
3. **Testbedienfeld:** In diesem Bereich wird die Funktion der Wandler am Kunden während des Tests kontrolliert (d. h. er dient zum Umschalten zwischen den Ohren, zur Maskierung, zur Aktivierung des Vorwärtssprechens).

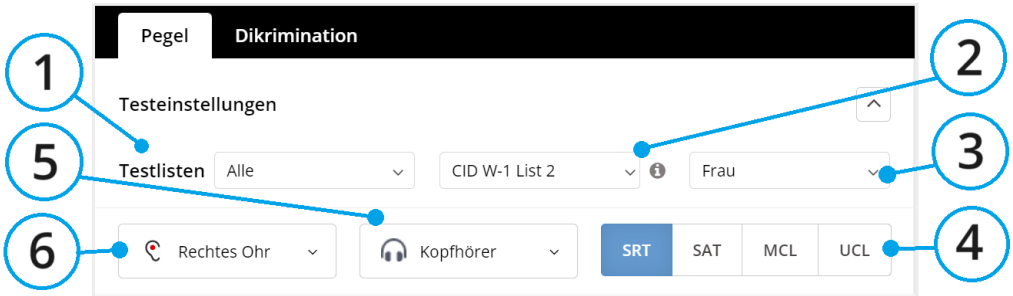


Einen Sprachverständlichkeitstest durchführen

Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Pegel** die Einstellungen, bevor Sie den Sprachverständlichkeitstest durchführen.

1. Wählen Sie die Sprache aus dem Dropdown-Menü.
2. Wählen Sie einen Listentyp aus dem Dropdown-Menü (z. B. zweisilbige Wörter). Sie können durch die Optionen blättern oder die Suchleiste verwenden, um die gewünschte Liste zu finden.
3. Wählen Sie einen männlichen oder weiblichen Stimmtyp aus dem Dropdown-Menü, sofern zutreffend.
4. Wählen Sie einen der folgenden Testtypen aus: SRT, SAT, MCL oder UCL.
5. Wählen Sie einen Wandler aus dem Dropdown-Menü.
6. Wählen Sie aus, welches Ohr getestet werden soll: **Rechtes Ohr**, **linkes Ohr** oder **binaural**.
    - Klicken Sie auf die blauen Pfeile nach links oder rechts, um den Pegel anpassen 

.



7. Klicken Sie auf das blaue **Abspielen**-Symbol in der Mitte des Bildschirms, um den Test zu starten.
    - Klicken Sie auf das **Tastatur**-Symbol, um eine hilfreiche Liste der Tastaturkürzel anzuzeigen.
    - Mit den Symbolen für +5 und -10 können Sie den Pegel ganz einfach anpassen, wobei automatisch das nächste Wort abgespielt wird. Das nächste Wort kann übersprungen werden, indem Sie auf das kleine „x“ neben dem Wort klicken.

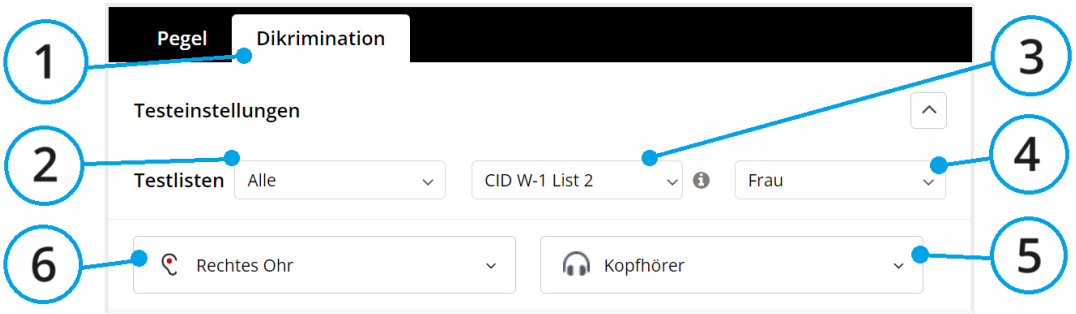
- Um ein Wort erneut abzuspielen, klicken Sie auf das **Abspiel**-Symbol links neben dem aktuellen Wort.
- Um das Endergebnis aufzuzeichnen, klicken Sie auf das blaue **Häkchen**.
- Wenn Sie die Messung erneut durchführen müssen, klicken Sie zunächst auf das Papierkorb-Symbol, um die ursprüngliche Messung zu löschen, und messen Sie dann erneut.

8. Wiederholen Sie den Vorgang für das andere Ohr.

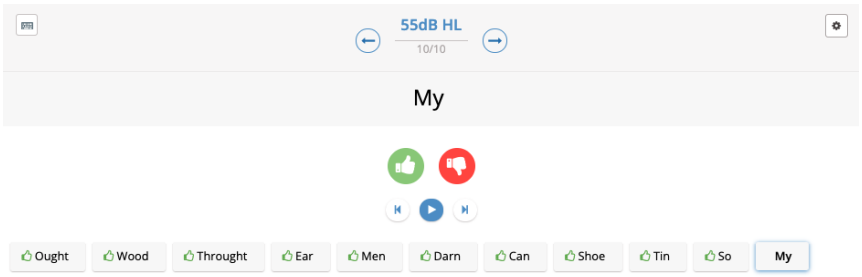
Diskriminationstest durchführen

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Diskrimination** neben der Registerkarte **Pegel**, um zur Oberfläche für den Diskriminationstest zu wechseln.
2. Wählen Sie die Sprache aus dem Dropdown-Menü.
3. Wählen Sie einen Listentyp aus dem Dropdown-Menü. Sie können durch die Optionen blättern oder die Suchleiste verwenden, um die gewünschte Liste zu finden.
   - ***Hinweis:*** *Bestimmte Standard-Sprachlisten enthalten keine Carrier Phrases (z. B. „Sprechen Sie das Wort aus …“).*
4. Wählen Sie einen männlichen oder weiblichen Stimmtyp aus dem Dropdown-Menü, sofern zutreffend.
5. Wählen Sie einen Wandler aus dem Dropdown-Menü.
6. Wählen Sie aus, welches Ohr getestet werden soll: **Rechtes Ohr**, **linkes Ohr** oder **binaural**.
   - Ändern Sie den Pegel mit den blauen Pfeiltasten nach links oder rechts 

.



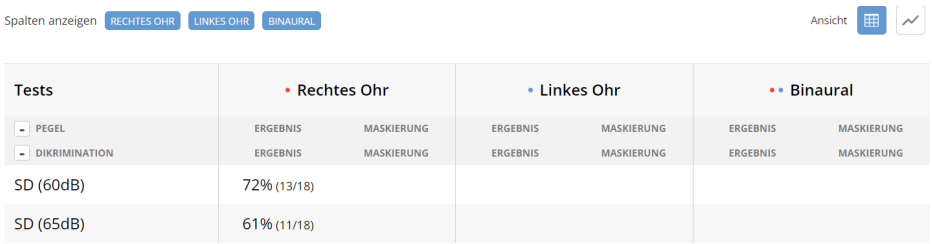
7. Klicken Sie auf das **Abspielen**-Symbol über den aufgelisteten Wörtern, um den Test zu starten.
8. Klicken Sie auf das **Zahnrad**-Symbol, um die Menüs **Schritt** und **Automatisches Abspielen** zu öffnen. Die Schrittgröße kann bei Bedarf geändert werden und das automatische Abspielen kann auf den Standardwerten für **Pegel und Elemente** belassen werden.
9. Die Bewertung kann mit den Symbolen vorgenommen werden, und die Punktzahl wird unterhalb des Pegels angezeigt.



- Bei Listen mit mehreren Phonemen können Sie die Symbole verwenden, um das gesamte Wort auf einmal zu bewerten.

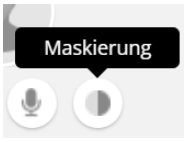


- Das nächste Wort kann übersprungen werden, indem Sie auf das kleine „x“ neben dem Wort klicken.
- Die Ergebnisse werden oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt und können als Tabelle oder als Grafik dargestellt werden.

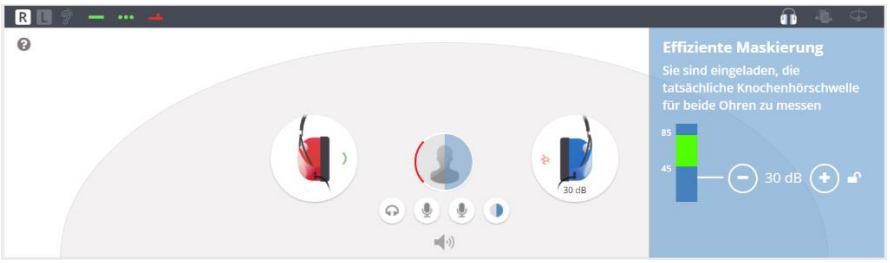


So wenden Sie eine Maskierung an

1. Klicken Sie im Testbedienfeld auf das **Maskierungssymbol** oder drücken Sie **M** auf Ihrer Tastatur.



Klicken Sie auf die **Plus- oder Minus**-Symbole, um den dB-Pegel der Maskierung zu erhöhen bzw. zu verringern.



Tipp: Eine hilfreiche Liste der Tastaturkürzel können Sie durch Klicken auf das **Fragezeichen**-Symbol aufrufen.

Die Maskierungsintensität hängt davon ab, welche Wandler verwendet werden und welche Art von Test durchgeführt wird. Der Sprachverständlichkeitstest und das Maskierungsgeräusch können synchronisiert werden, um die Durchführung eines Tests mit aktiver Maskierung zu ermöglichen.

Klicken Sie dazu auf das **Vorhängeschloss**-Symbol . Sobald das Vorhängeschloss verriegelt ist, wirkt sich jede Veränderung der Intensität der gesprochenen Worte in gleichem Maße auf die Intensität des Maskierungsgeräusches aus.

Mit den Schaltflächen können Sie den Maskierungspegel einstellen, ohne den Pegel der wiedergegebenen Worte zu beeinflussen. Alternativ können Sie auch einfach erneut auf das Vorhängeschloss klicken, um die Synchronisierung zwischen den beiden Signalen aufzuheben.

Sprachverständlichkeitstest (Störgeräusche)

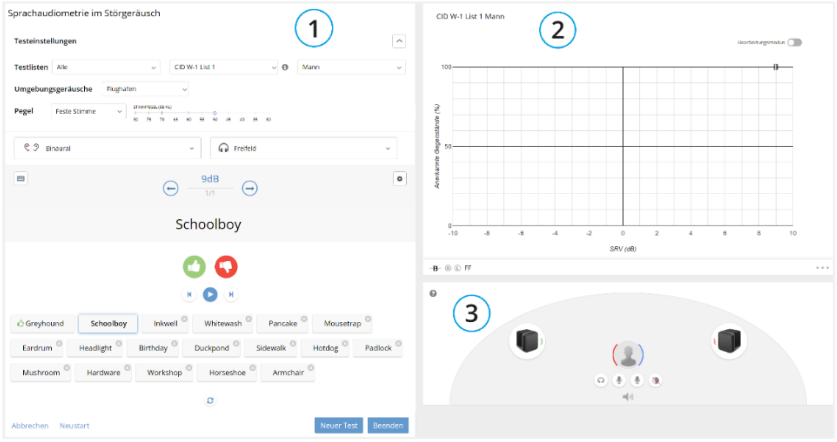
So greifen Sie auf den Sprachverständlichkeitstest (Störgeräusche) zu

1. Rufen Sie die Seite „Sprachverständlichkeitstest“ auf, indem Sie auf das **Testmenü**-Symbol klicken.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Sprache im Störgeräusch** .

Navigation auf der Seite „Sprachverständlichkeitstest (Störgeräusche)“

Wie die Seite für den normalen Sprachverständlichkeitstest ist auch diese Seite in **drei** Bereiche unterteilt:

1. **Bedienfeld:** Der Bereich dient zur Konfiguration der Testeinstellungen und des Wandlertyps und enthält die Steuerelemente für den Test.
2. **Ergebnisbereich:** Hier werden die Ergebnisse der einzelnen Tests angezeigt. Die Ergebnisse können nur als Grafik angezeigt werden.
3. **Testbedienfeld:** In diesem Bereich wird die Funktion der Wandler am Kunden während des Tests kontrolliert (d. h. er dient zum Umschalten zwischen den Ohren, zur Maskierung, zur Aktivierung des Vorwärtssprechens).



Einen Sprachverständlichkeitstest (Störgeräusche) durchführen

Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Pegel** die Einstellungen, bevor Sie den Sprachverständlichkeitstest durchführen.

1. Wählen Sie die Sprache aus dem Dropdown-Menü.
2. Wählen Sie einen Listentyp aus dem Dropdown-Menü (z. B. zweisilbige Wörter). Sie können durch die Optionen blättern oder die Suchleiste verwenden, um die gewünschte Liste zu finden.
3. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü ein Umgebungsgeräusch aus, das während des Tests abgespielt werden soll.
4. Wählen Sie entweder feste Stimme oder feste Störgeräusche, und stellen Sie den Stimmpegel in dB HL mit dem Schieberegler ein.
5. Wählen Sie aus, welches Ohr getestet werden soll: Rechtes Ohr, linkes Ohr oder binaural.
6. Wählen Sie einen Wandler aus dem Dropdown-Menü.



7. Klicken Sie auf das **Abspielen**-Symbol in der Mitte des Bildschirms, um den Test zu starten.
    - Klicken Sie auf das **Tastatur**-Symbol, um eine hilfreiche Liste der Tastaturkürzel anzuzeigen.
    - Ändern Sie den Pegel mit den **Rechts-/Links-Pfeiltasten** 9dB.
    - Das nächste Wort kann übersprungen werden, indem Sie auf das kleine **x** neben dem Wort klicken.
8. Klicken Sie auf das **Abspielen**-Symbol, um das Wort zusammen mit dem Umgebungsgeräusch zu präsentieren.
9. Markieren Sie die Testergebnisse:

- Wenn der Kunde das richtige Wort wiedergibt, klicken Sie auf das grüne Kästchen mit dem Wort oder auf das grüne **Daumen hoch**-Symbol .
- Wenn der Kunde falsch geantwortet hat, geben Sie in das Feld **Andere Antwort** das gehörte Wort ein, das der Kunde gesagt hat, und klicken Sie dann auf das rote Kästchen oder das rote **Daumen runter**-Symbol .

10. Fahren Sie mit dem nächsten Wort fort, indem Sie auf das **Weiter**-Symbol klicken, oder kehren Sie zum vorherigen Wort zurück, indem Sie auf das **Zurück**-Symbol klicken.
11. Wiederholen Sie den Vorgang für das andere Ohr.

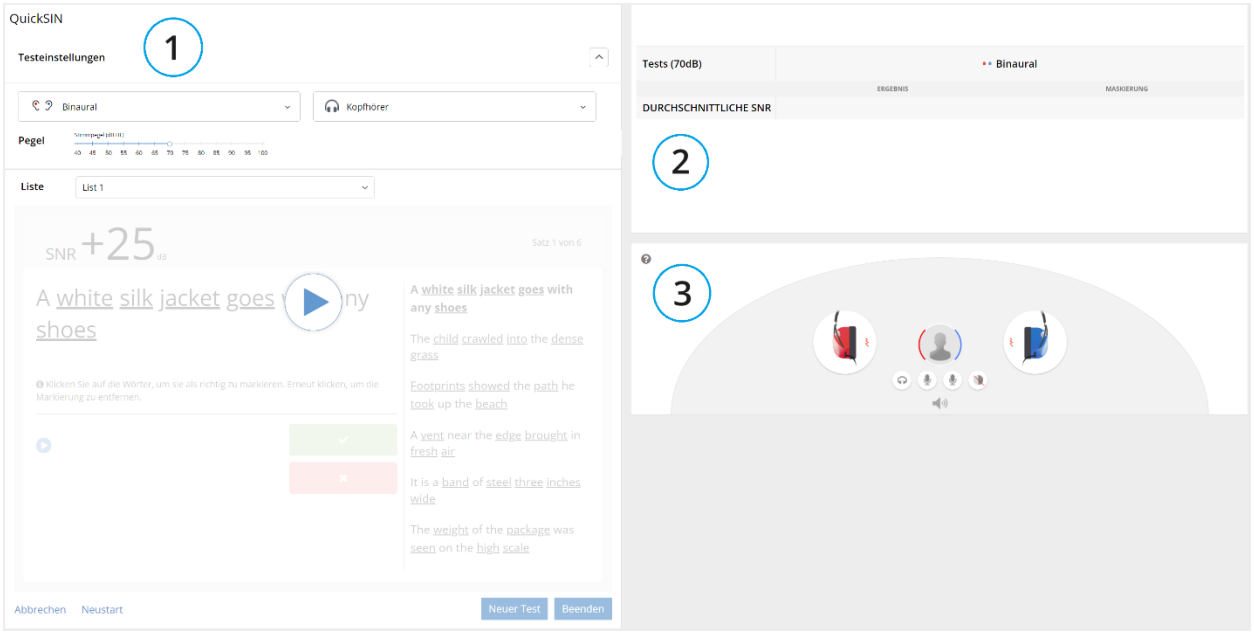
QuickSIN

QuickSIN ist ein Sprache-im-Störlärm-Test, der schnell und einfach das Hörvermögen in lauter Umgebung misst.

Hinweis: QuickSIN erfordert den einmaligen Erwerb einer Sprachlizenz.

Navigation auf der QuickSIN-Testseite

Die Seite für den **QuickSIN-Test** ist in drei Bereiche unterteilt:



1. **Bedienfeld:** Dient zur Konfiguration von Testeinstellungen und Wandlertyp.
2. **Ergebnisbereich**: Hier werden die Ergebnisse der einzelnen Tests angezeigt. Ergebnisse können als Tabelle oder als Grafik angezeigt werden.
3. **Testbedienfeld:** Hier wird die Funktion der Wandler am Kunden während des Tests kontrolliert.

Hinweis: Um eine Liste mit hilfreichen Tastaturkürzeln anzuzeigen, klicken Sie auf das **Fragezeichensymbol** oben links im Testbedienfeld.

Einen QuickSIN-Test durchführen

1. Wählen Sie den zu testenden Kunden aus der Kundenliste Ihrer Einrichtung aus.
2. Wählen Sie **QuickSIN** im Hauptmenü oder wählen Sie den Quick-Link im **Sprachtest-Symbol** .
3. Gehen Sie wie folgt vor, um Ihren Testablauf im Testbedienfeld zu konfigurieren:
    a. Wählen Sie das zu testende Ohr aus, indem Sie auf das Dropdown-Menü klicken und **Links**, **Rechts** oder **Binaural** auswählen.
    b. Wählen Sie Ihren Wandler aus, indem Sie auf das Dropdown-Menü klicken und **Schallfeld**, **Kopfhörer** oder **Einsätze** auswählen.
    c. Um den Pegel einzustellen, klicken Sie einfach auf den gewünschten Pegel oder klicken Sie auf den Schieberegler und ziehen Sie diesen auf den bevorzugten Pegel. Der Pegel ist standardmäßig auf 70 dB festgelegt.
    d. Wählen Sie die Satzliste aus dem Listen-Dropdown-Menü.

Hinweis: Sie können die unterstützte Testung auswählen, indem Sie als Wandlertyp „Schallfeld“ wählen. Wählen Sie die unterstützte Testung aus, indem Sie die Hörgerät-Option aktivieren, wenn binaurales Hören ausgewählt wurde.

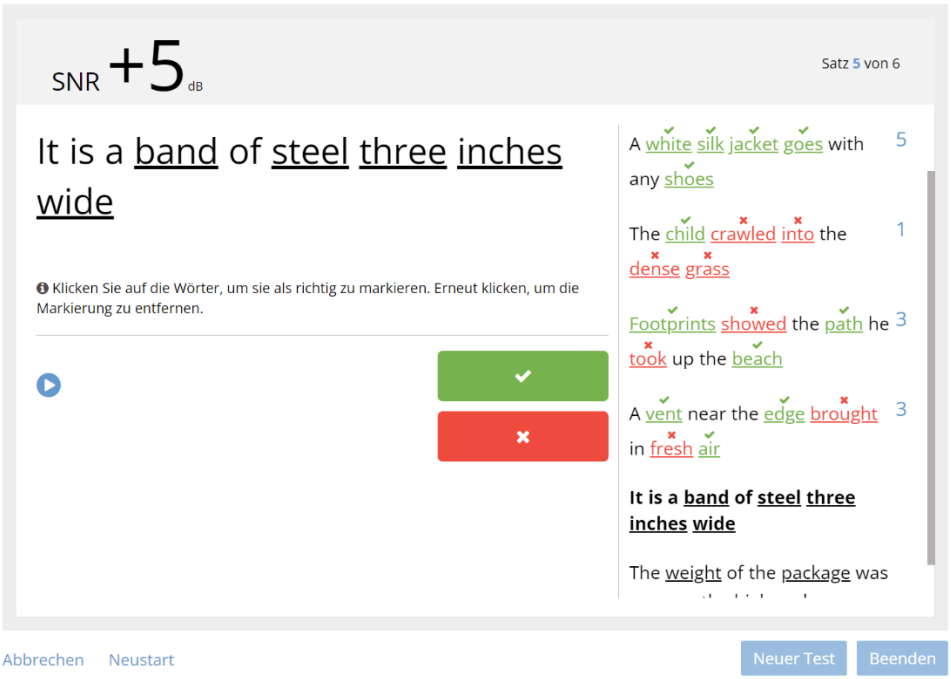
4. Nehmen Sie die gewünschten Anpassungen im Testbedienfeld vor:
    - Aktivieren Sie die Überwachung, indem Sie auf das **Überwachungssymbol** klicken. Das Symbol leuchtet blau, um anzuzeigen, dass Überwachung aktiviert ist. Standardmäßig ist die Überwachung ausgeschaltet.
    - Aktivierung des Zurücksprechens durch Klicken auf das Mikrofonsymbol links. Das Symbol leuchtet blau, um anzuzeigen, dass Zurücksprechen aktiviert ist.
    - Aktivierung des Vorwärtssprechens durch Klicken auf das Mikrofonsymbol rechts oder durch Drücken und Halten der Taste „T“ auf der Tastatur. Das Symbol leuchtet blau, um anzuzeigen, dass Vorwärtssprechen aktiviert ist.
    - Die Lautstärke kann dabei jeweils durch Verwendung der Lautstärke-Schaltflächen eingestellt werden
5. Um den QuickSIN-Test zu beginnen, klicken Sie auf das große blaue **Abspielen**-Symbol in der Mitte des Bedienfelds.
6. Um Wörter zu bewerten, klicken Sie auf die einzelnen Wörter, die der Kunde im ausgewählten Satz richtig wiederholt. Das Wort wird dann grün markiert. Wenn Sie ein zweites Mal auf das Wort klicken, wird die Markierung des Wortes aufgehoben. Klicken Sie auf das blaue Symbol **Lesen** , um einen Satz erneut abzuspielen. Wenn die

Bewertung abgeschlossen ist, klicken Sie auf den blauen Pfeil →, um mit dem nächsten Satz fortzufahren.

- Wenn der Kunde alle Wörter korrekt wiederholt, können Sie mit dem grünen Häkchen alle Wörter als korrekt bewerten und automatisch mit dem nächsten Satz fortfahren. Wenn der Kunde alle Wörter falsch wiederholt, können Sie auf das rote X-Symbol klicken, um alle Wörter als falsch zu bewerten und mit dem nächsten Satz fortzufahren.



- Die Anzahl der Wörter, die der Kunde richtig wiederholt, wird rechts neben jedem abgespielten Satz angezeigt.



7. Klicken Sie auf **Neuer Test** Neuer Test, um die Testergebnisse zu speichern und mit dem nächsten Ohr des Kunden fortzufahren. Klicken Sie auf **Beenden** Beenden, um die Testergebnisse zu speichern und den Test zu beenden.
   - Die SRV-Ergebnisse werden automatisch im **Ergebnisbereich** eingefügt, sobald jeder Test abgeschlossen ist. Wenn mehrere Tests und Listen ausgeführt werden, wird am unteren Rand des Bereichs eine durchschnittliche SRV-Bewertung für jedes Ohr angezeigt.

ANL-Test

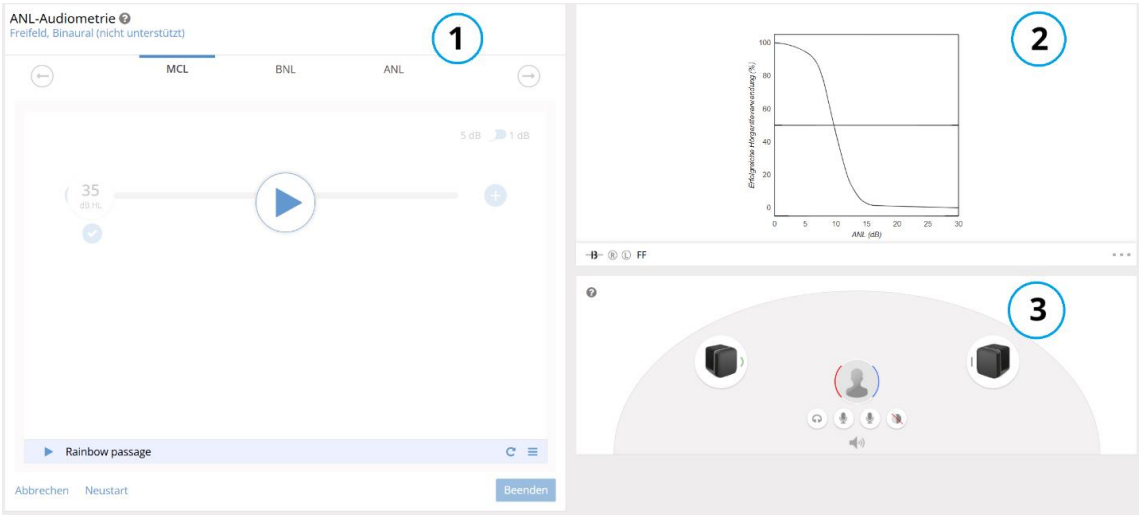
Beim ANL-Test (Acceptable Noise Level) wird gemessen, wann Sprache vor einem bestimmten Störgeräusch wahrgenommen wird, wobei eine angenehme Lautstärke erreicht wird. Der Test dient als Indikator dafür, wie gut ein Kunde mit einem Hörgerät zurechtkommen wird.

So greifen Sie auf den ANL-Test zu

1. Klicken Sie auf **Testmenü** , um einen Testtyp auszuwählen.
2. Wählen Sie den Test aus, indem Sie auf das **ANL**-Symbol klicken.
    - ***Hinweis:*** *Wenn die Audioeinstellung nicht abgeschlossen ist, werden Sie nicht zur Testseite, sondern zur Seite „Audioeinstellung" weitergeleitet, damit Sie die Einrichtung abschließen.*

Navigation auf der Seite „ANL-Test"

1. **Bedienfeld:** Hier finden Sie alle Steuerelemente, die zur Ausführung des Tests verwendet werden.
2. **Ergebnisbereich:** Hier werden die Ergebnisse der einzelnen Tests angezeigt. Die Ergebnisse können nur als Grafik angezeigt werden.
3. **Testbedienfeld:** In diesem Bereich wird die Funktion der Wandler am Kunden während des Tests kontrolliert (d. h. er dient zum Umschalten zwischen den Ohren, zur Maskierung, zur Aktivierung des Vorwärtssprechens).



Einen ANL-Test durchführen

Die Durchführung eines ANL-Tests besteht aus zwei grundlegenden Schritten:

1. Ermitteln des MCL-Pegels (Most Comfortable Level) beim Hören einer Sprachpassage.
2. Einstellen des Geräuschpegels, um das minimale Signal-Rausch-Verhältnis (SRV) zu ermitteln, das erforderlich ist, um die mit der zuvor festgelegten Sprachintensität dargebotenen Sprache noch angenehm hören zu können.

Phase 1: Messung des MCL-Pegels (Most Comfortable Level, angenehmer Pegel)

Anweisungen: „Sie hören jetzt eine Geschichte aus diesem Lautsprecher. Zuerst wird die Lautstärke erhöht, bis sie Ihnen zu laut wird. Dann verringern wir die Lautstärke, bis Sie die Wörter nichtmehr verstehen können. Schließlich stellen wir die Lautstärke so ein, dass sie für Sie am angenehmsten ist".

Phase 2: Messung des BNL-Pegels (Background Noise Level, Hintergrundgeräuschpegel)

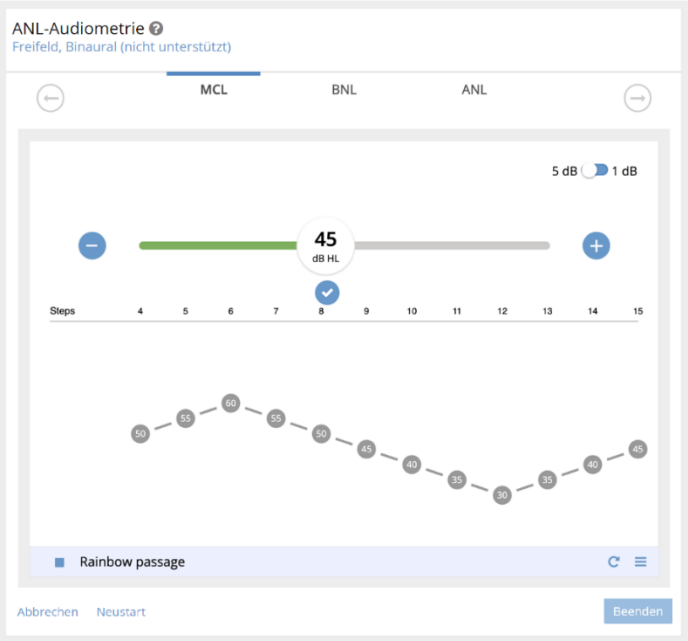
Anweisungen: „Sie hören jetzt die gleiche Geschichte mit Hintergrundgeräuschen. Zuerst wird die Lautstärke der Hintergrundgeräusche erhöht, bis Sie uns zu verstehen geben, dass sie die gesprochenen Worte nicht mehr verstehen können. Dann verringern wir die Lautstärke der Hintergrundgeräusche, bis Sie signalisieren, dass Sie den Text sehr gut verstehen. Schließlich stellen wir die Lautstärke des Hintergrundgeräusches auf den MAXIMALEN erträglichen Pegel ein, bei dem Sie sich den gesprochenen Text über eine längere Zeit anhören können".

Steuerelemente des ANL-Tests

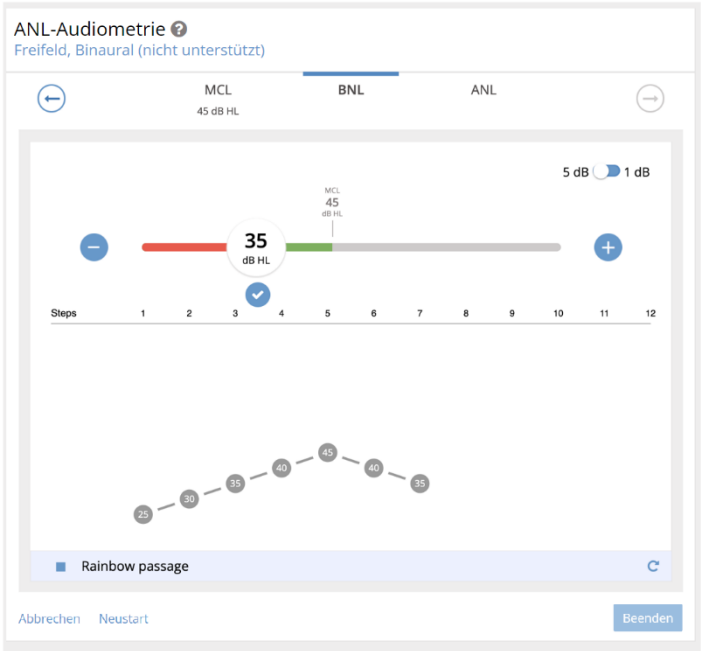
- Klicken Sie auf das **Abspielen**-Symbol  in der Mitte des Bildschirms, um den Test zu starten.
- Stellen Sie mit dem Regler oben rechts im Bedienfeld ein, ob die Lautstärke in Schritten von 5 dB oder 1 dB erhöht werden soll. 

- Wählen Sie die Stimme des Sprechers und die zu lesende Passage, indem Sie auf das **Leiter**-Symbol  klicken und eine Option aus der Liste auswählen.
- Stellen Sie den dB-Pegel mit den **Plus- (+)** und **Minus-Tasten (-)** auf Ihrer Tastatur oder den Plus- und Minus-Symbolen auf Ihrem Bildschirm  ein.

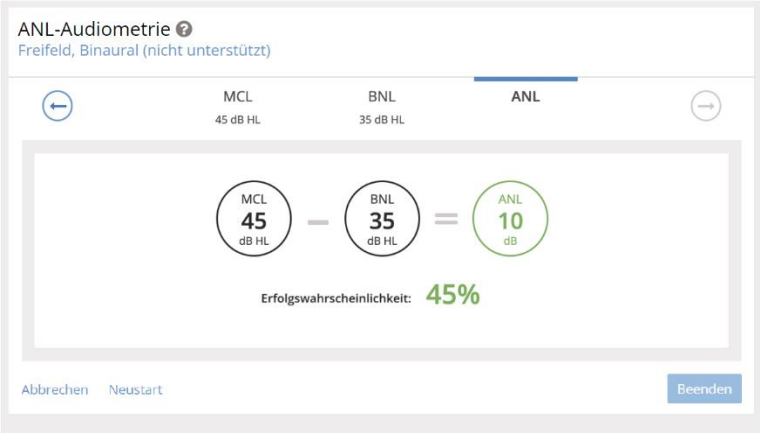
- Sobald der MCL-Pegel ermittelt wurde, klicken Sie auf das **Häkchen** auf Ihrem Bildschirm oder drücken Sie die Taste „**V**“ auf Ihrer Tastatur, um den MCL-Pegel zu bestätigen.



- Durch das Bestätigen des MCL wird automatisch mit der Messung des BNL fortgefahren. Wiederholen Sie den obigen Vorgang, um den BNL zu ermitteln.



- Nachdem der BNL bestätigt wurde, berechnet der Test den ANL und zeigt die Ergebnisse an.



- Wenn Sie einen Schritt zurückgehen müssen, können Sie mit den **Rechts**- und **Links**-Pfeiltasten auf dem Bildschirm oder mit den **Rechts**- und **Links**-Pfeiltasten auf der Tastatur zwischen den einzelnen Phasen des Tests wechseln.
- Klicken Sie auf das **Wiederholen**-Symbol , um die MCL- oder BNL-Messung zurückzusetzen. Alternativ können Sie auf **Neustart** klicken, um den gesamten Test erneut zu starten, oder auf **Abbrechen**, um den Test zu verlassen und zur Kundenakte zurückzukehren.
- Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern und den Test zu beenden.
- Mit der für iOS und Android verfügbaren Smartphone-Anwendung **SHOEBOX-Assistent** können Sie einen ANL-Test im geführten Modus durchführen, ohne in unmittelbarer Nähe Ihres Computers sein zu müssen.

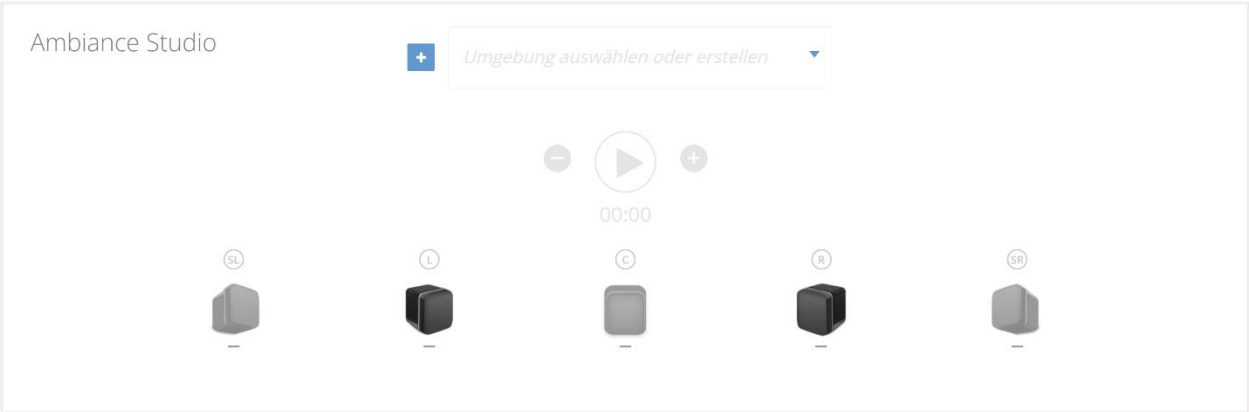
Hinweis: *Die oben beschriebenen Sprachverständlichkeitstests können mit dem Remote-Add-on auch aus der Ferne durchgeführt werden.*

Ambiance Studio

Das Ambiance Studio ist ein spezifisch für die Koalys-Plattform entwickeltes Tool. Mit der Anwendung können Sie eine realistische Klangumgebung, z. B. ein Restaurant oder ein Flughafenterminal, für Tests oder Beratungen nachbilden.

Auf Ambiance Studio zugreifen

Der Zugriff auf Ambiance Studio erfolgt über das Haupt-Dropdown-Menü.



***Wichtig**: Um möglichst reale Messbedingungen nachzubilden, ist die Verwendung der Klangumgebung auf Schallfeld-Tests beschränkt.*

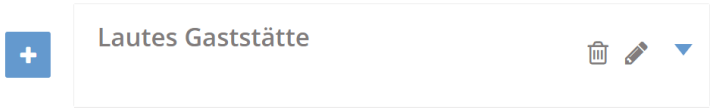
Eine Klangumgebung erstellen

1. Klicken Sie oben auf der Seite auf das **Plus**-Symbol , um eine neue Klangumgebung zu erstellen.
2. Geben Sie einen Namen für Ihre Klangumgebung ein. Es empfiehlt sich, einen Namen auszuwählen, der sowohl beschreibend als auch leicht zu merken ist, um das spätere Finden der Klangumgebung zu erleichtern.
3. Klicken Sie auf **Erstellen.**

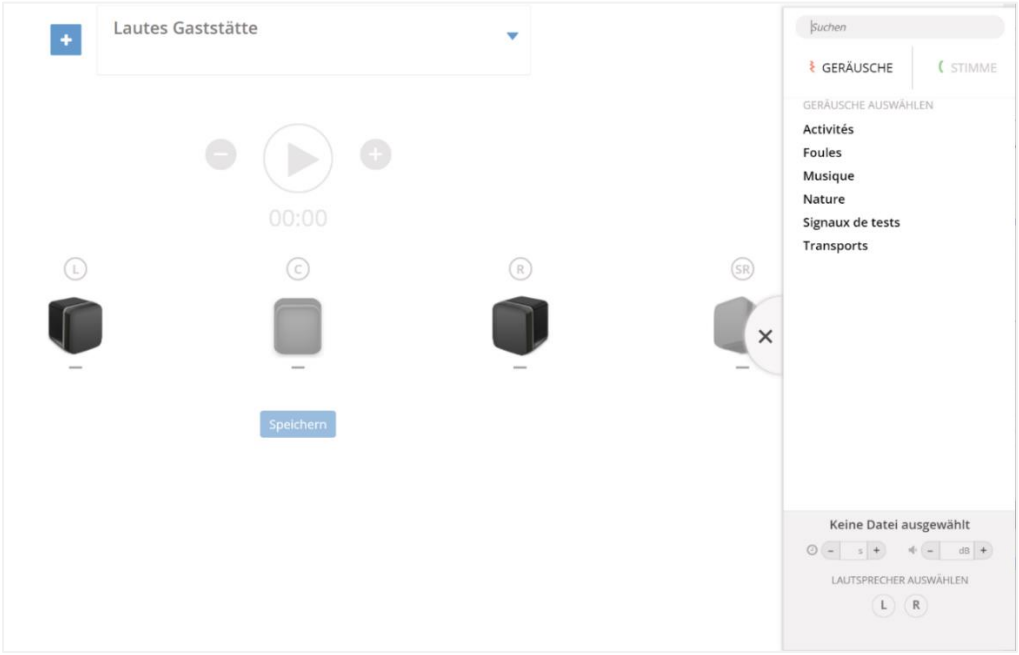


***Tipp:** Sie können den Namen Ihrer Klangumgebung jederzeit ändern oder Ihre Klangumgebung löschen, indem Sie mit dem Mauszeiger über den Namen fahren und auf*

*das **Stift**-Symbol* *zum Bearbeiten bzw. auf das **Papierkorb**-Symbol* *zum Löschen klicken.*



4. Klicken Sie auf das **halbkreisförmige Plus-Symbol** auf der rechten Seite des Bildschirms, um das Soundtrack-Menü zu öffnen. Dort finden Sie eine Liste von Titeln, die Sie der Klangumgebung hinzufügen können.



5. Die Titel sind in zwei Menüs aufgeteilt: Im Menü **Geräusche** finden Sie Hintergrundgeräusche wie Fahrzeuge, Menschenmengen und Maschinen. Unter **Stimmen** finden Sie Stimmaufzeichnungen für audiometrische Hörtests (z. B. Silben, Wörter, Passagen).

   Blättern Sie durch die Menüs oder suchen Sie über die Suchleiste nach Titeln für Ihre

Klangumgebung . Sie können die einzelnen Titel probeweise abspielen. Hierfür stehen im Menü die Schaltflächen **Abspielen** ▶ und **Anhalten** ◻ zur Verfügung.

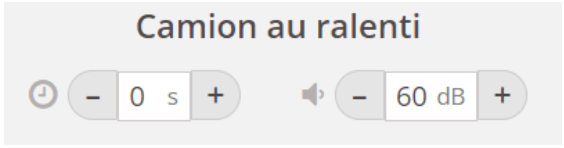


6. Sobald Sie einen Titel für Ihre Klangumgebung gefunden haben, fügen Sie ihn mit den Steuerelementen am unteren Rand des Soundtrack-Menüs zu Ihrer Klangumgebung hinzu.

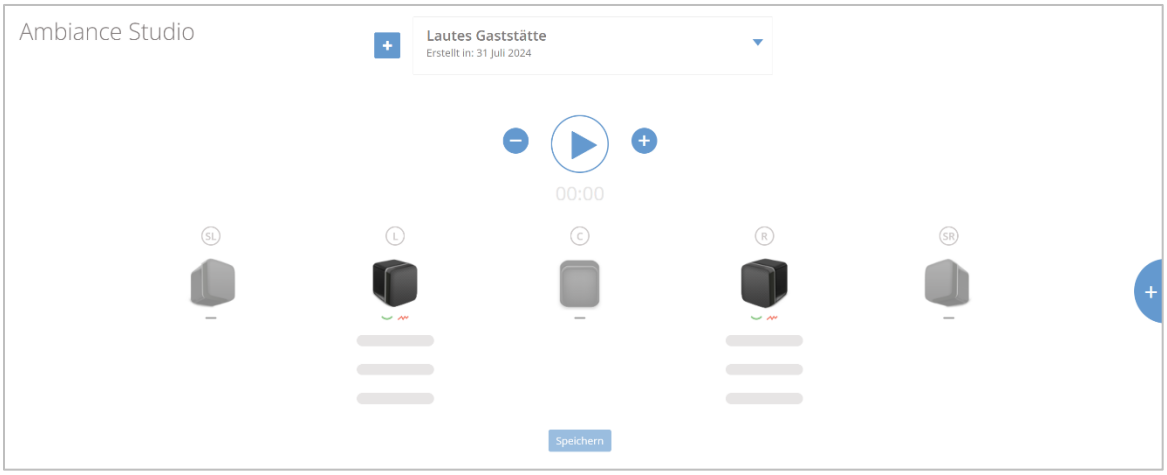
    a. Wählen Sie zunächst mit den Schaltflächen unter der Überschrift **Lautsprecher auswählen** aus, welcher der Freifeldlautsprecher den Titel wiedergeben soll. Sie können den linken, rechten oder beide Lautsprecher in einer Konfiguration mit zwei Lautsprechern oder 1 bis 5 Lautsprecher in einer Konfiguration mit 5 Lautsprechern auswählen.



    b. Bestimmen Sie anschließend mithilfe der Latenzzeitanzeige, wann der Titel in Ihrer Klangumgebung abgespielt werden soll, indem Sie mit den Schaltflächen **Plus** und **Minus** die Verzögerung in Sekunden festlegen.
    c. Wählen Sie schließlich den dB-Pegel des Titels mithilfe des Lautstärkereglers auf der rechten Seite.



7. Fügen Sie der Klangumgebung weitere Titel hinzu und passen Sie sie an, bis die Klangumgebung vollständig ist. Sie können jederzeit auf einen zu Ihrer Klangumgebung hinzugefügten Titel klicken, um ihn direkt zu bearbeiten.



8. Klicken Sie abschließend auf die blaue Schaltfläche **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Eine Klangumgebung anhören

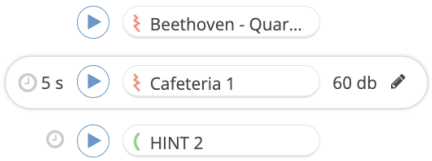
Sie können Ihre Klangumgebung jederzeit durch Drücken des zentralen **Abspielen**-Symbols anhören und die Wiedergabe durch Drücken des **Anhalten**-Symbols beenden. Wenn Sie einzelne Titel abspielen oder anhalten möchten, betätigen Sie die Schaltflächen **Abspielen** und **Anhalten** neben den einzelnen Titeln.

Mit den **Plus-** und **Minus-Tasten** können Sie die Gesamtlautstärke der Klangumgebung einstellen.

***Hinweis**: Damit werden die dB-Pegel ALLER Titel in Ihrer Klangumgebung auf einmal eingestellt. Unter Umständen müssen Sie deshalb den dB-Pegel einzelner Titel entsprechend anpassen.*

Die den einzelnen Lautsprechern zugewiesenen Titel finden Sie unter dem Bild des jeweiligen Lautsprechers, dem sie zugewiesen wurden.
Fahren Sie mit dem Mauszeiger über einen Titel, um dessen aktuelle Einstellungen aufzurufen.

Titel mit einem **Uhren**-Symbol enthalten eine hinzugefügte Latenzzeit. Klicken Sie auf den Titel, um ihn im Soundtrack-Menü zu bearbeiten.



Auf eine gespeicherte Klangumgebung zugreifen

Sobald die Klangumgebung erstellt und gespeichert wurde, wird sie der Liste der Klangumgebungen hinzugefügt, die der aktiven Kabine zugeordnet sind.

In dieser am oberen Rand des Bildschirms befindlichen Liste sind alle zuvor eingerichteten Klangumgebungen mit ihrem Namen und dem jeweiligen Erstellungsdatum aufgeführt.

Sie finden Ihre Klangumgebung, indem Sie entweder durch die Dropdown-Liste blättern oder die Suchleiste verwenden.

Sonogramm

Mit dem Sonogramm der Koalys-Plattform können Sie sich die Schallsignale ansehen, die von dem in der Kabine befindlichen Mikrofon erfasst werden. Damit können Sie jede Art von Audiosignal analysieren, um die Ursache für falsch wahrgenommene phonetische Klänge seitens Ihrer Kunden besser zu verstehen und ihnen die Zusammenhänge mit einfachen Worten zu erklären.

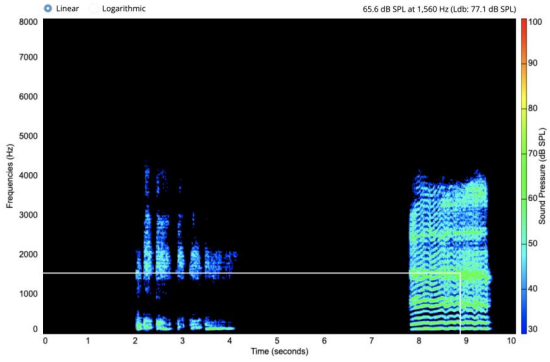
Auf das Sonogramm zugreifen

Das Sonogramm setzt voraus, dass Ihr Mikrofon angeschlossen ist, und ist nur zugänglich, wenn Ihre Kabine mit Schallfeld kalibriert wurde. Das Sonogramm wird über das Hauptmenü aufgerufen. Klicken Sie hierfür auf das



Sonogramm-Symbol  oder auf den Schallpegelmesser in der oberen rechten Ecke des Bildschirms.

Das Sonogramm ablesen



Das Sonogramm ist eine dreidimensionale grafische Darstellung, die in Echtzeit aufgezeichnet wird.

- Die X-Achse gibt die Zeit (in Sekunden) an.
- Die Y-Achse stellt die Frequenzen (Hz) dar.
- Die Intensität wird in dB SPL gemessen und mittels einer auf der rechten Seite befindlichen Farbskala dargestellt, die eine optimale Ablesbarkeit gewährleistet.

Zur Unterstützung der Analyse stehen zwei Modi der Frequenzanzeige zur Verfügung: linear oder logarithmisch.

Sie können das Sonogramm jederzeit anhalten, indem Sie direkt auf die Grafik des Sonogramms klicken. Sie können dann den Cursor auf das Diagramm setzen, um den dB SPL und die Frequenz in Hz für jeden markierten Punkt im Diagramm anzuzeigen.

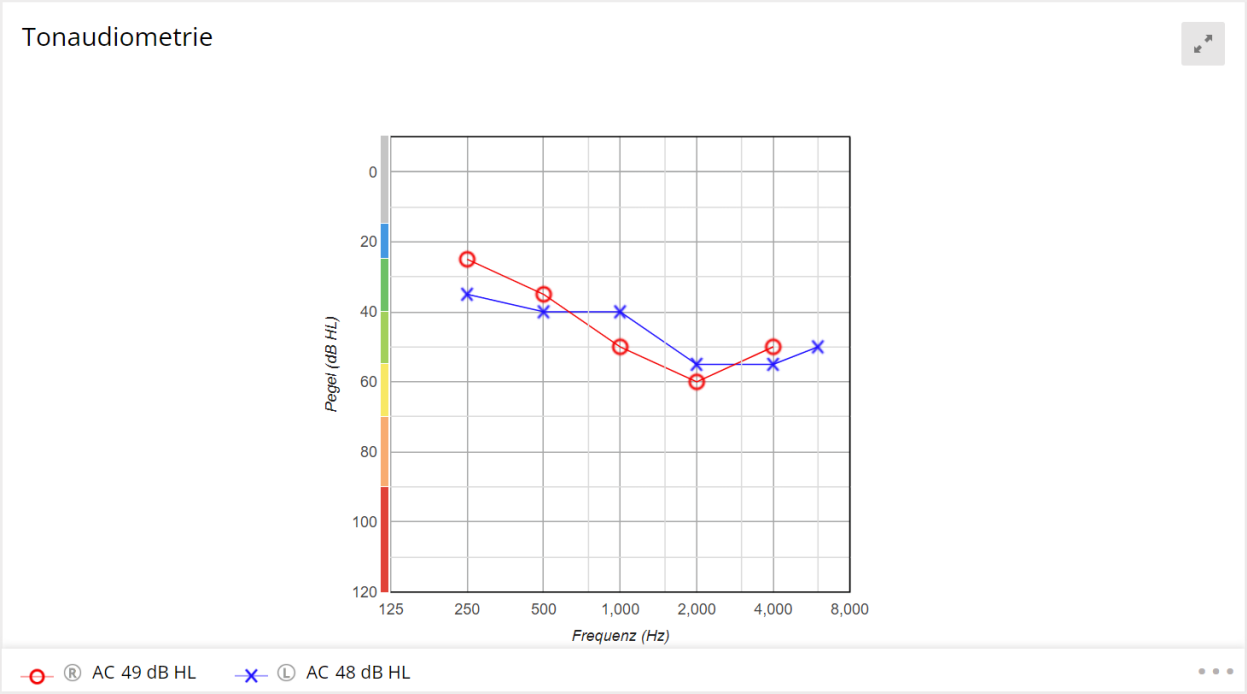
Um die Messung fortzusetzen, klicken Sie erneut auf das Sonogramm.

Ergebnisse auswerten

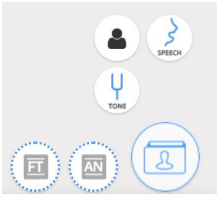
Nach Abschluss eines Tests werden die Ergebnisse auf der Seite **Kundenakte** angezeigt.

Es werden Audiogramme sowohl für das rechte als auch für das linke Ohr angezeigt, wobei zusätzliche Testdaten und der Testverlauf unten aufgeführt werden.

Die Ergebnisse werden in der Kundenakte gespeichert und können jederzeit abgerufen werden.



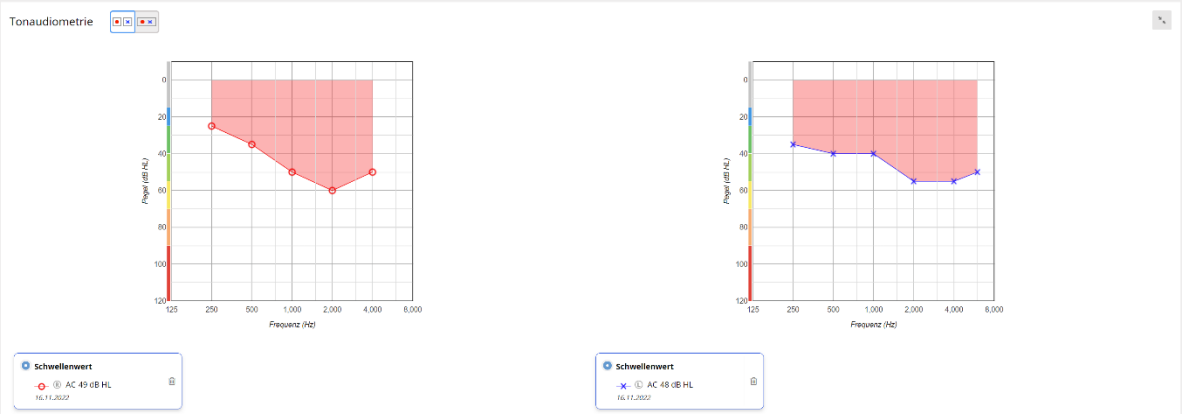
Auf die Testergebnisse eines Kunden können Sie ganz einfach über das Menü **Kundenakte** unten rechts auf der Seite zugreifen.



Zwischen Ansichten wechseln

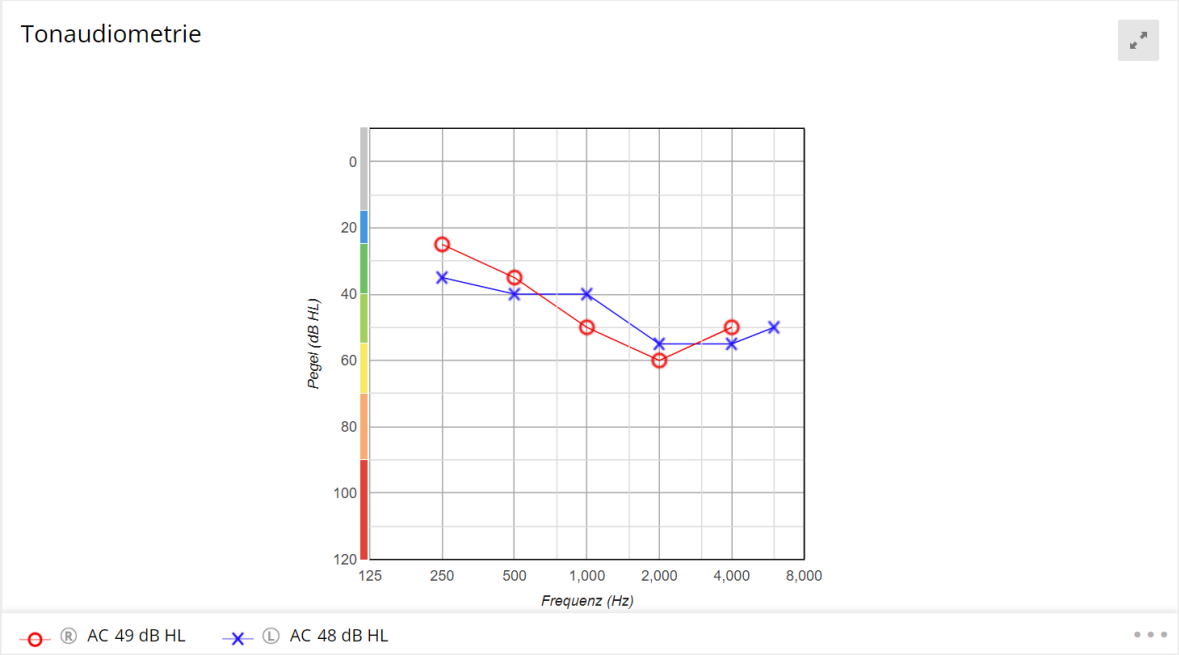
Klicken Sie auf  oder , um die Ansicht der Kundenakte zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Erweiterte Ansicht



Reduzierte Ansicht

In beiden Ansichten können Sie auf ein Testergebnis klicken, um es aus dem Audiogramm zu entfernen.

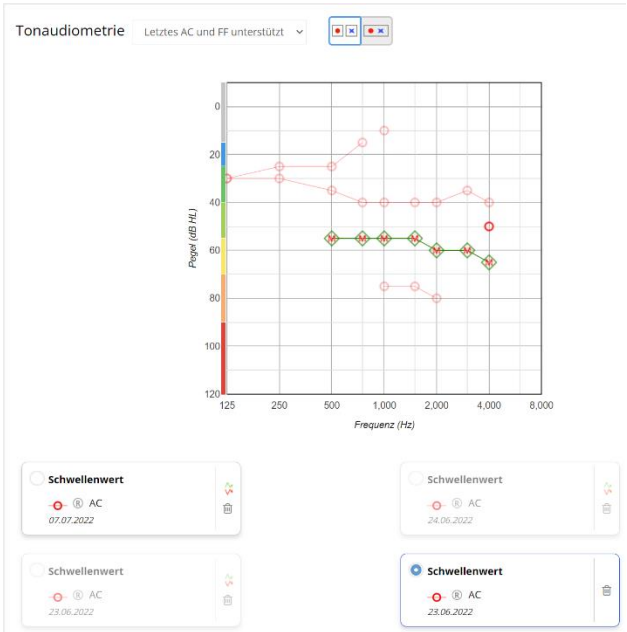


Ergebnisse, die aus Audiogramm entfernt werden, werden ausgegraut. Klicken Sie erneut auf die ausgegrauten Ergebnisse, um sie dem Audiogramm wieder hinzuzufügen.

Alle Ergebnisse aktiviert



Bestimmte Ergebnisse deaktiviert



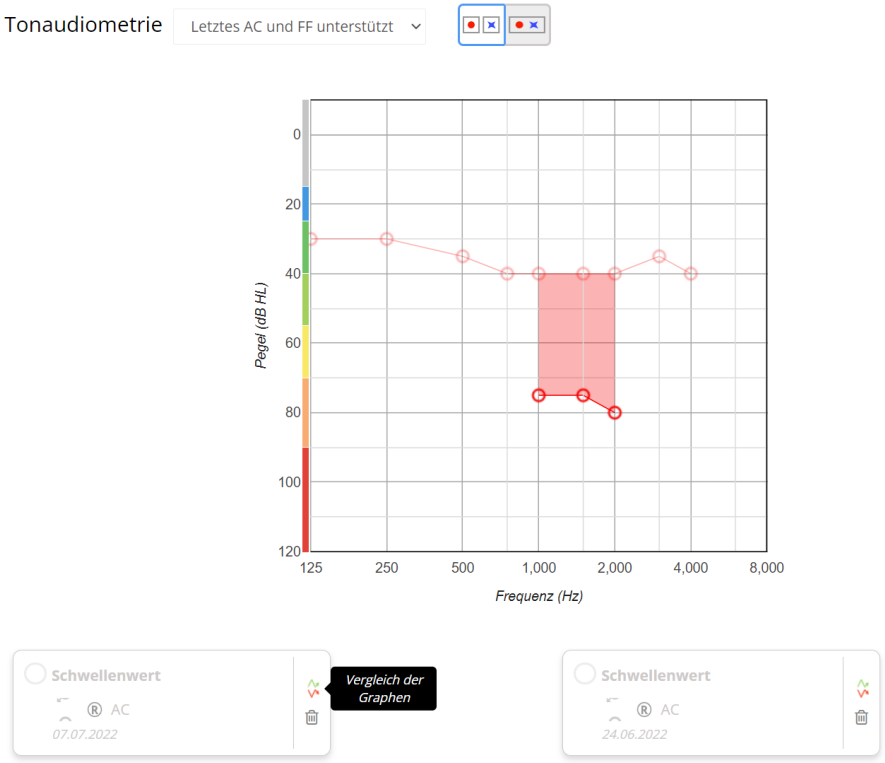
Vergleich der Graphen

Vergleiche der Graphen dienen dazu, Veränderungen des Gehörs im Zeitverlauf zu bewerten und die Kunden über die Veränderungen ihres Gehörs zu beraten.

So vergleichen Sie zwei Testergebnisse in einem Graphen

1. Klicken Sie auf die Blase neben dem Testergebnis, um es zu markieren.
2. Fahren Sie mit dem Mauszeiger über das Testergebnis, mit dem Sie es vergleichen möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche

   Symbol **Vergleich der Graphen** .



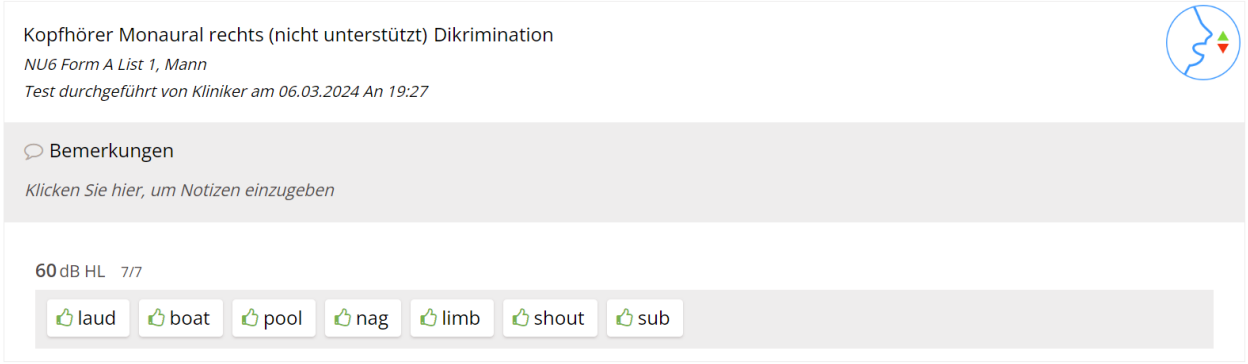
Ausführliche Ergebnisse

Klicken Sie auf die Blase neben einem Testergebnis, um ausführliche Informationen zu diesem Test anzuzeigen. Diese Informationen werden unterhalb des Audiogramms angezeigt. Diese ausführlichen Ergebnisse dienen der Nachvollziehbarkeit: Aus ihnen geht die Art des verwendeten Signals, die Anzahl der Darbietungen und der dB HL der einzelnen dargebotenen Töne hervor.



Ausführliche Ergebnisse aus Sprachverständlichkeitstests

Auch für Sprachverständlichkeitstests können ausführliche Ergebnisse angezeigt werden. Daraus geht hervor, welche Liste verwendet wurde und welche Wörter richtig oder falsch gehört bzw. übersprungen wurden. Es empfiehlt sich, die ausführlichen Ergebnisse zu prüfen, wenn Sie Vergleiche im Zeitverlauf oder Vergleiche zwischen unterstützten Tests (mit Gerät) und nicht unterstützten Tests (ohne Gerät) anstellen möchten.



Videokonferenzen als Remote-Sitzung

Die Koalys-Plattform bietet eine Videokonferenzlösung, mit der Benutzer alle Testoptionen aus der Ferne durchführen können. Testanleitungen *finden Sie unter den spezifischen Tests, die in dieser IFU beschrieben sind*.

Eine Remote-Sitzung starten

Die Koalys-Plattform bietet verschiedene Optionen zum Starten einer Sitzung mit einem Remote-Benutzer.

Option 1: Remote-Benutzer einladen

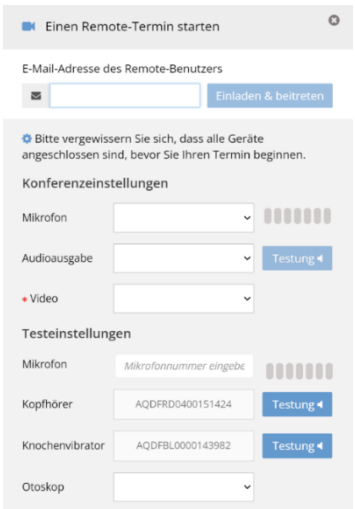
Diese Option wird in der Regel von einem klinischen Assistenten verwendet, der einen Kunden-Arbeitsablauf an einem entfernten Ort unterstützt. Der Assistent sendet mit dieser Funktion eine Einladung an einen Hörgeräteakustiker, der den Test per Fernzugriff durchführt.

1. Fügen Sie einen neuen Kunden hinzu, oder wechseln Sie zum Ordner eines bestehenden Kunden, indem Sie in der Kundenliste oder im Kundenbereich auf den Namen des Kunden klicken.
2. Klicken Sie im Ordner des Kunden auf die Schaltfläche **Aktionen** 

und wählen Sie **Einen Remote-Benutzer einladen** aus.



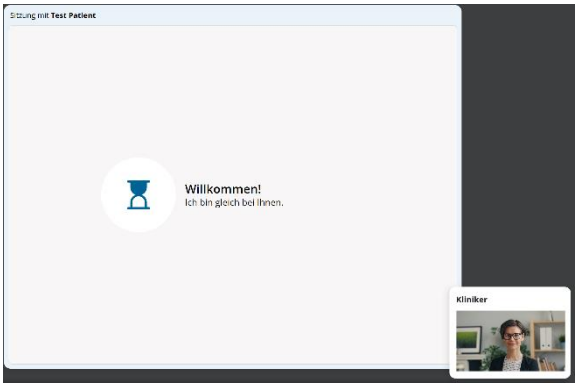
3. Wenn der Kunde auf **Einen Remote-Benutzer einladen** klickt, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die gesamte Hardware auswählen und testen können, bevor Sie eine Einladung senden.
    - *Die Kopfhörer und die Knochenvibratorkopfhörer werden automatisch ausgewählt, sobald sie angeschlossen sind.*



- *Um Missbrauch vorzubeugen, können die Diagnosewandler nicht als Audiogerät für Videokonferenzen ausgewählt werden.*

4. Geben Sie nach dem Prüfen der Hardware-Konfiguration die E-Mail-Adresse des Hörgeräteakustikers ein und klicken Sie auf **Einladen**.

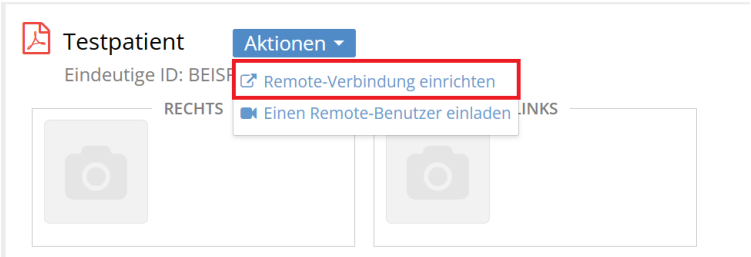
5. Das Senden der Einladung zu einer Remote-Sitzung verbindet den Kunden direkt mit dem Anruf, was einem asynchronen Wartezimmer ähnelt. Es wird eine Meldung angezeigt, die den Kunden bittet zu warten, bis der Remote-Benutzer dem Anruf beigetreten ist.



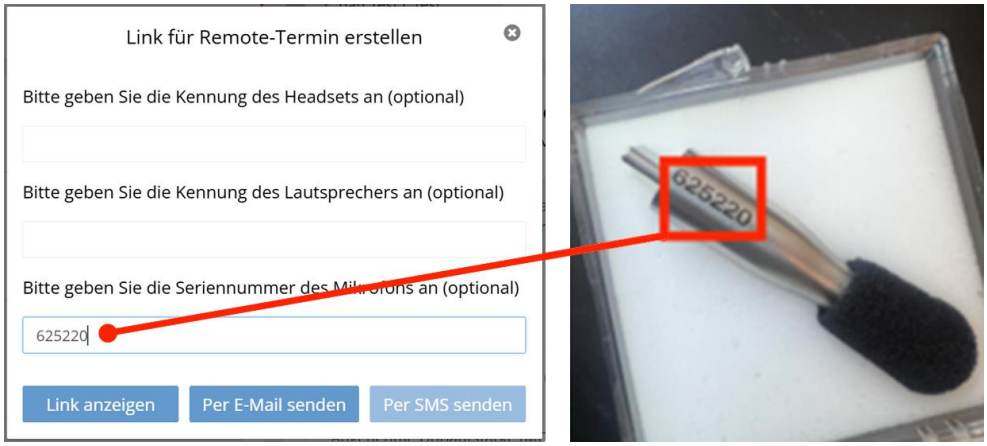
Option 2: Einen Link für die Remote-Sitzung an den Kunden senden

Mit dieser Option wird ein Linke für die Remote-Sitzung generiert, den Sie an die Kunden senden können. Die Kunden können den erhaltenen Link dann in einen unterstützten Webbrowser kopieren und die Remote-Sitzung mit Ihnen beginnen. Sie können dann den Hörtest mit dem Kunden aus der Ferne durchführen.

1. Fügen Sie einen neuen Kunden hinzu, oder wechseln Sie zum Ordner eines bestehenden Kunden, indem Sie in der Kundenliste oder im Kundenbereich auf den Namen des Kunden klicken.
2. Klicken Sie im Ordner des Kunden auf die Schaltfläche **Aktionen** und wählen Sie Aktionen ▾ Remote-Verbindung einrichten **aus.**



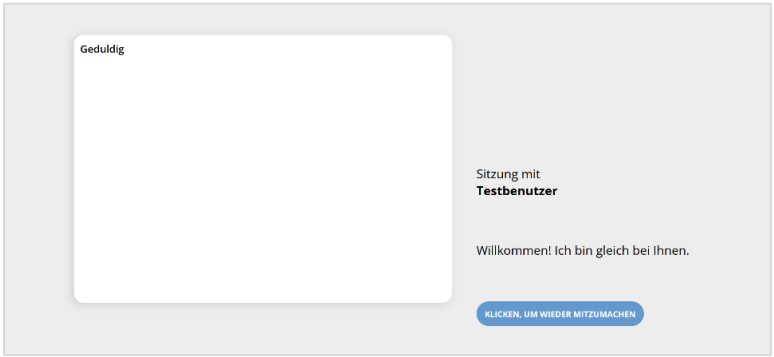
3. Geben Sie im Popup **Link für Remote-Termin erstellen** die Seriennummer des vom Patienten verwendeten Geräuschüberwachungsmikrofons in das unten gezeigte Feld ein. Die Seriennummer befindet sich an der Seite des Kundenmikrofons. (Optional)



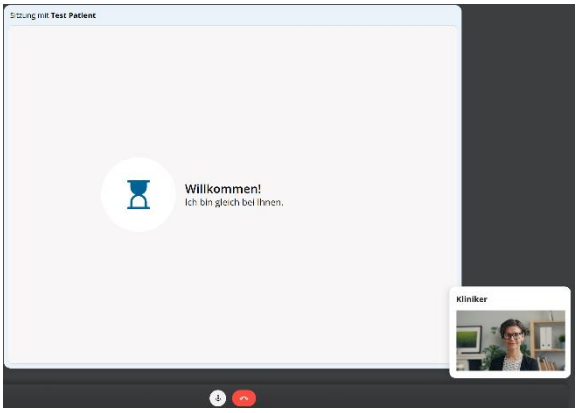
4. Klicken Sie auf **Link anzeigen**, um einen Link zur Remote-Sitzung zu generieren.



5. Kopieren Sie den Link für die Remote-Sitzung, indem Sie auf das Symbol **Kopieren** klicken.
6. Senden Sie den Link für die Remote-Sitzung an den Kunden und geben Sie ihm Anweisungen, wie der Link kopiert und in den Webbrowser eingefügt wird. Stellen Sie sicher, dass Sie Anleitungen für das Verbinden der gesamten Hardware vor dem Beitreten zum Anruf einschließen.
7. Sobald der Bildschirm der Remote-Sitzung angezeigt wird, muss der Kunde auf die Schaltfläche **Einem Termin beitreten** klicken.



8. Nachdem der Kunde auf die Schaltfläche **Einem Termin beitreten** geklickt hat, wird er direkt in den Anruf gebracht, der wie ein asynchrones Wartezimmer funktioniert. Es wird eine Meldung angezeigt, die den Kunden bittet zu warten, bis der Remote-Benutzer dem Anruf beigetreten ist.



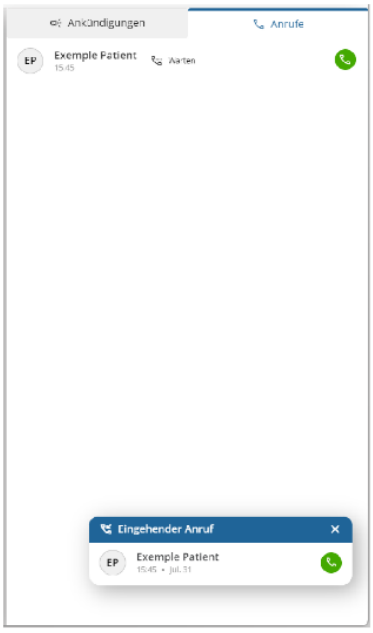
Der Anrufbereich

In der oberen rechten Ecke der Koalys-Plattform können Benutzer auf das **Benachrichtigungssymbol** klicken, um die beiden Registerkarten **Ankündigungen** und **Anrufe** anzuzeigen. Wenn Sie auf die Registerkarte **Anrufe** klicken, wird der aktuelle Anrufstatus für Ihre Videokonferenzsitzungen angezeigt. Die Anrufe haben vier mögliche Status:

1. **Eingehender Anruf** – Status „Warten“
2. **Laufender Anruf** – Status „Sitzung läuft“
3. **Anruf wieder aufnehmen** – Status „Warten“ (Wenn der Anruf mit dem Kunden unterbrochen wurde)
4. **Verpasste Anrufe**

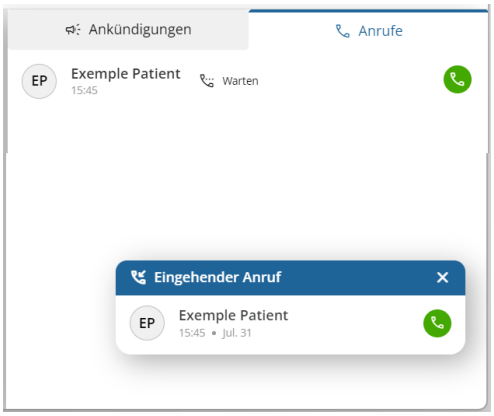
Der Anrufbereich ermöglicht es den Benutzern, von überall in der Koalys-Plattform aus an Anrufen teilzunehmen und diese zu verfolgen.





Einen Anruf erhalten/an einem Anruf teilnehmen

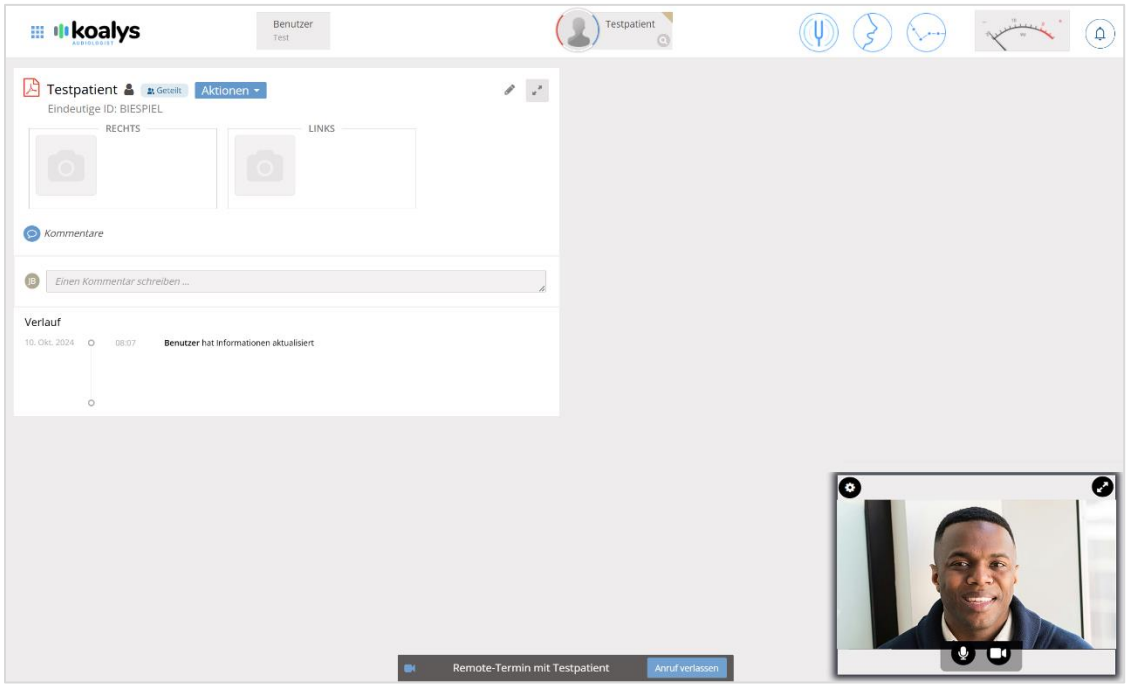
Wenn eine Remote-Sitzung gestartet wurde, wird ein Popup für einen eingehenden Anruf angezeigt. Benutzer können über das Popup an dem Anruf teilnehmen oder sie können das Popup schließen. Das Schließen des Popups gibt dem Benutzer die Möglichkeit, den Anruf entgegenzunehmen, wenn er bereit ist. Wenn der Benutzer nicht angemeldet ist oder den Anruf nicht entgegennimmt, erscheint eine Benachrichtigung über einen verpassten Anruf im Anrufbereich, wenn der Kunde den Anruf beendet.



Hinweis: *Wenn der Benutzer einen weiteren Anruf erhält, während er einen laufenden Anruf tätigt, erscheint eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm, weil die akustische Benachrichtigung stumm geschaltet ist. Die Schaltfläche zum Annehmen von Anrufen wird deaktiviert, so dass er den aktuellen Anruf beenden muss, um den neuen Anruf annehmen zu können. Sollte der Benutzer im aktuellen Anruf verbleiben, erscheint eine Benachrichtigung über einen verpassten Anruf im Anrufbereich.*

Eine Remote-Sitzung durchführen

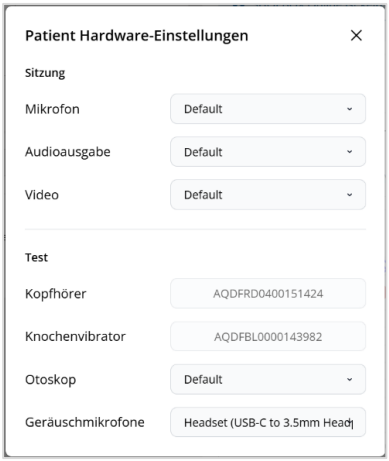
Sobald die Sitzung gestartet wurde, öffnet sich in der unteren rechten Ecke der Seite des Fensters, in dem der Remote-Benutzer angezeigt wird. Das Fenster kann bei Bedarf mit der Maus an eine beliebige Position im Bildschirm verschoben werden.



Klicken Sie auf das **Mikrofon** , um Ihr Mikrofon stummzuschalten bzw. die Stummschaltung zu deaktivieren.

Klicken Sie auf das **Vergrößerungssymbol** , um den Vollbildmodus für die Videokonferenz zu aktivieren. In dieser Ansicht wird auch eine Bild-in-Bild-Ansicht Ihres Videos angezeigt.

Wenn der Kunden einen Link für eine Remote-Sitzung erhalten hat, können Sie die Hardware-Konfiguration des Kunden prüfen, indem Sie auf das **Zahnradsymbol** klicken. Indem Sie die Hardware des Kunden anzeigen, können Sie ermitteln, welche Geräte angeschlossen sind. Sie können dann die Einstellungen für die **Sitzung** und den **Test** auf die richtigen Geräte einstellen. Die Kopfhörer und die Knochenvibratorkopfhörer werden automatisch ausgewählt, sobald sie angeschlossen sind.



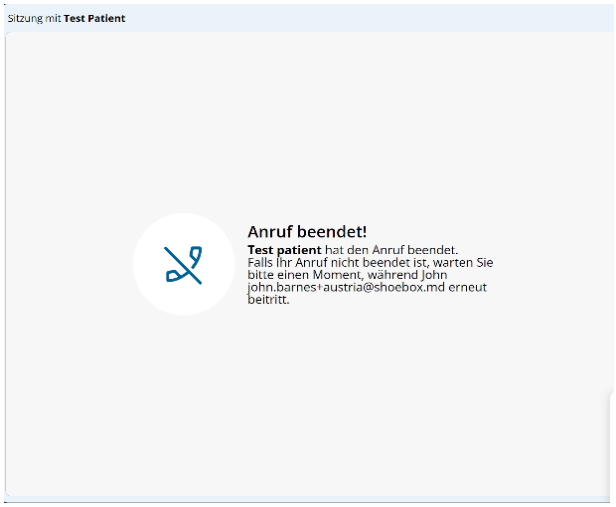
Sie können auf das Videosymbol klicken , um die Videoübertragung auszuschalten. So kann sich der Kunde auf den Test konzentrieren.

Eine Remote-Sitzung beenden

Sowohl der Hörgeräteakustiker als auch der Kunde können die Videokonferenzsitzung jederzeit beenden, indem sie auf der Fernbedienung am unteren mittleren Rand des Bildschirms auf die Schaltfläche **Anruf verlassen** klicken.



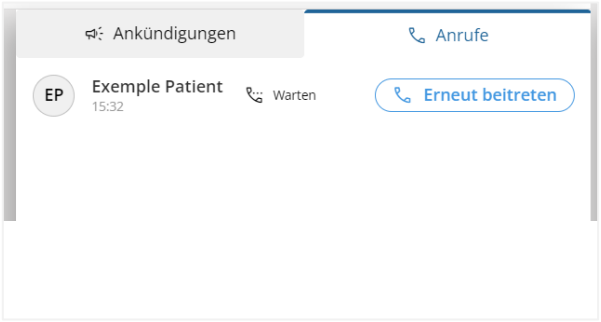
Sollte der Hörgeräteakustiker den Anruf beenden, erhält der Kunde eine Status-Meldung.



Eine Option zur Wiederaufnahme des Anrufs wird nur angeboten, wenn ein aktiver Benutzer oder Kunde im Anruf verbleibt.

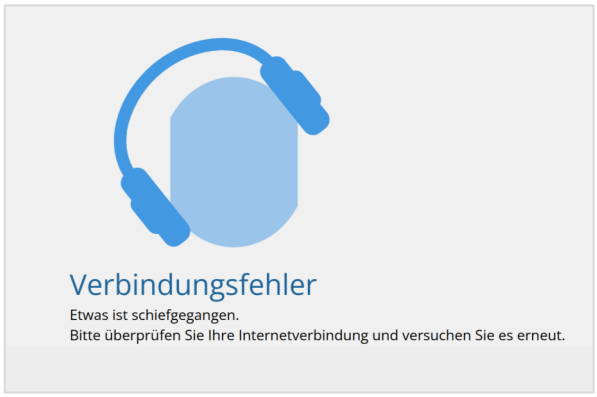
Unterbrochene Anrufe wieder aufnehmen

Es kann vorkommen, dass ein Anruf aus verschiedenen Gründen unterbrochen wird, z. B. wegen eines Verbindungsverlusts, eines Netzwerkfehlers oder einer versehentlichen Aktualisierung. Der Benutzer, bei dem das Problem auftritt, kann den Anruf wieder aufnehmen, sobald er bereit ist, indem er auf die Schaltfläche **Wiederaufnehmen** klickt.



Der im Anruf verbleibende Benutzer erhält eine entsprechende Nachricht über den unterbrochenen Anruf.



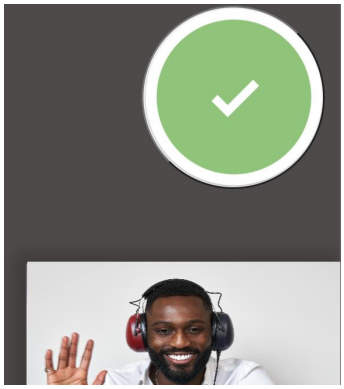


Remote-Reintontest

Der Remote-Reintontest funktioniert genauso wie der Reintontest vor Ort, kann aber von einem Klinikmitarbeiter aus der Ferne durchgeführt werden.

***Wichtig**: Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon vor dem Test stumm geschaltet ist, indem Sie auf das **Mikrofon**-Symbol klicken.*

Während des Tests erscheint auf dem Bildschirm des Kunden ein **Häkchen**. Weisen Sie den Kunden an, auf diese Schaltfläche zu klicken, wenn er bzw. sie einen Ton hört. Alternativ kann der Kunde bzw. die Kundin die Hand heben oder mündlich bestätigen, dass er bzw. sie den Ton gehört hat.



Remote-Sprachverständlichkeitstest

Ähnlich wie bei den anderen diagnostischen Tests ist die Durchführung eines Sprachverständlichkeitstests aus der Ferne auf der Koalys-Plattform funktionell identisch mit der Durchführung des Tests vor Ort. In diesem Fall gibt es jedoch keine zusätzlichen Schritte oder Anforderungen, die beim Remote-Sprachverständlichkeitstest beachtet werden müssen. Der Test wird von einem Klinikmitarbeiter aus der Ferne durchgeführt. Der Kunde antwortet über Videokonferenz. Eine ausführliche Anleitung zur Durchführung von Sprachtests mit der Koalys-Plattform finden Sie im Abschnitt Sprachverständlichkeitstest des vorliegenden Handbuchs.

Übersicht der Tastaturkürzel

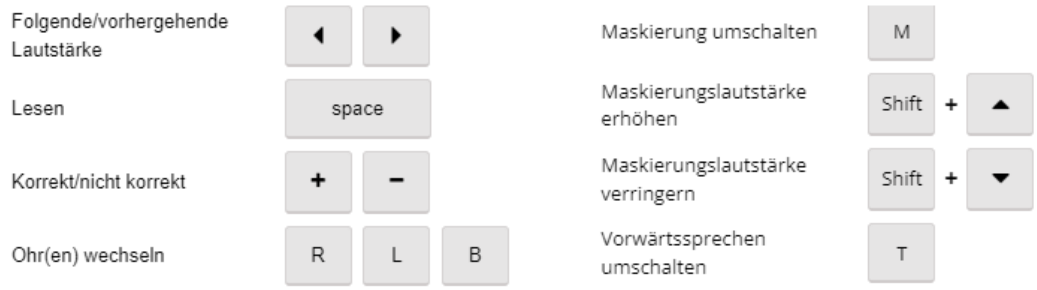
Reinton



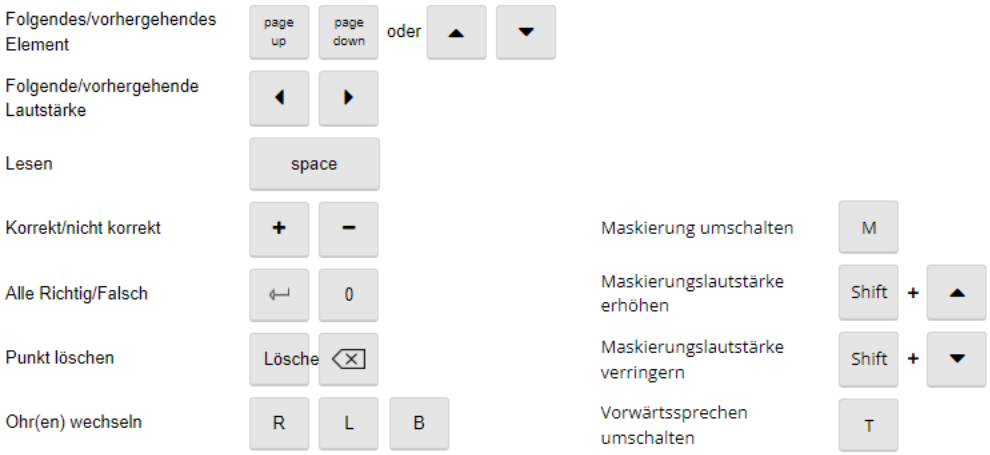
Stenger



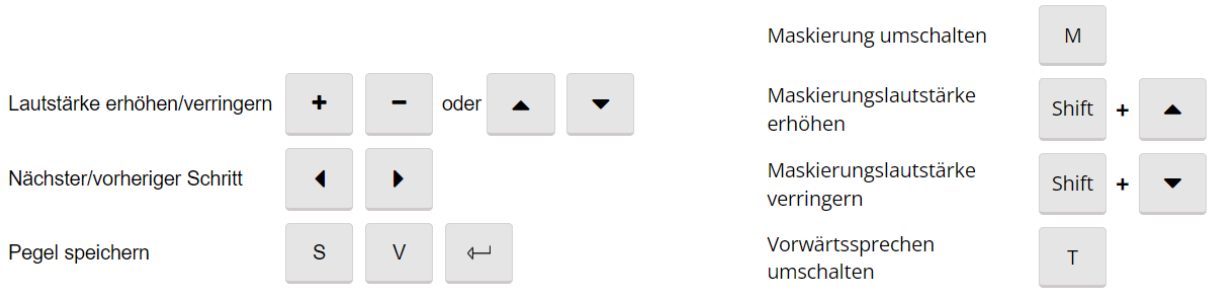
Sprache



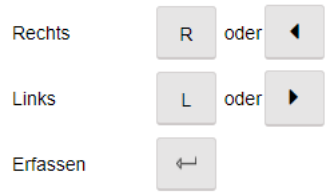
Sprache (Diskrimination) + Sprache (im Störgeräusch)



ANL



Otoskopie



Spezifikationen der Koalys-Plattform

Audiometertyp	ANSI/ASA S3.6(2018): Typ 2 / IEC 60645-1: Typ 2 1.5+ Kanal Audiometer
Frequenzbereich	Luftleitungswandler (AC): 125-8000 Hz Knochenleitungswandler (BC): 250-4000 Hz Schallfeld: 250-8000 Hz
Intensitätsbereich	Luftleitungswandler: -10 bis 110 dB HL Knochenleitungswandler: -10 bis 70 dB HL Schallfeld: - 10 bis 120dB HL (mit externem Verstärker)
Pegelauflösung	Auflösung in 1-, 2- oder 5-dB-Stufen
Stimulusarten	Reinton Impulsgeräusche Brummton
Maskierungsarten	Schmalbandrauschen Weißes Rauschen
Verfügbare Tests	Tonaudiometrie (Luft und Knochen mit Maskierung) Sprachaudiometrie einschließlich SRT/SAT Sprache (Diskrimination) Sprache MCL und UCL Video-Otoskopie
Weitere Funktionen	Ausgewählte klinische Fragebögen Erweiterte Tools für die Benutzerkommunikation; Benachrichtigungen und Aktivitätsfeeds Berichte zum Herunterladen Rückverfolgbarkeit von Tests und Ergebnissen Aktive Geräuschüberwachung (basierend auf ANSI/ASA S3.6 (2018) MPANLs) Integriertes Videokonferenzprogramm
Zulässige Umgebungsbedingungen	Die Koalys-Plattform ist eine eigenständige Software, die von den angegebenen Umgebungsbedingungen nicht beeinträchtigt wird.
Zulässige Schwankungen der Stromversorgung	Die Koalys-Plattform ist eine eigenständige Software, die keine interne Stromversorgung enthält.
Die ballistischen Eigenschaften für das Überwachungsmesser	Alle Sprachaufnahmen, die in dem Produkt verwendet werden, sind so aufbereitet und vorkalibriert, dass sie auf den

	Standardreferenzpegel des Wandlers der Darbietung abgestimmt sind. Sie bestehen aus digitalen, verlustfreien Dateien, die keiner Veränderungen erfahren, wenn sie in einer standardmäßigen Computerumgebung entsprechend den Anforderungen des Produkts verwendet werden.
Identifizierung der Wandler und der zugehörigen Referenzschwellenwerte	Siehe Kalibrierungszertifikat für Wandler für Informationen zur Wandlerkalibrierung
Ausgangsschalldruckpegel und gesamter Frequenzgang des Sprachaudiometers	Siehe Kalibrierungszertifikat für Wandler
Messmethode für Ausgangsschalldruckpegel und gesamten Frequenzgang	Akustikkoppler - IEC 60318-1 für Kopfhörer (DD450 / DD65) - IEC 60318-5 für Kopfhörer - IEC 60318-6 für Knochenvibratoren Siehe Kalibrierungszertifikat für die einzelnen Wandler
Nicht korrigierte Kopfhörer-Messbedingungen	Siehe Kalibrierungszertifikat für die einzelnen Wandler
Frequenzbereich und Hörpegel für alle mitgelieferten Wandler	• Luftleitung: 125 - 8000Hz - 10dB HL bis 110 dB HL (Typ 2 pegelkonform) • Knochenleitung: 250 - 4000 Hz - 10 bis 70dB HL (Typ 3 pegelkonform) • Schallfeld: 250 - 8000 Hz - 10 bis 120dB HL (mit externem Verstärker)
Ohrensimulator für die Kalibrierung	Gemäß ANSI/ASA S3.6-2018 / IEC 60645-1
Bereitgestellte statische Kraft	Gemäß ANSI/ASA S3.6-2018 / IEC 60645-1
Aufwärmzeit	Keine Aufwärmzeit erforderlich
Ausgabe des Knochenvibrators, Frequenzgang und Toleranzen im Bereich von 250 bis 4000 Hz	Die verfügbaren Frequenzen für den Knochenvibrator werden in der Produktkonfiguration festgelegt – der Knochenvibrator ist für alle Halboktavenfrequenzen zwischen 250 und 4 KHz innerhalb der Produktkonfiguration freigegeben.
Spezifikation darüber, wie die Konformität mit dieser Norm bei Verwendung von Lautsprechern, die nicht vom Hersteller des Sprachaudiometers bereitgestellt werden, gewährleistet werden soll	n. a., Software

Empfindlichkeiten und Nennimpedanzen aller Eingaben, verfügbare Spannungen und Nennimpedanzen aller Ausgaben sowie Anschlussbelegung aller externen Steckverbinder	n. a., Software
Testfrequenzen, bei denen an einem nicht verschlossenen Ohr Knochenleitungsschwellenwerte ermittelt werden, können durch abgestrahlte Luftleitungsschalldruckpegel, die auf die Nichtlinearität des Knochenvibrators zurückzuführen sind, ungültig gemacht werden	n. a., Software (siehe Dokumentation des Wandlers)
Auflösung und Änderungsrate des Schalldruckpegels bei automatisch aufzeichnenden Audiometern	n. a.
Auflösung und Änderungsrate der Frequenz	n. a., kein Bekesy-Algorithmus
Dauer des Zeitintervalls, in dem der Kunde reagieren kann, und Algorithmus für das Testverfahren	n. a., die Darbietung wird manuell vom Bediener gesteuert
Frequenz des Modulationssignals / Trägerfrequenz	Brummtonfrequenz = 8 Hz
Wellenform der Modulation	Sinus
Wiederholungsrate des Modulationssignals	8 Hz
Modulationsbereich / Abweichung	5 %
Schalldämpfungseigenschaften des Kopfhörers, gemessen nach ISO 4869-1	Für Informationen über die Schalldämpfungseigenschaften von Wandlern, siehe Dokumentation des Wandlerherstellers.
Angaben über das Zeitfenster für die Reaktion der Testperson bei automatisierten Testverfahren	Bei der Forced-Choice-Methode bei Reintönen ist das Timing der Reaktion der Testperson nicht berücksichtigt.
Batterietyp, Mittel zur Überprüfung der Batterie und Austauschmethode, voraussichtliche Lebensdauer der Batterie	Nicht relevant, kein batteriebetriebenes Audiometer.
Grenzen der Batteriespannungen, innerhalb derer ein batteriebetriebenes Audiometer die Spezifikationen erfüllt	Nicht relevant, kein batteriebetriebenes Audiometer.
Verfahren und Zeitpläne für Wartung und Kalibrierung	Kopfhörer müssen jährlich gemäß ANSI/ASA S3.6-2018 kalibriert werden Mit dem Kalibrierungsverfahren wird der korrekte Betrieb überprüft und die erforderliche Wartung ermittelt

Gefahren aus Funktionsstörungen, Wartung und Alterung	Funktionale Softwarefehler werden voraussichtlich nicht zu gefährlichen Situationen für den Kunden und/oder Benutzer führen. Keine bekannten Gefahren durch Wartung und Alterung der Hardware.
Art des akustischen Signals	Reintöne, Brummtöne, Impulsgeräusche, Maskierungstöne, Sprachaufnahmen
Art der Wandler und Stirnbandkraft	Es sind verschiedene ANSI/ASA S3.6-2018-konforme Wandler erhältlich, siehe Dokumentation des Wandlerherstellers
Art des für die Kalibrierung verwendeten Ohrsimulators oder mechanischen Kopplers und die Methode der Kopplung des Wandlers	Siehe Kalibrierungszertifikat für die einzelnen Wandler
Art der Kalibrierung	Kalibriert als dB HL für bekannte RETSPLs für jeden Wandler gemäß ANSI/ASA S3.6-2018.
Elektromagnetische Verträglichkeit und EMV-Warnungen	n. a., Software
Korrekter Installationsprozess um die Auswirkung unerwünschter Schallabstrahlung zu minimieren	n. a., browserbasierte Software
Akustischer oder Schwingungssignalpegel für eine bestimmte Einstellung des Ausgangspegelreglers	Die Steuerschnittstelle zeigt den dB HL auf Grundlage des RETSPL des aktuell ausgewählten Wandlers an. Dies wird entsprechend auf den Ausgangsspannungspegel bezogen
Polarität des resultierenden akustischen oder Schwingungssignals	Die Ausgänge des linken und rechten Kanals erzeugen gleichphasige Töne und ihre Polarität wird während der Kalibrierung eingestellt.
Dauer der anfänglichen Schalldruck- oder Schwingungskraftwelle eines Klicks und/oder Dauer und Anstiegs-/Abfallzeiten von akustischen oder Schwingungstönen	Gemäß Spezifikation in ANSI/ASA S3.6-2018
Subjektive Beziehung zwischen Testsignalen und Referenzsignalen	RETSPLs der Hersteller werden zur Ermöglichung normalisierter Hörpegelausgänge verwendet
RETSPL für Sprache	Gemäß ANSI-Definition, RETSPL-Wert des Wandlers bei 1KHz + 12,5 dB (siehe Dokumentation des entsprechenden Wandlers)
Umgebungsbedingungen zum Zeitpunkt der Kalibrierung	Gemäß ANSI/ASA S3.6-2018 und gemäß der jährlichen Zertifizierung der Kalibrierungsausrüstung